

Haushaltsentwurf 2025

22.01.2025

- Es gilt das gesprochene Wort -

Ingo Hessenius

Ziele: Informationen über...



Allgemeine finanzielle Situation der Kommunen

















Wesentliche Inhalte des Haushaltsentwurfes 2025



Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

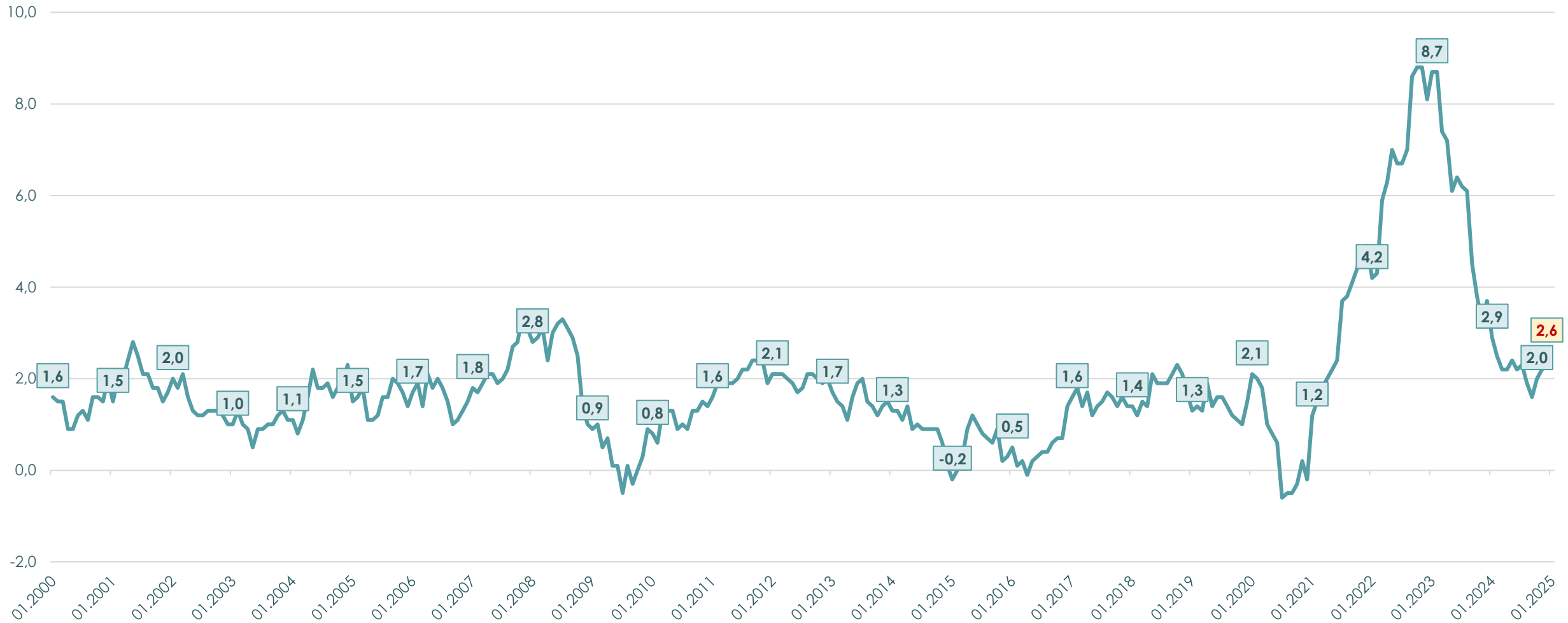
Vorstellung des Haushaltsentwurfes 2025

 Allgemeine Lage	 Städte und Gemeinden	 GFG	 Eckpunkte
 Soziales	 Jugend	 Landschaftsumlage	 Personal
 Schlüsselzuweisungen	 Krankenhaus	 Differenzierte Umlagen	 Investitionen
 Benehmungsverfahren <small>Erteilung am 13.11.2024 Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister vom 19.12.2024</small>	 Ausblick		

Allgemeine Lage

Inflation

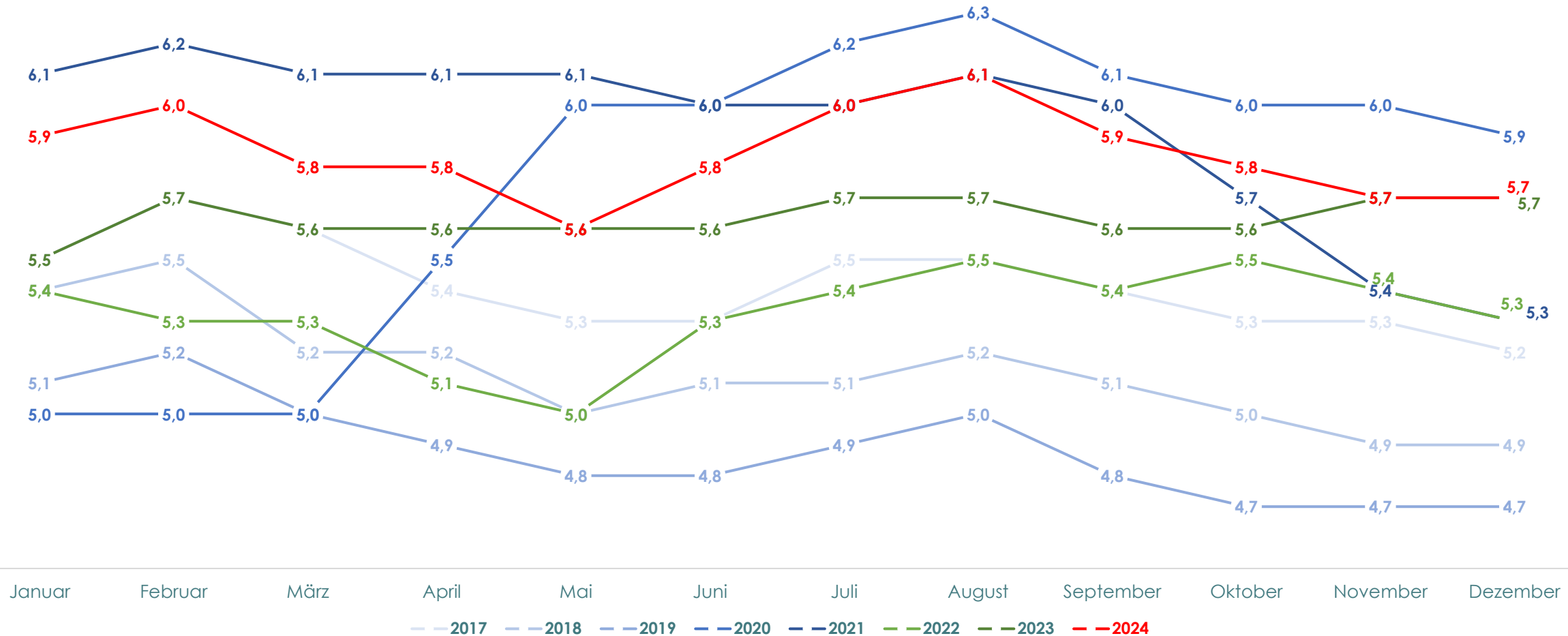
Verbraucherpreisindex: Veränderung zum Vorjahresmonat



Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024 | Stand: 07.01.2025; eigene Darstellung; 12/2024: vorläufiger Wert 2,6

Arbeitslosenquote

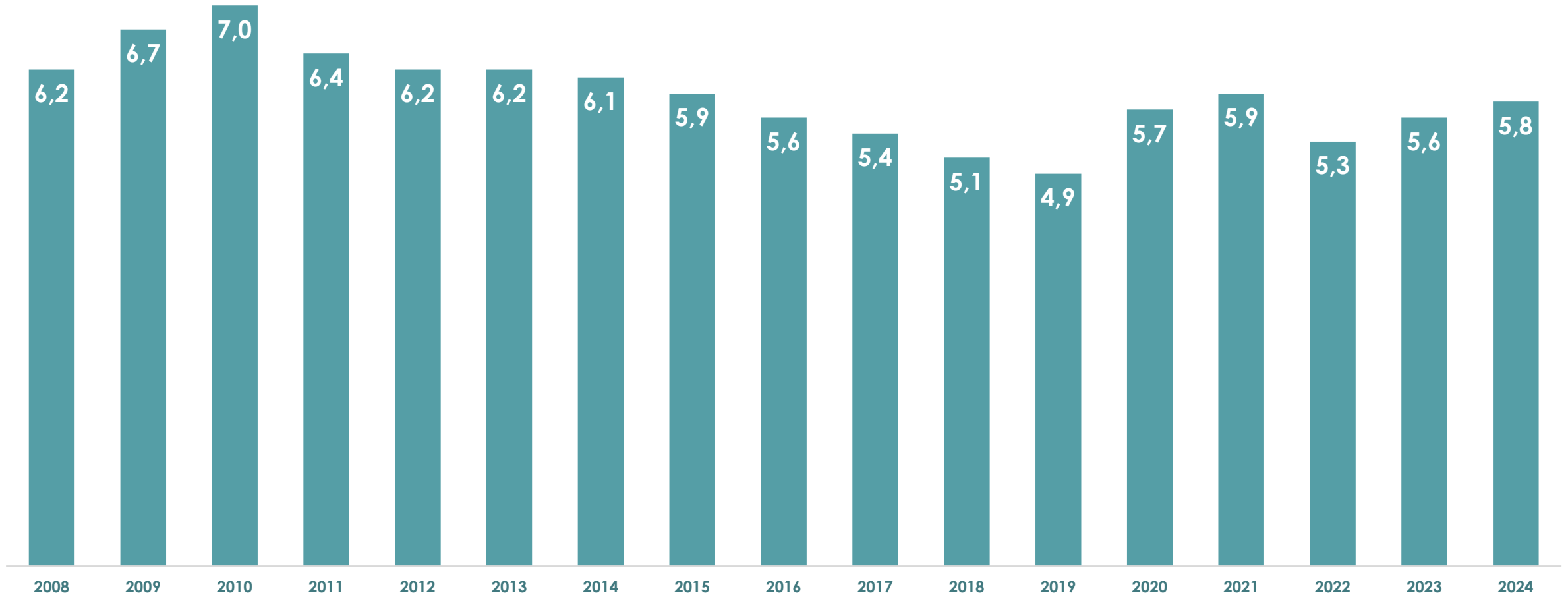
ARBEITSLÖSENQUOTE BEZOGEN AUF ALLE ZIVILEN ERWERBSPERSONEN - MONATSWERTE JC EUSKIRCHEN



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung

Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - Jahresdurchschnitt JC Euskirchen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Darstellung

Finanzierungssaldo der Gemeinden und Gemeindeverbände in Deutschland

Kernhaushalte, ohne Stadtstaaten, in Mrd. EUR

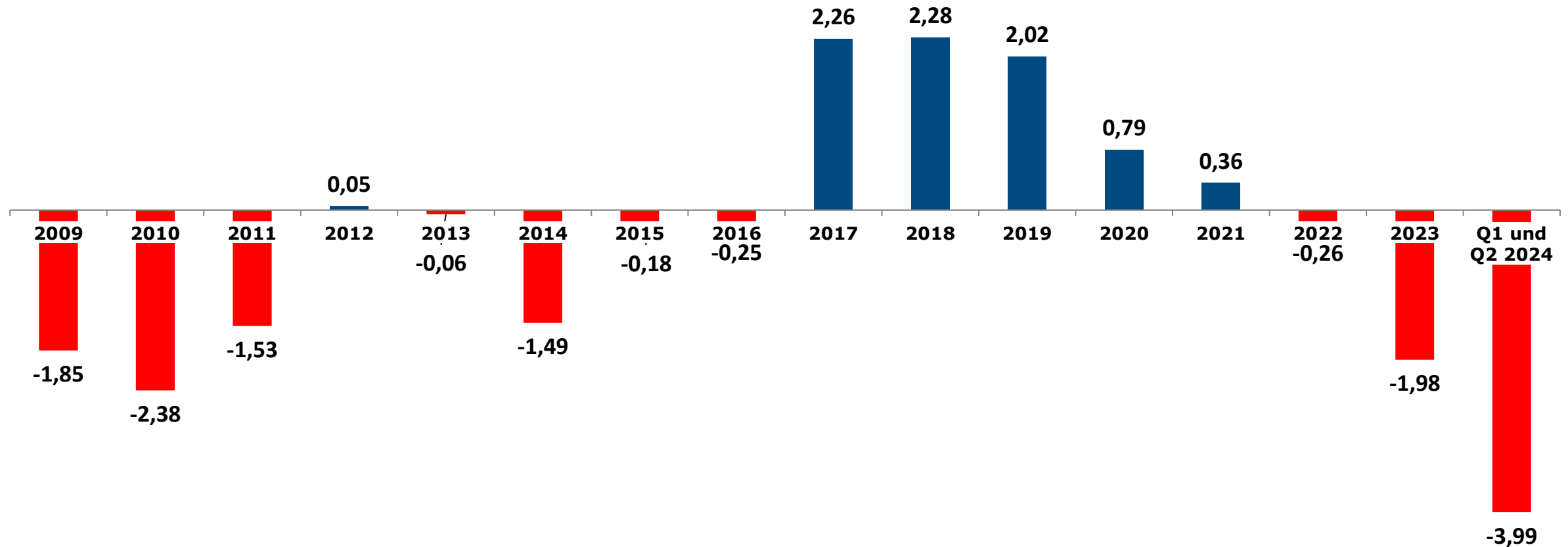


Quelle: Destatis, Vierteljährliche Kassenergebnisse; *die Jahre 2024-2027 bilden die Prognose der kommunalen Spitzenverbände ab

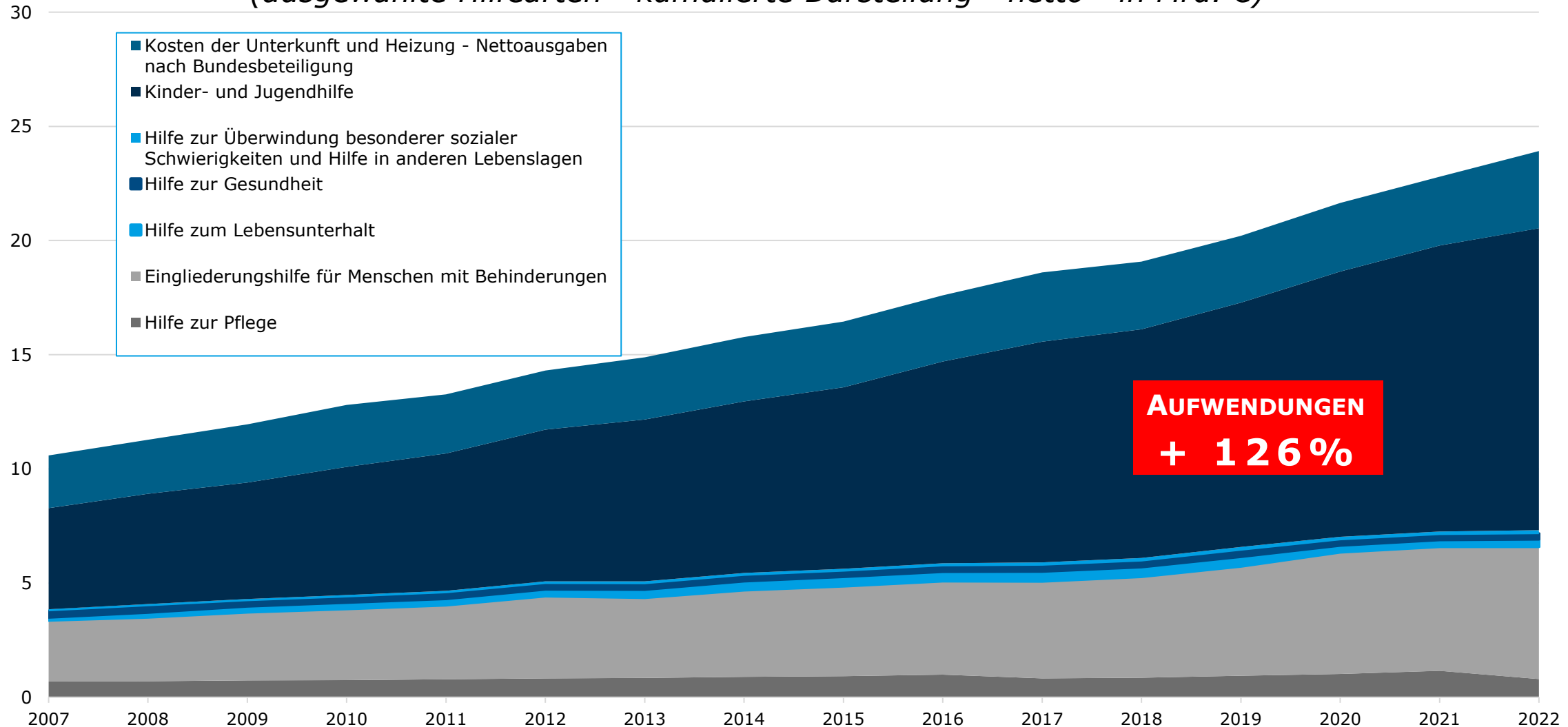
Finanzierungssaldo der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen

Kernhaushalte in Mrd. EUR,

Quelle: Destatis, vierteljährliche Kassenergebnisse



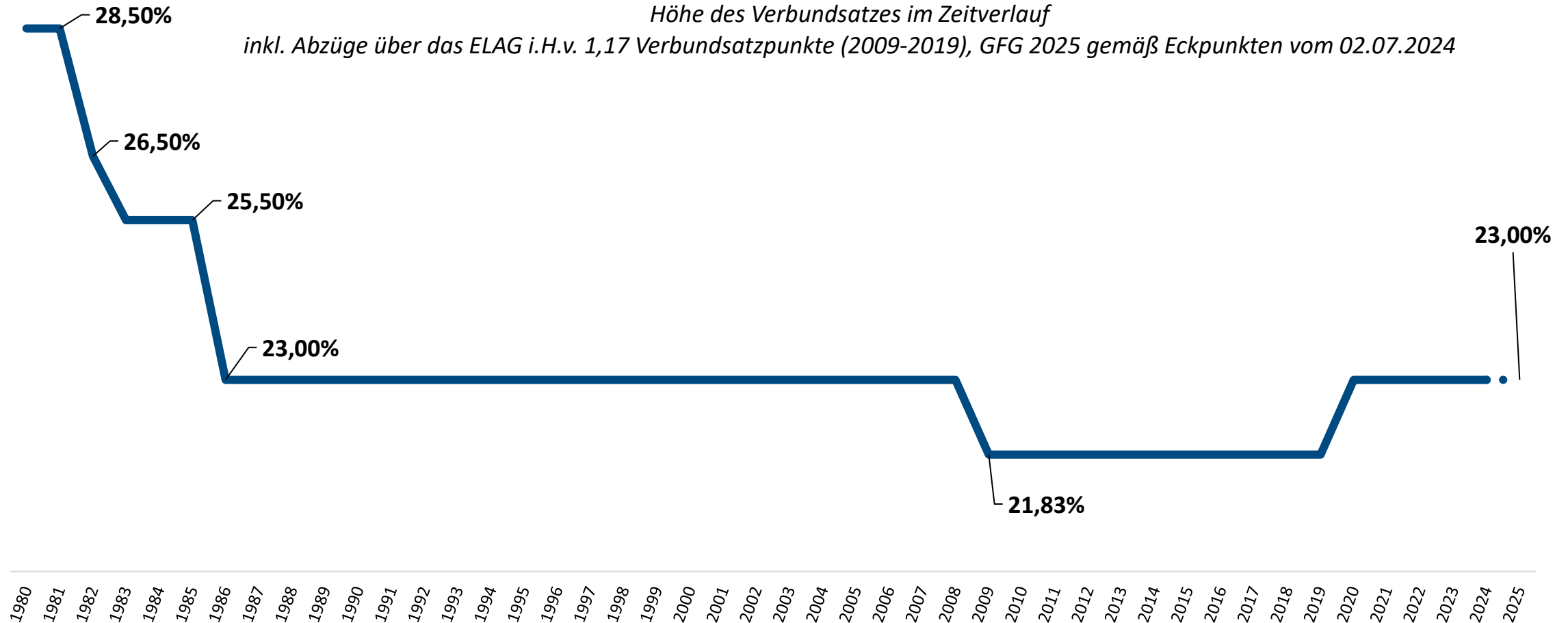
Kommunale Sozialaufwendungen Nordrhein-Westfalen (ausgewählte Hilfearten - kumulierte Darstellung - netto - in Mrd. €)



GFG NRW - Verbundsatz

Höhe des Verbundsatzes im Zeitverlauf

inkl. Abzüge über das ELAG i.H.v. 1,17 Verbundsatzpunkte (2009-2019), GFG 2025 gemäß Eckpunkten vom 02.07.2024



Steuerschätzung Oktober 2024

	Ist 2023	Schätzung 2024	Schätzung 2025	Schätzung 2026	Schätzung 2027	Schätzung 2028	Schätzung 2029	Summe 2024 bis 2028
Steuerschätzung Oktober 2024								
Gemeinden in Mrd. €	141,6	145,2	151,6	159,3	165,4	171,1	177,0	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 4,6%	+ 2,5%	+ 4,4%	+ 5,1%	+ 3,9%	+ 3,4%	+ 3,4%	
Steuerschätzung Mai 2024								
Gemeinden in Mrd. €	141,8	145,8	152,6	159,4	165,8	171,7		
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	+ 4,7%	+ 2,8%	+ 4,7%	+ 4,5%	+ 4,0%	+ 3,6%		
Abweichung Oktober 2024 / Mai 2024								
Gemeinden in Mrd. €		- 0,6	- 1,0	- 0,1	- 0,4	- 0,6		- 2,7
Abweichung Mai 2024 / November 2023								
Gemeinden in Mrd. €		- 0,1	- 2,0	- 2,0	- 1,1	- 0,6		- 5,7
Abweichung November 2023 / Mai 2023								
Gemeinden in Mrd. €	+ 0,1	+ 1,5	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,9			+ 6,6
Abweichung Mai 2023 / November 2022								
Gemeinden in Mrd. €	- 0,7	- 3,4	- 3,4	- 2,8	- 3,3			- 12,9

Quelle Daten: BMF,
eigene Darstellung

Konnexität ? Kompensation ?

Deutscher Bundestag

20. Wahlperiode

Drucksache 20/12778

09.09.2024

Deutscher Bundestag

20. Wahlperiode

Drucksache 20/12783

09.09.2024

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Nach Änderungen:
2,059 Mrd. €

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung des Steuerrechts und zur Anpassung des Einkommensteuertarifs
(Steuerfortentwicklungsgesetz – SteFeG)

Entwurf eines Gesetzes zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

(Steuermehr- und -mindereinnahmen (-) in Mio. Euro)

Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung ¹⁾	Kassenjahr				
		2024	2025	2026	2027	2028
Insgesamt	- 20 920	.	- 7 365	- 17 265	- 23 595	- 27 325
Bund	- 8 516	.	- 3 433	- 7 428	- 9 557	- 10 823
Länder	- 7 581	.	- 2 834	- 6 446	- 8 361	- 9 452
Gemeinden	- 4 823	.	- 1 098	- 3 391	- 5 677	- 7 050

¹⁾ Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von 12 Monaten.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

(Steuermehr-/ -mindereinnahmen (-) in Mio. Euro)

Gebietskörperschaft	Volle Jahreswirkung ¹⁾	Kassenjahr				
		2024	2025	2026	2027	2028
Insgesamt	- 1 950		- 3 325	- 2 030	- 2 070	- 2 115
Bund	- 843		- 1 446	- 881	- 898	- 919
Länder	- 818		- 1 388	- 849	- 865	- 883
Gemeinden	- 289		- 491	- 300	- 307	- 313

¹⁾ Wirkung für einen vollen (Veranlagungs-)Zeitraum von zwölf Monaten.

Gute Zeiten – schlechte Zeiten

Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände vom 24.10.2024 zum Landeshaushaltsgesetz 2025

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen



In konjunkturell besseren Zeiten mit steuerstarken Jahrgängen – wie wir dies in den letzten Jahren durchaus beobachten konnten – wird unter Hinweis auf gestiegene kommunale Einnahmen kein Handlungsbedarf für höhere Landeszuweisungen gesehen. Stürzen die Kommunen jedoch – wie jetzt – wegen schlechter werdender Rahmenbedingungen in finanzielle Krisen, wird deren Finanznot mit der ebenfalls schlechter werdenden finanziellen Ausgangssituation des Landes aufgerechnet und festgestellt, dem Land fehle es ebenfalls an Geld. Hinzukommen typischerweise Versuche des Bundes, durch Verzicht auf staatliche Einnahmen wirtschaftliche Wachstumsimpulse zu setzen, die – unabhängig von ihrem tatsächlichen volkswirtschaftlichen Nutzen – die Kommunen jedenfalls immer doppelt treffen: durch den Rückgang ihrer eigenen Steuereinnahmen und den Rückgang bei den Landessteuern, der sich etwa unmittelbar in einer geringeren Finanzmasse für den kommunalen Finanzausgleich niederschlägt. Aktuell sei hier nur an das Wachstumschancengesetz und den Entwurf des sog. Steuerfortentwicklungsgesetzes mit enormen fiskalischen Auswirkungen und gemeindlichen Mindereinnahmen von in der Spitze über sieben Mrd. Euro bundesweit erinnert.

Strukturelle Schieflage – Forderungen

Kompensationsgesetz zum Ausgleich der kommunalen Steuerausfälle

Schrittweise Wiedererreichung des **GFG-Verbundsatzes** von 28,5%

Höhere **Umsatzsteueranteile** für die Kommunen und diese nicht nur verteilt nach Wirtschaftskraft, sondern auch teilweise nach Einwohnerzahl und Sozialkosten

Direkte Übernahme von Teilen der Kosten der **Eingliederungshilfe** für Menschen mit Behinderungen durch das Land außerhalb des GFG

Strikte Einhaltung des **Konnexitätsprinzips**

Streichung von **Förderprogrammen**, stattdessen pauschale Zuweisungen an die Kommunen

Rückkehr zur **Übernahme flüchtlingsbedingter Kosten der Unterkunft** im SGB II

Städte und Gemeinden

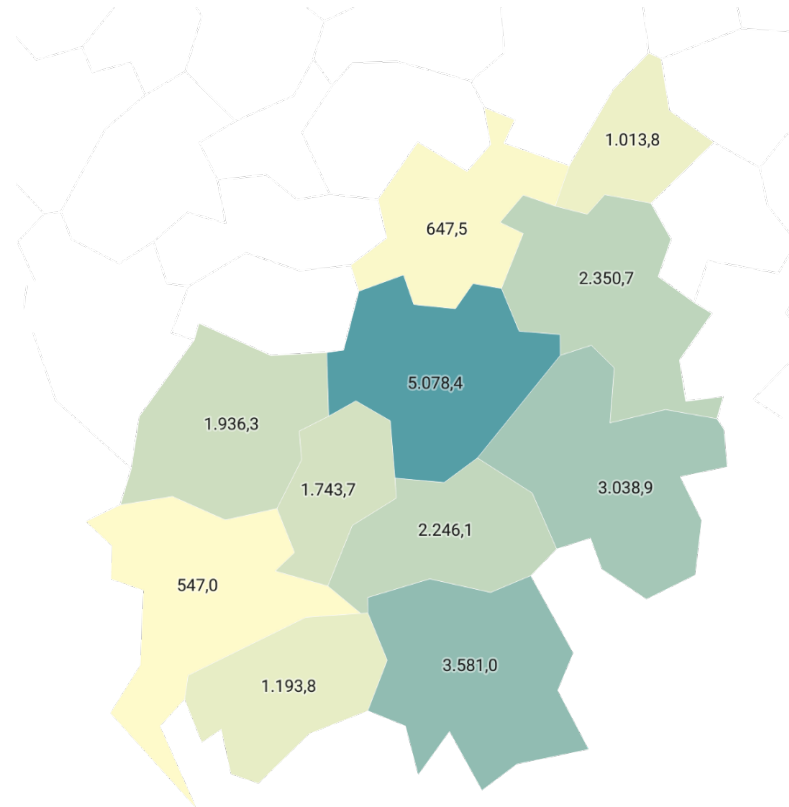
Verschuldung (I)

Schulden netto am 31.12.2023

ohne Schulden beim Träger - insgesamt einschl. Eigenbetriebe, AöR etc. - IT.NRW verwendet die Bevölkerungszahl zum 30.06.2023 (vor Zensus)

€ je Einwohner

547,0 5.078,4



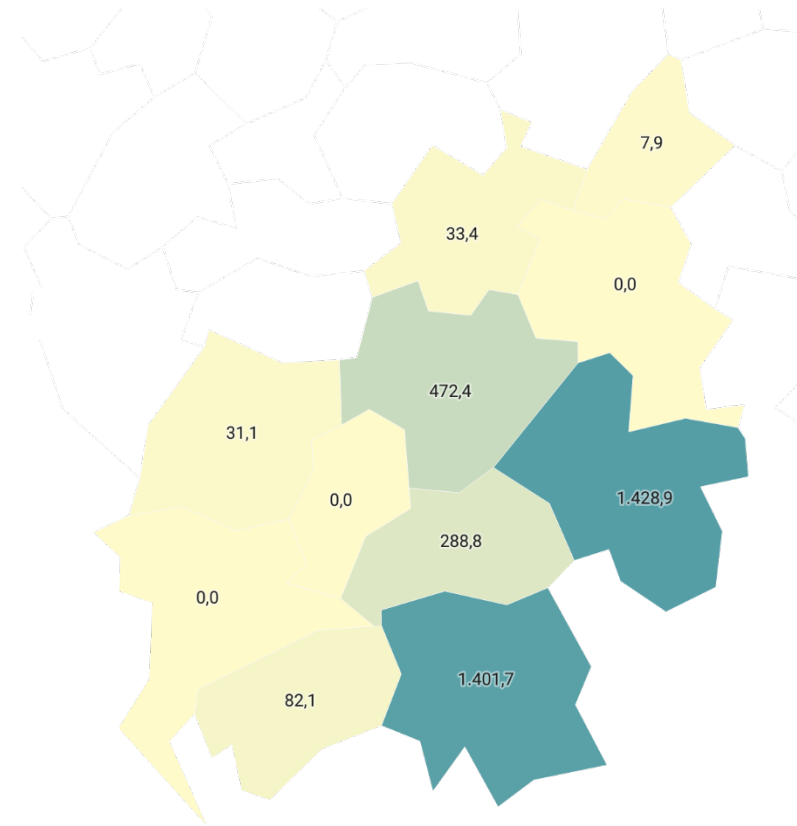
Grafik: Hessianus • Quelle: IT NRW / Datenabruf 15.07.2024 • Erstellt mit Datawrapper

Kassenkredite Kernhaushalt am 31.12.2023

IT.NRW verwendet die Bevölkerungszahl zum 30.06.2023 (vor Zensus)

€ je Einwohner

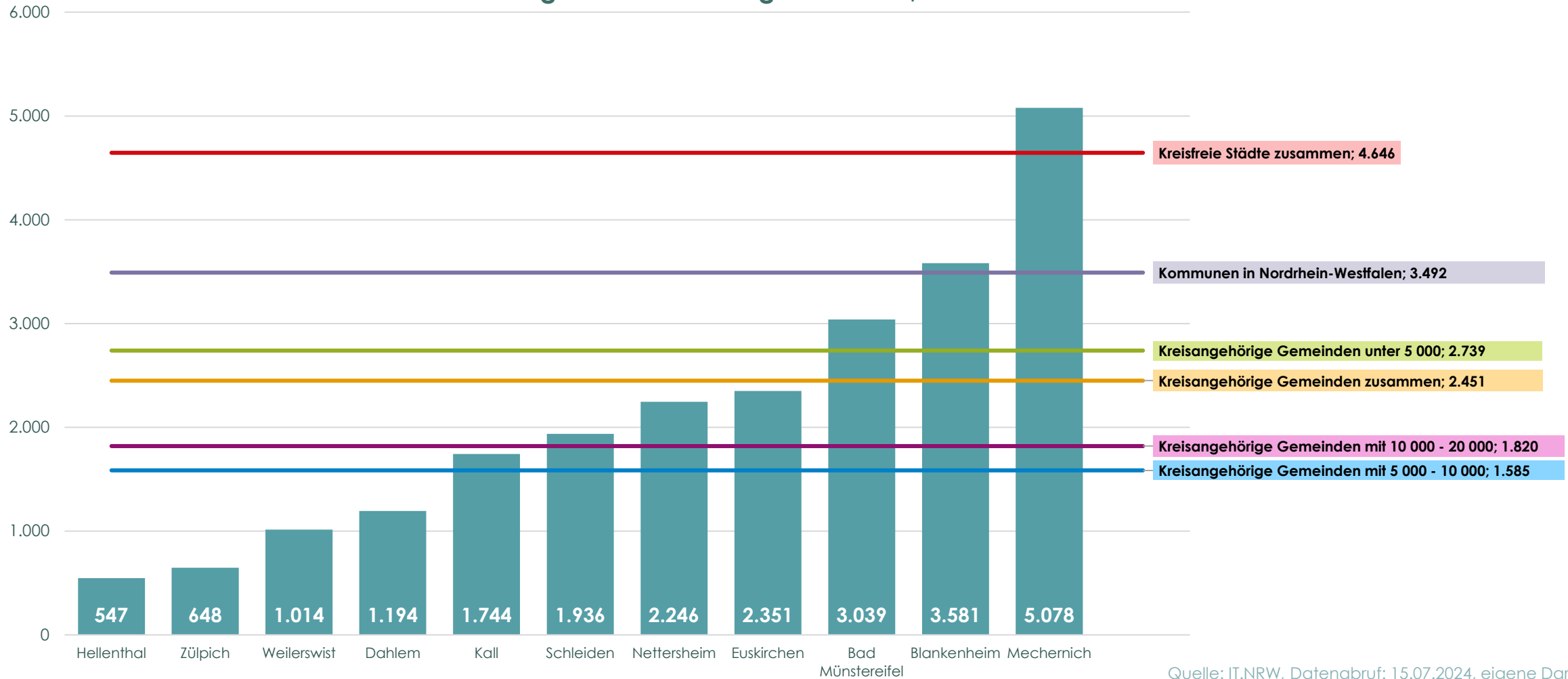
0,0 1.428,9



Grafik: Hessianus • Quelle: IT NRW / Datenabruf 15.07.2024 • Erstellt mit Datawrapper

Verschuldung (II)

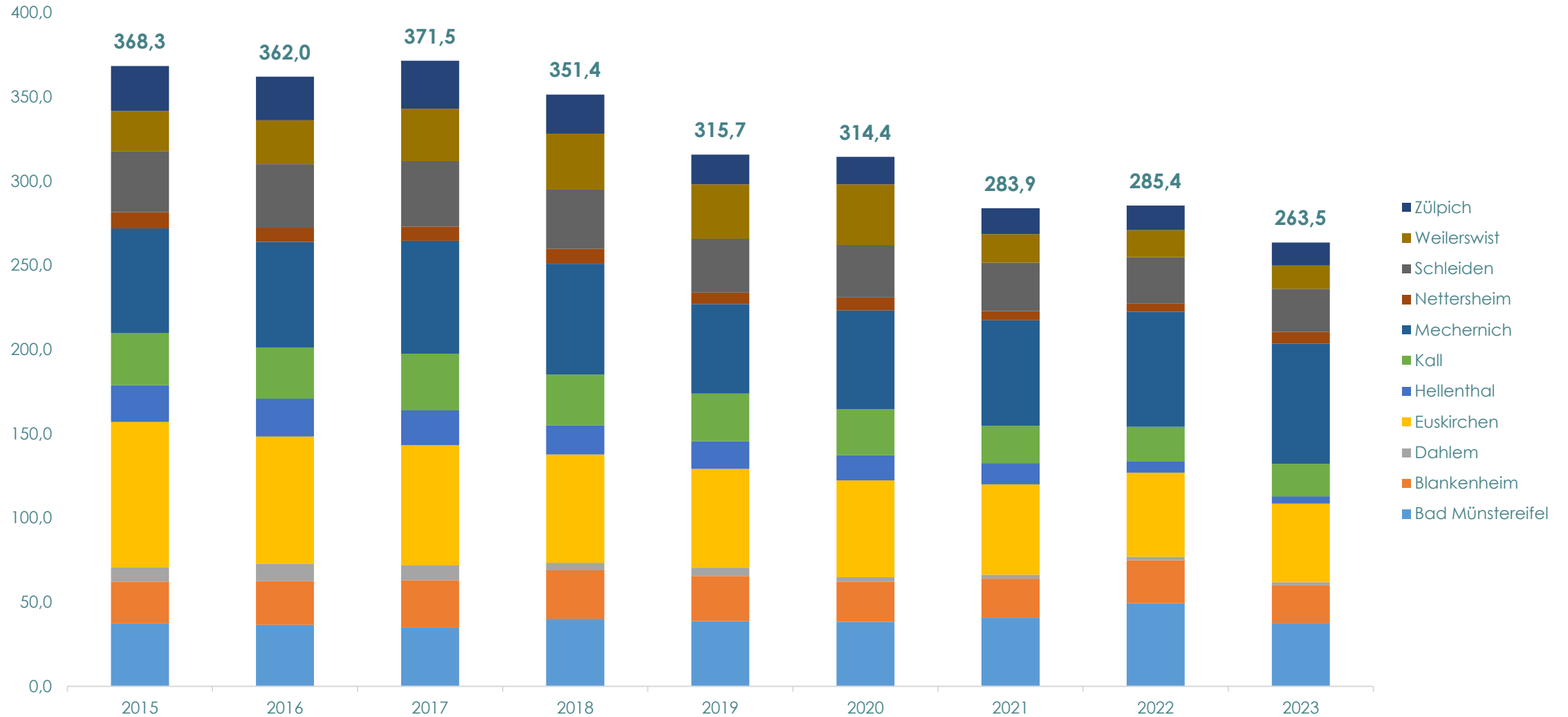
Schulden netto (ohne Schulden beim Träger) in € je Einwohner am 31.12.2023 - insgesamt einschl. Eigenbetriebe, AöR etc.



Quelle: IT.NRW, Datenabruf: 15.07.2024, eigene Darstellung
IT.NRW verwendet die Bevölkerungszahl zum 30.06.2023 (vor Zensus)

Verschuldung (III)

Schulden Kernhaushalt - in Mio. € - Summe am 31.12.



Quelle: IT.NRW, Datenabruf: 15.07.2024, eigene Darstellung

Verschuldung (IV)

Kernhaushalt - in Mio. € - 31.12.2021	Kredite, Wertpapierschulden	Kassenkredite	Summe
Bad Münstereifel	14,4	26,5	40,9
Blankenheim	8,4	14,6	23,0
Dahlem	1,9	0,4	2,3
Euskirchen	53,7	0,0	53,7
Hellenthal	5,7	7,0	12,7
Kall	22,0	0,0	22,0
Mechernich	45,3	17,5	62,8
Nettersheim	5,3	0,0	5,3
Schleiden	25,3	3,6	28,8
Weilerswist	16,7	0,2	16,9
Zülpich	14,6	0,8	15,4
Städte und Gemeinden gesamt	213,3	70,5	283,9

Kernhaushalt - in Mio. € - 31.12.2022	Kredite, Wertpapierschulden	Kassenkredite	Summe
Bad Münstereifel	13,8	35,5	49,3
Blankenheim	11,3	14,2	25,5
Dahlem	1,7	0,4	2,1
Euskirchen	49,9	0,0	49,9
Hellenthal	4,9	2,0	6,9
Kall	20,4	0,0	20,4
Mechernich	48,6	19,6	68,2
Nettersheim	4,9	0,0	4,9
Schleiden	27,3	0,3	27,6
Weilerswist	15,9	0,1	16,1
Zülpich	13,8	0,8	14,5
Städte und Gemeinden gesamt	212,6	72,9	285,4

Kernhaushalt - in Mio. € - 31.12.2023	Kredite, Wertpapierschulden	Kassenkredite	Summe
Bad Münstereifel	12,6	25,0	37,6
Blankenheim	10,5	11,8	22,3
Dahlem	1,5	0,4	1,9
Euskirchen	46,7	0,0	46,7
Hellenthal	4,3	0,0	4,3
Kall	19,3	0,0	19,3
Mechernich	57,8	13,5	71,3
Nettersheim	4,5	2,5	7,0
Schleiden	25,1	0,4	25,5
Weilerswist	13,7	0,1	13,8
Zülpich	13,0	0,7	13,7
Städte und Gemeinden gesamt	209,1	54,4	263,5

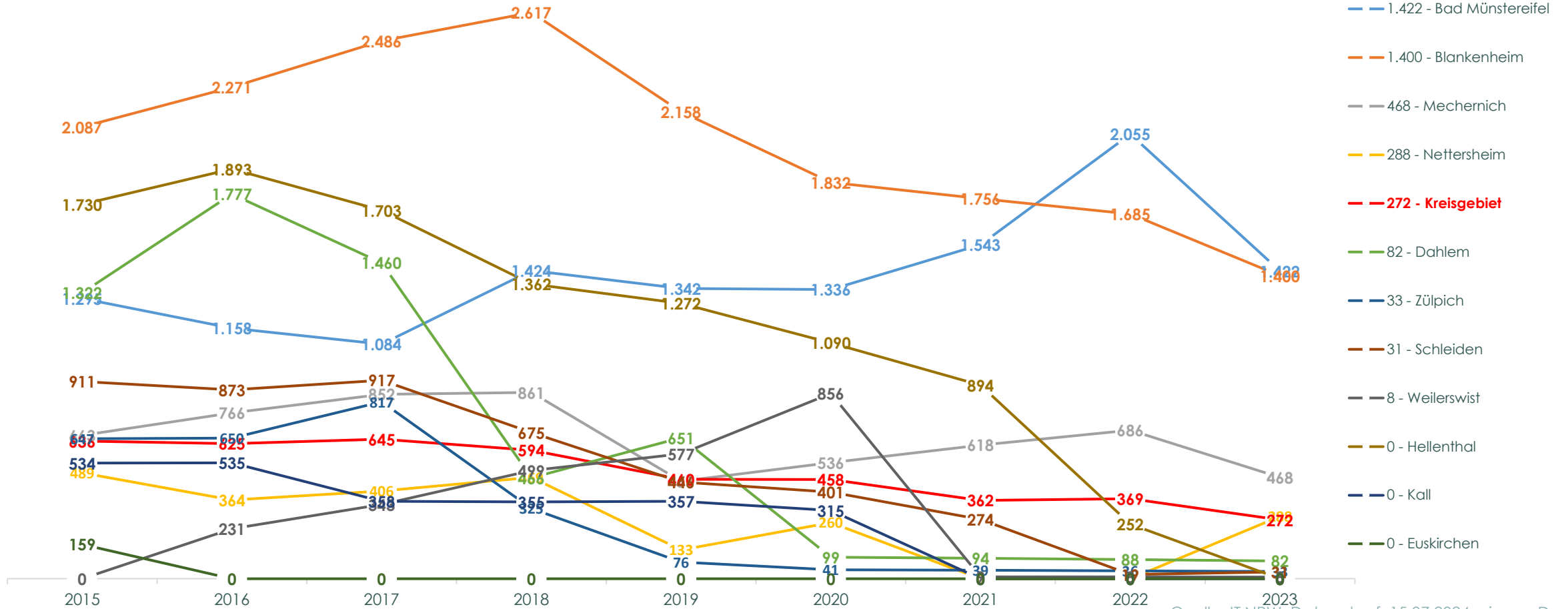
Schulden Kernhaushalt - in Mio. € - Summe am 31.12.	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bad Münstereifel	37,4	36,5	34,8	40,2	38,6	38,2	40,9	49,3	37,6
Blankenheim	24,8	25,9	28,2	28,7	26,8	24,0	23,0	25,5	22,3
Dahlem	8,4	10,4	8,8	4,5	5,0	2,6	2,3	2,1	1,9
Euskirchen	86,5	75,5	71,4	64,4	58,6	57,5	53,7	49,9	46,7
Hellenthal	21,8	22,4	20,7	17,3	16,4	15,0	12,7	6,9	4,3
Kall	31,0	30,4	33,6	30,1	28,3	27,4	22,0	20,4	19,3
Mechernich	62,1	62,7	67,1	65,8	53,2	58,7	62,8	68,2	71,3
Nettersheim	9,7	8,4	8,4	8,9	6,8	7,7	5,3	4,9	7,0
Schleiden	36,2	37,8	38,8	35,1	32,0	31,1	28,8	27,6	25,5
Weilerswist	23,9	26,0	31,2	33,3	32,3	36,1	16,9	16,1	13,8
Zülpich	26,6	25,9	28,5	23,2	17,6	16,2	15,4	14,5	13,7
Städte und Gemeinden gesamt	368,3	362,0	371,5	351,4	315,7	314,4	283,9	285,4	263,5

Quelle: IT.NRW, Datenabruf: 15.07.2024, eigene Darstellung

Kassenkredite Kernhaushalte je Einwohner

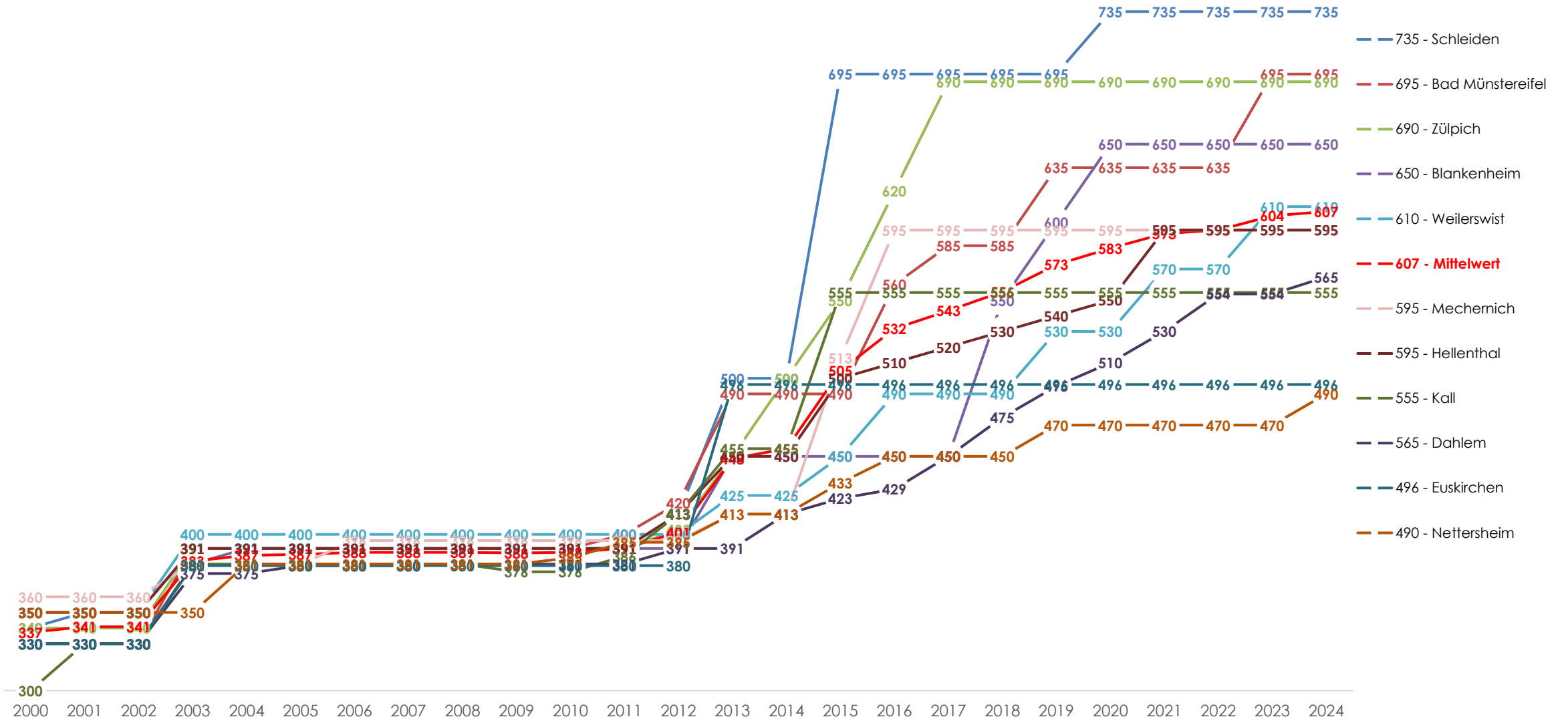
Altschuldenhilfe ?

KASSENKREDITE KERNHAUSHALT JE EINWOHNER AM 31.12.



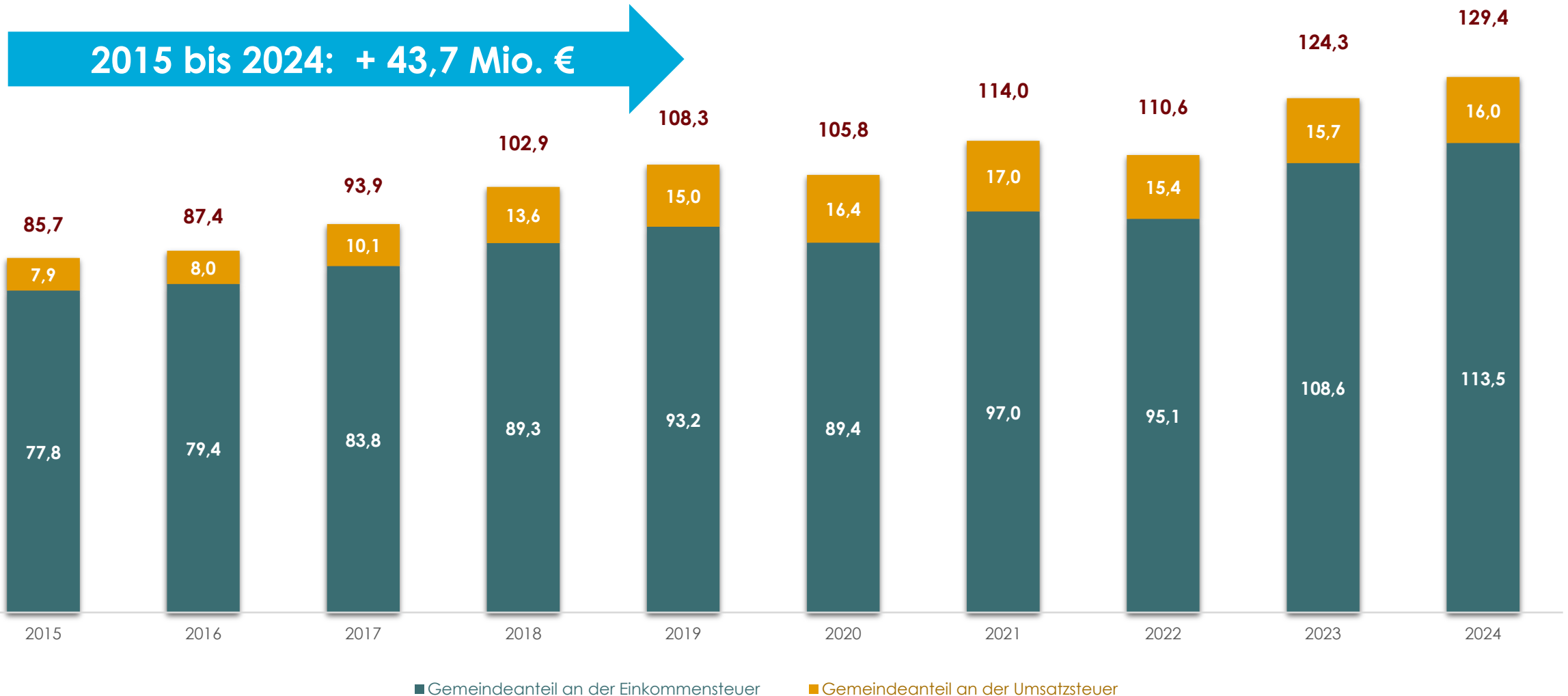
Quelle: IT.NRW, Datenabruf: 15.07.2024, eigene Darstellung

Hebesätze Grundsteuer B



Entwicklung Einkommen- u. Umsatzsteuer (I)

Entwicklung Einkommen- und Umsatzsteuer (Ist) im Kreis Euskirchen in Mio. €



Entwicklung Einkommen- u. Umsatzsteuer (II)

GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER (NRW, IN MRD. €)

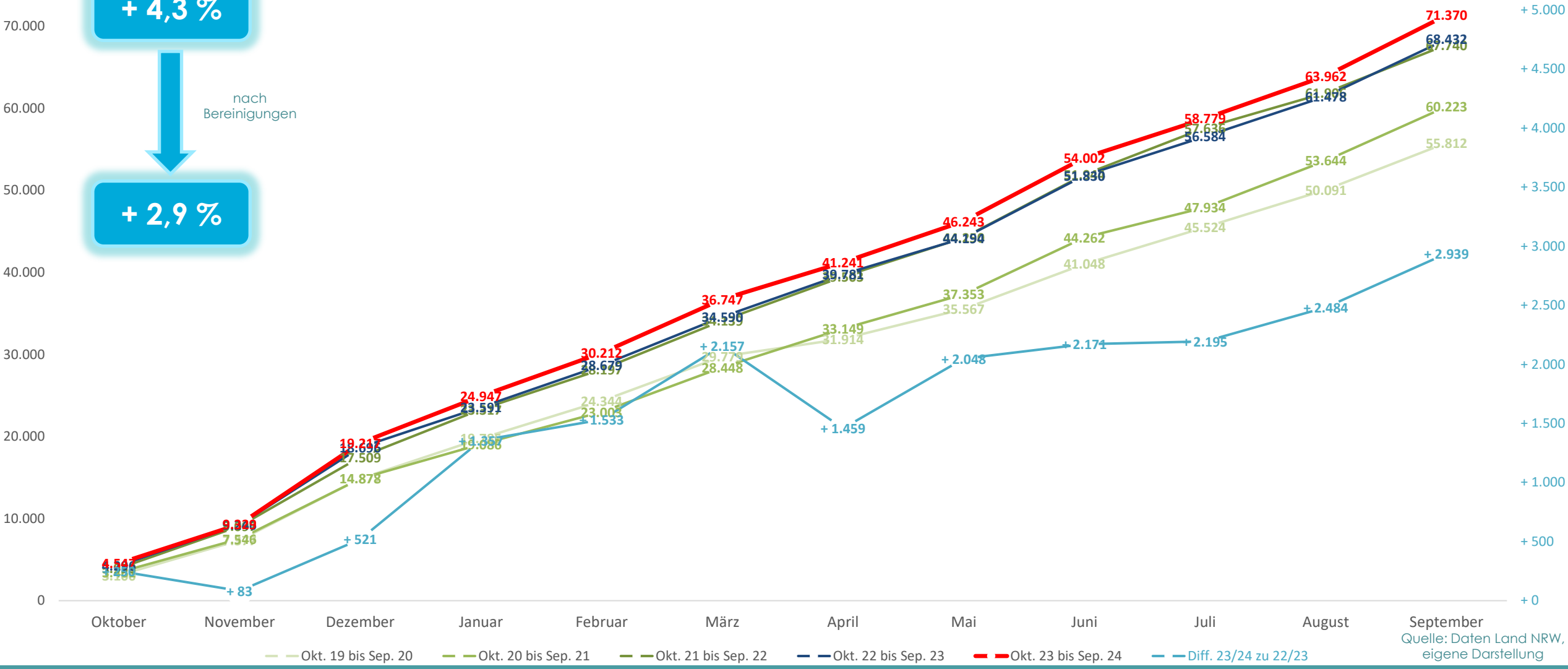


GFG

Verbundsteuereinnahmen

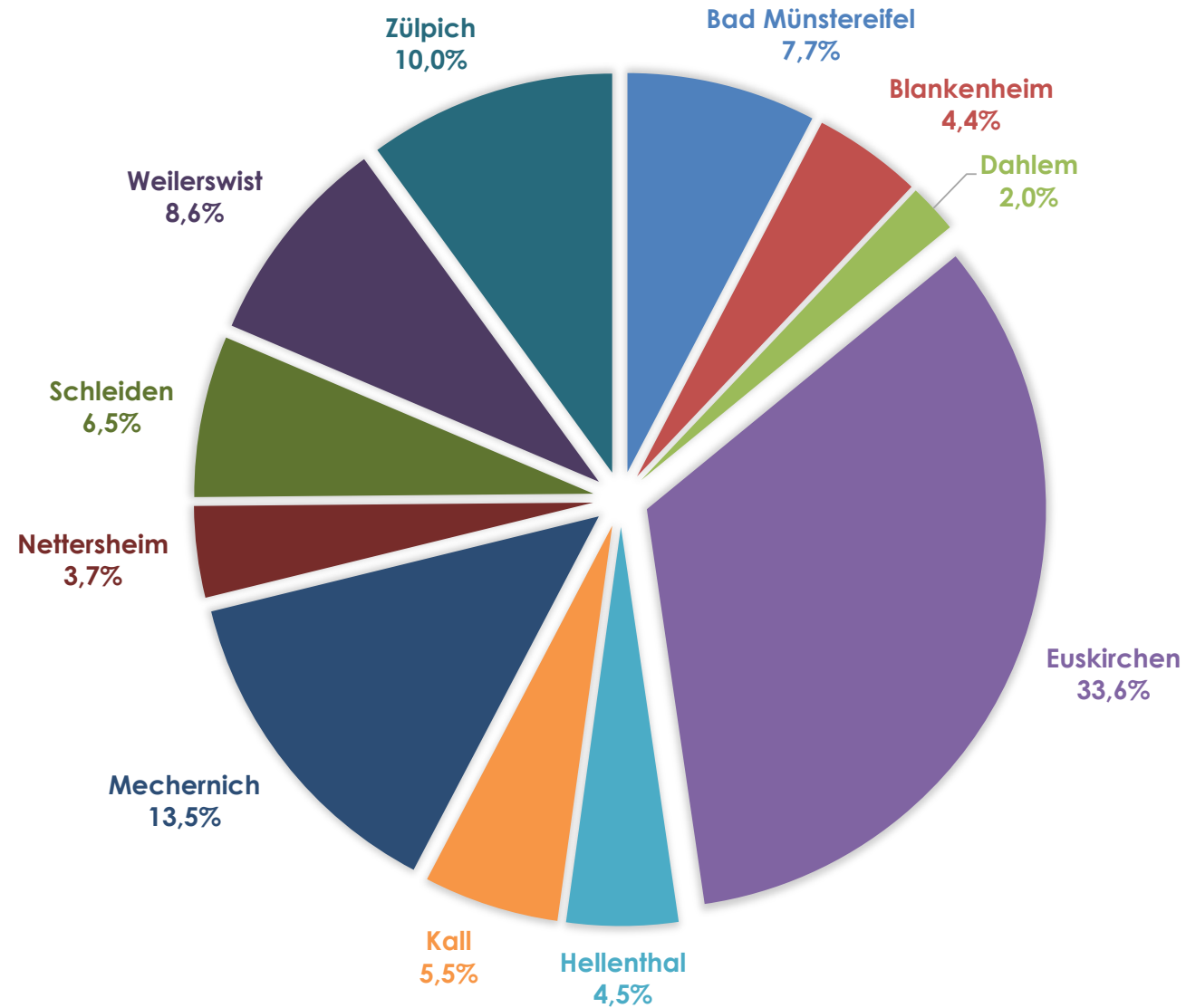
ENTWICKLUNG DER VERBUNDSTEUERN (IN MIO. €) - KUMULIERT

+ 4,3 %
nach
Bereinigungen
+ 2,9 %



Quelle: Daten Land NRW, eigene Darstellung

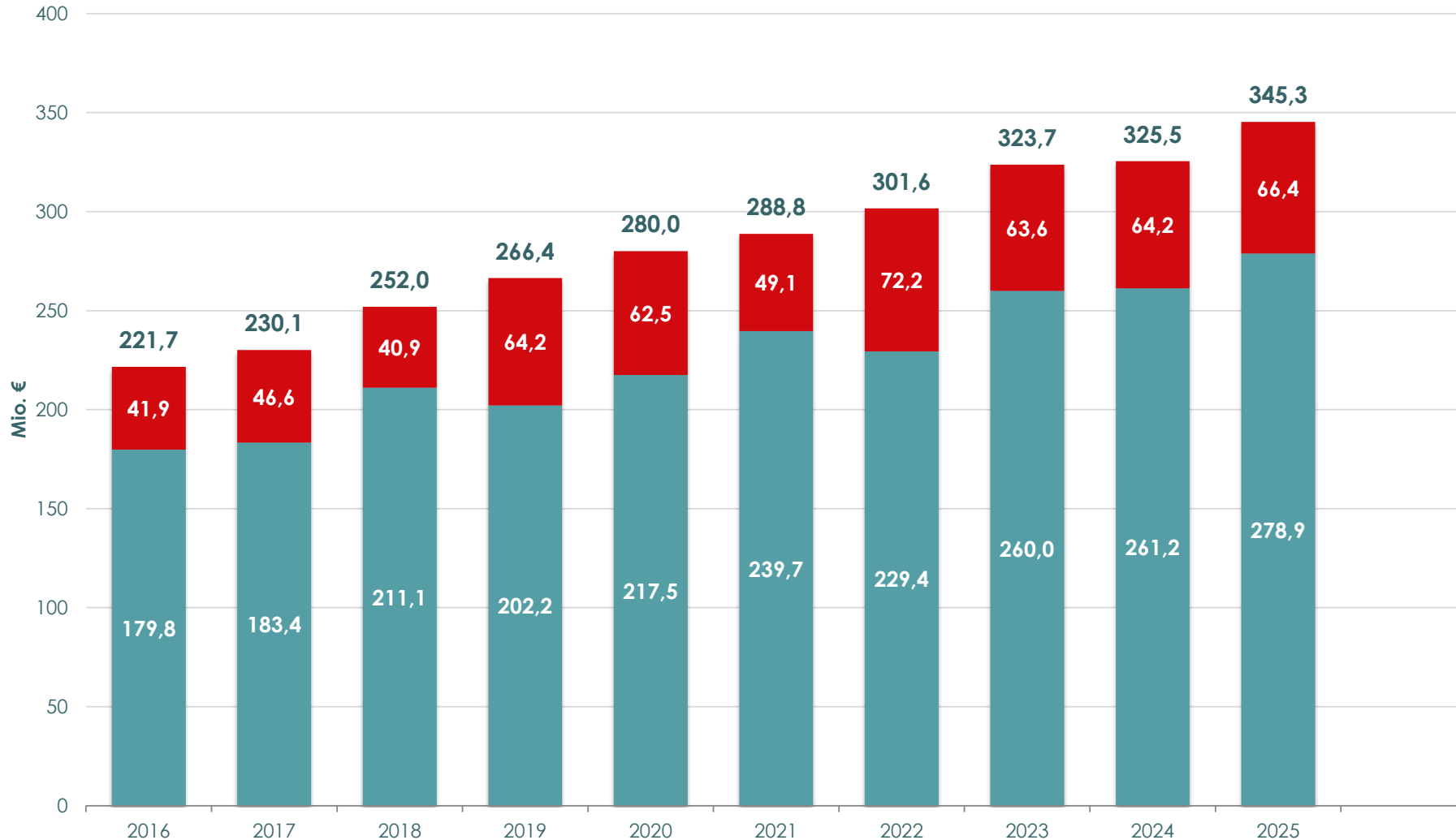
Umlagegrundlagen (I)



Basis: Modellrg. zum GFG 2025

Umlagegrundlagen (II)

Entwicklung im Kreis Euskirchen (Summe aller Städte und Gemeinden)



+ 123,6 Mio. € → + 56 %

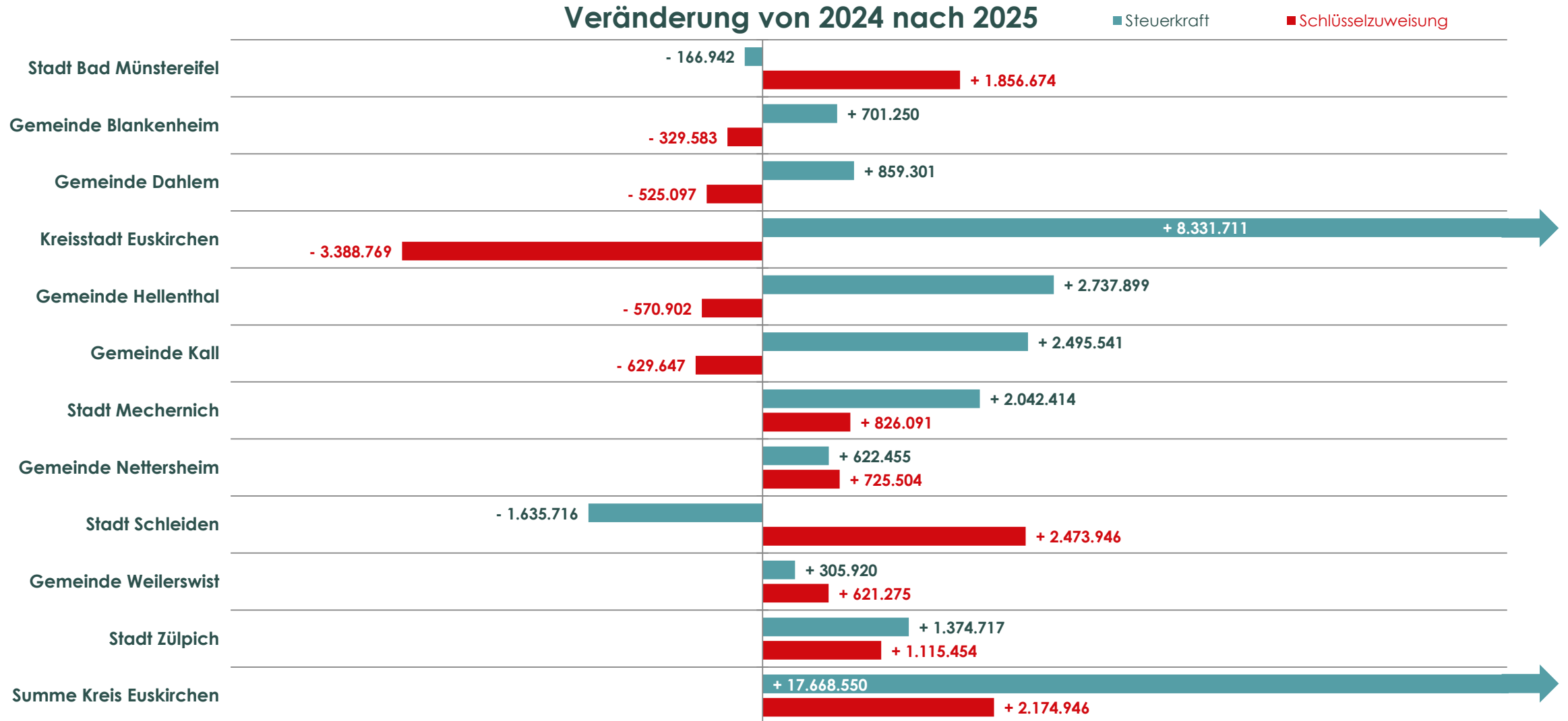
+ 24,5 Mio. € → + 59 %

■ Schlüsselzuweisungen
■ Steuerkraftmesszahl

+ 99,1 Mio. € → + 55 %

Basis: endg. GFG 2016 bis 2024, Modellrg. zum GFG 2025

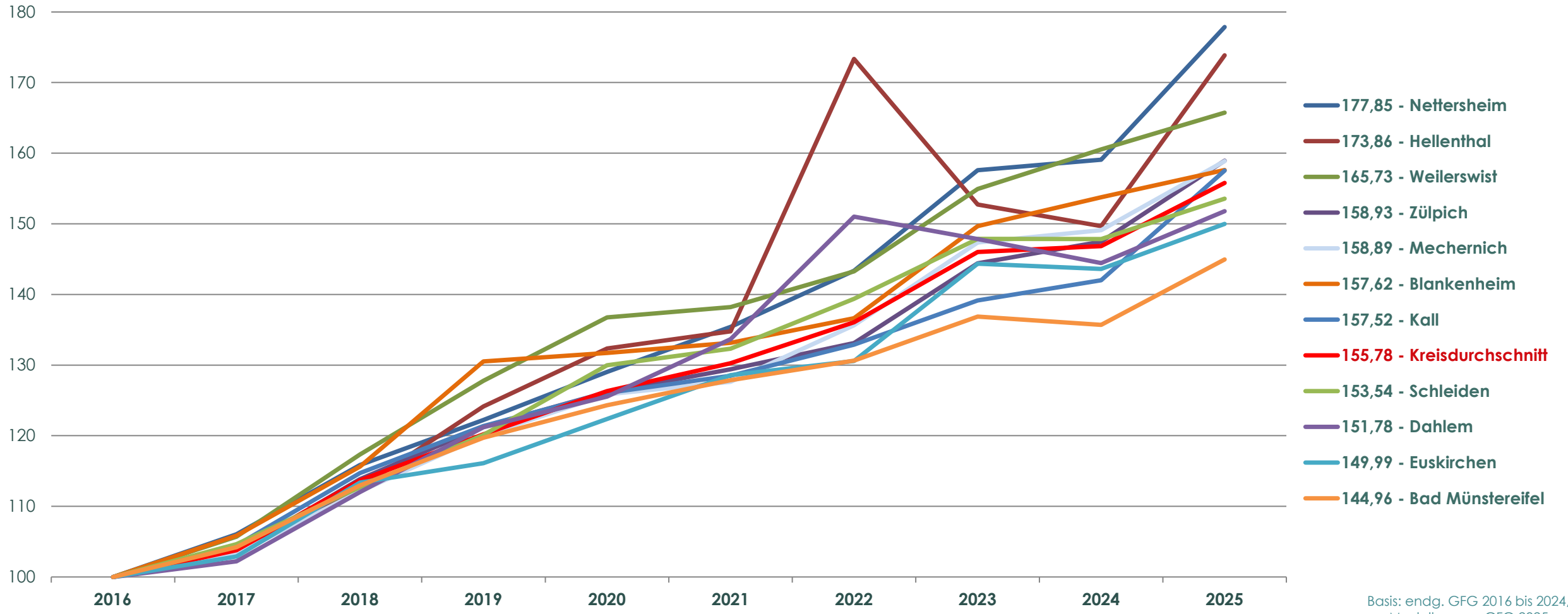
Umlagegrundlagen (III)



Basis: endg. GFG 2024,
Modellrg. zum GFG 2025

Umlagegrundlagen (IV)

Umlagegrundlagen-Vergleich Basis: 2016 = 100



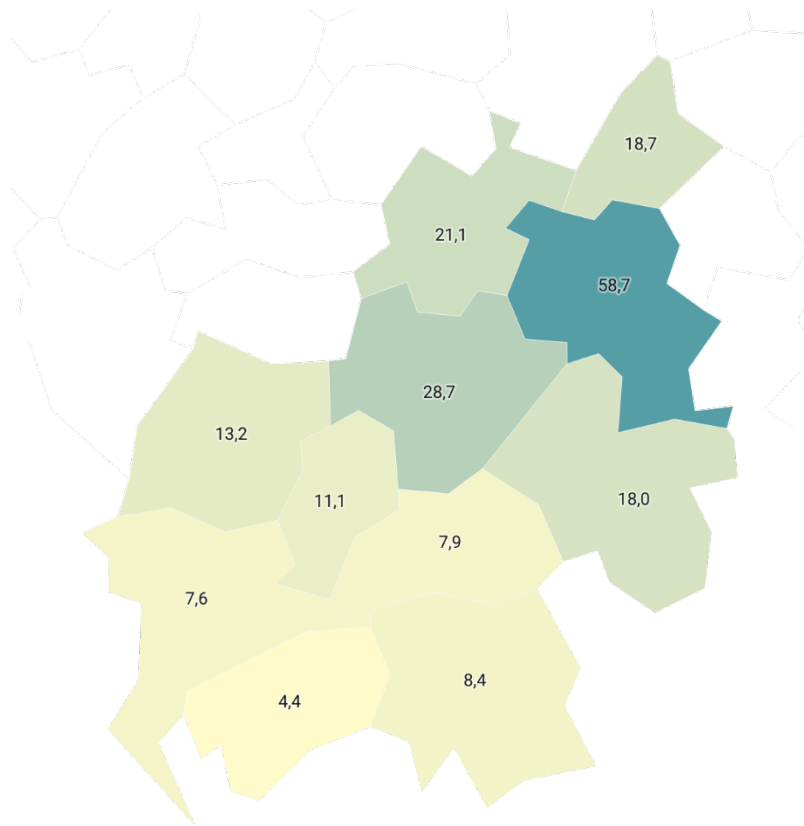
Basis: endg. GFG 2016 bis 2024,
Modellrg. zum GFG 2025

Steuerkraft im GFG 2025

Zensus 2022

Bevölkerungszahl zum Stichtag 15. Mai 2022

Tausend Einwohner:innen

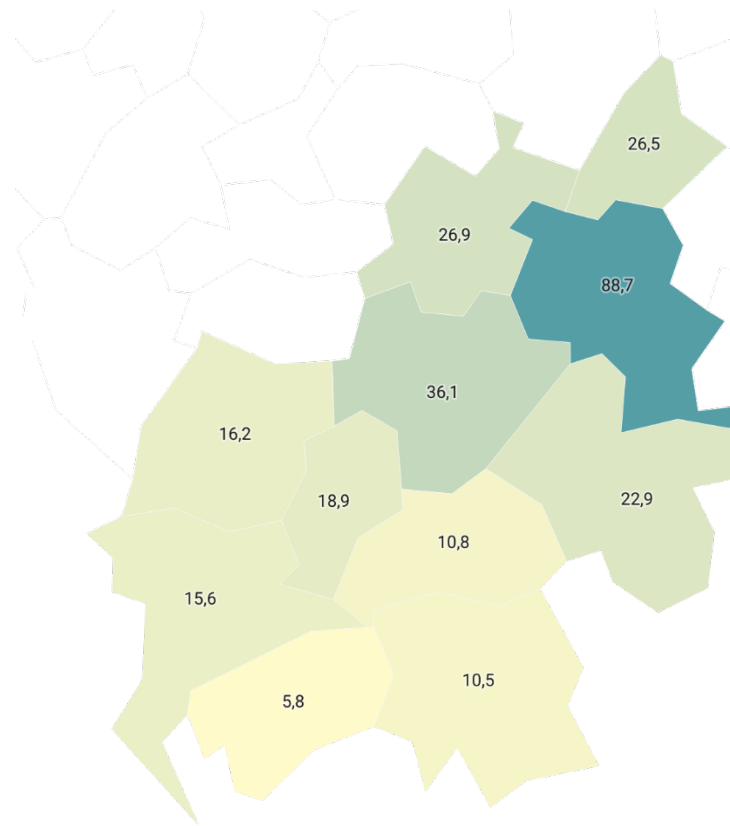


Grafik: Hessenius • Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder • Erstellt mit Datawrapper

Steuerkraft im GFG 2025

Basis: 01.07.2023 - 30.06.2024

Mio. €

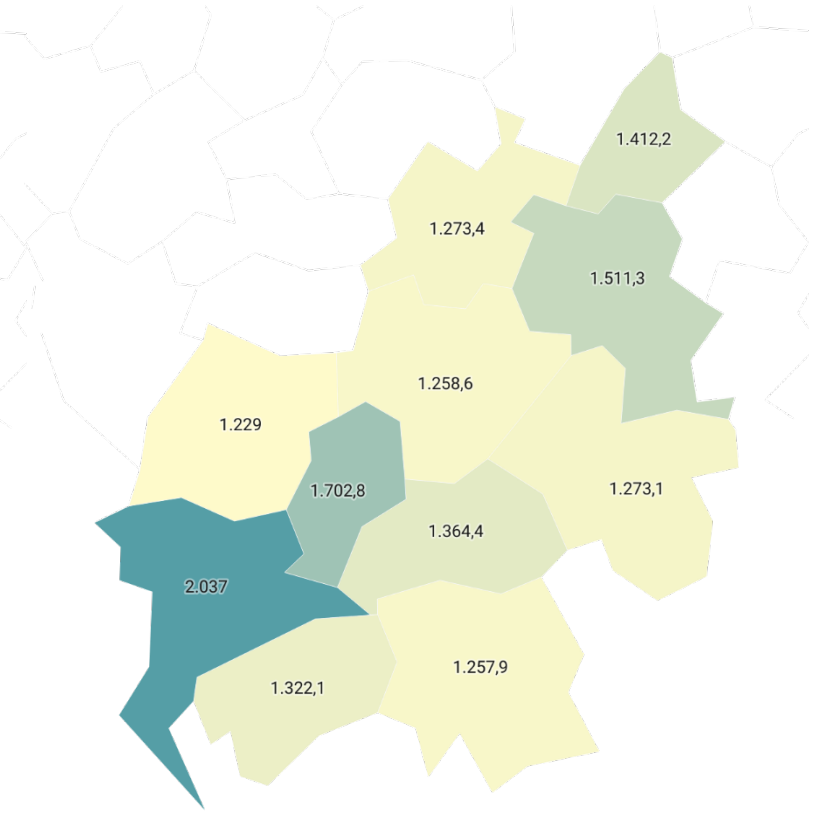


Grafik: Hessenius • Quelle: IT NRW / AK-Rechnung zum GFG 2025 • Erstellt mit Datawrapper

Steuerkraft je Einwohner:in im GFG 2025

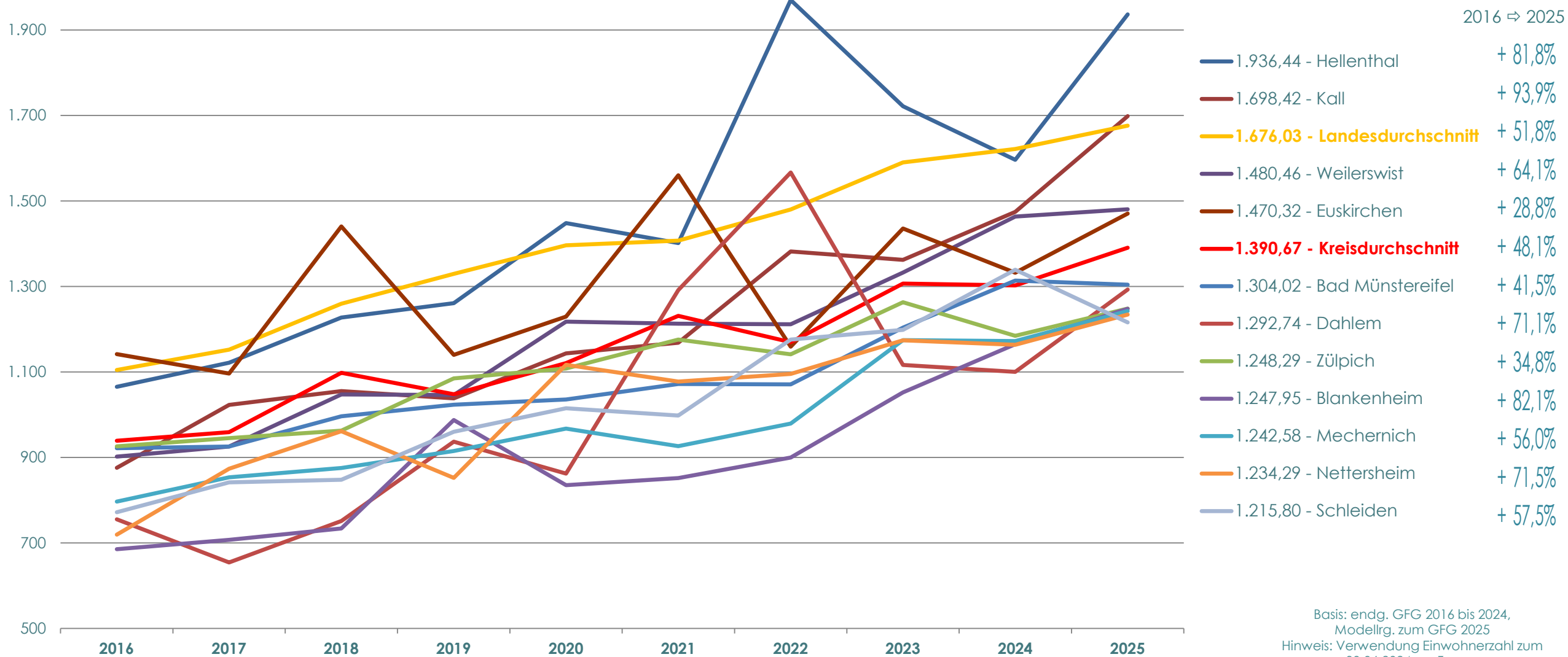
Basis: GFG 2025: 01.07.2023 - 30.06.2024; Einwohnerzahl: Zensus zum 15.05.2022

€ je EW



Grafik: Hessenius • Quelle: IT NRW / AK-Rechnung zum GFG 2025 sowie Zensus 2022/Statist. Ämter • Erstellt mit Datawrapper

Steuerkraft (€) je Einwohner



Basis: endg. GFG 2016 bis 2024,
Modellrg. zum GFG 2025
Hinweis: Verwendung Einwohnerzahl zum
30.06.2024 vor Zensus

Eckpunkte

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ausgleichsrücklage

- 10,0 Mio. €

Soziale Leistungen
- 11,0 Mio. €

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ausgleichsrücklage - 10,0 Mio. €

Hilfe zur Pflege - 2,5 Mio. €

Eingliederungshilfe - 0,7 Mio. €

SGB II-Leistungen netto (mit KFA) - 0,7 Mio. €

Krankenhilfe: Verbesserung + 0,3 Mio. €

Hilfen zur Erziehung - 2,0 Mio. €

Tagespflege - 0,6 Mio. €

Kindertageseinrichtungen: Verb. + 1,1 Mio. €

Landschaftsumlage - 5,9 Mio. €

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ausgleichsrücklage - 10,0 Mio. €

Hilfe zur Pflege - 2,5 Mio. €

Eingliederungshilfe - 0,7 Mio. €

SGB II-Leistungen netto (mit KFA) - 0,7 Mio. €

Krankenhilfe: Verbesserung + 0,3 Mio. €

Personalaufwand Allg. Umlage - 7,6 Mio. €

Schlüsselzuweisungen - 0,4 Mio. €

Verlustausgleich KKM - 2,0 Mio. €

Abschreibungen netto - 0,9 Mio. €

Zinserträge: Verbesserung + 0,9 Mio. €

Hilfen zur Erziehung - 2,0 Mio. €

Tagespflege - 0,6 Mio. €

Kindertageseinrichtungen: Verb. + 1,1 Mio. €

Landschaftsumlage - 5,9 Mio. €

Personalaufwand Jugendamt - 0,6 Mio. €

ÖPNV - 2,6 Mio. €

Förderschulen - 0,1 Mio. €

Einsparprogramm + 2,8 Mio. €

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ausgleichsrücklage		- 10,0 Mio. €
Hilfe zur Pflege	VL	- 2,5 Mio. €
Eingliederungshilfe		- 0,7 Mio. €
SGB II-Leistungen netto (KFA)	VL	- 0,7 Mio. €
Krankenhilfe: Verbesserung	VL	+ 0,3 Mio. €
Personalaufwand Allg. Pflege	VL	- 7,6 Mio. €
Schlüsselzuweisungen		- 0,4 Mio. €
Verlustausgleich KKM	VL	- 2,0 Mio. €
Abschreibungen netto		- 0,9 Mio. €
Zinserträge: Verbesserung		+ 0,9 Mio. €

Hilfen zur Erziehung	VL	- 2,0 Mio. €
Tagespflege	VL	- 0,6 Mio. €
Kindertageseinrichtung	VL / Verb.	+ 1,1 Mio. €
Landschaftsumlage		- 5,9 Mio. €
Personalaufwand Jugend	VL	- 0,6 Mio. €
ÖPNV	VL	- 2,6 Mio. €
Förderschulen		- 0,1 Mio. €
Einsparprogramm		+ 2,8 Mio. €

Kreisumlage

Kreisumlagen in T€	HH 2024	HH-E 2025	Diff. HH 25/HH 24
Allgemeine Umlage	93.910	120.526	+ 26.616
Jugendamtsumlage	89.115	91.075	+ 1.960
ÖPNV-Umlage	13.517	16.144	+ 2.628
Förderschulumlage	2.292	2.402	+ 110
Summe Umlagen	198.834	230.147	+ 31.313

Kreisumlage – Vergleich zur Finanzplanung des Vj.

HH 2024:

Finanzplanjahr 2025

Kreisumlagen in T€	HH 2024	HH-E 2025	Diff. HH 25/HH 24
Allgemeine Umlage	93.910	120.526	+ 26.616
Jugendamtsumlage	89.115	91.075	+ 1.960
ÖPNV-Umlage	13.517	16.144	+ 2.628
Förderschulumlage	2.292	2.402	+ 110
Summe Umlagen	198.834	230.147	+ 31.313

FP 2025 im HH 2024	Diff. FP 25/HH 24
123.336	+ 29.426
94.150	+ 5.035
14.092	+ 575
2.337	+ 45
233.915	+ 35.081

Kreisumlage – Vergleich zur Finanzplanung des Vj.

HH 2024: Finanzplanjahr 2025

Vergleich

Kreisumlagen in T€	HH 2024	HH-E 2025	Diff. HH 25/HH 24
Allgemeine Umlage	93.910	120.526	+ 26.616
Jugendamtsumlage	89.115	91.075	+ 1.960
ÖPNV-Umlage	13.517	16.144	+ 2.628
Förderschulumlage	2.292	2.402	+ 110
Summe Umlagen	198.834	230.147	+ 31.313

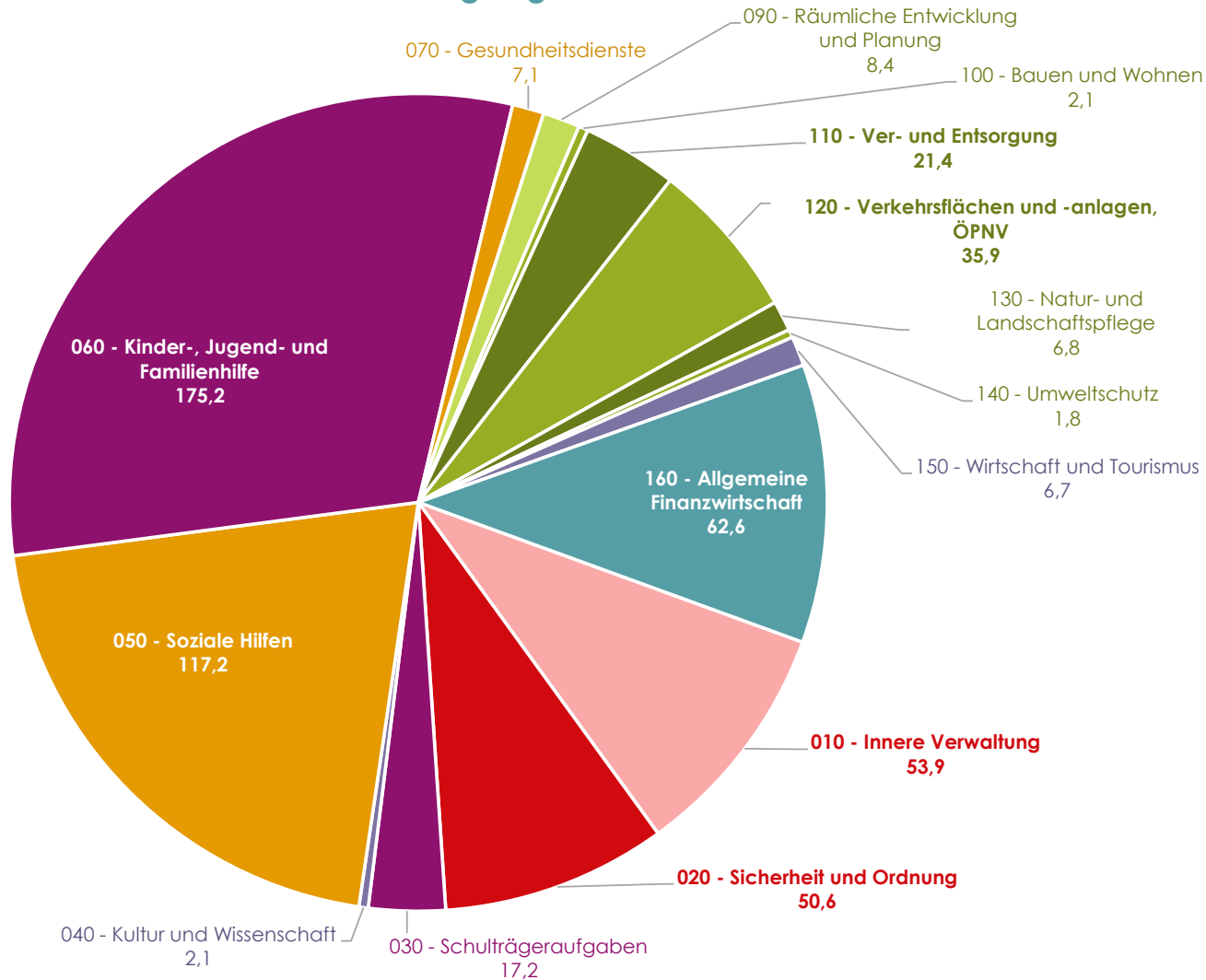
FP 2025 im HH 2024	Diff. FP 25/HH 24
123.336	+ 29.426
94.150	+ 5.035
14.092	+ 575
2.337	+ 45
233.915	+ 35.081

Diff. HH-E 25/FP 25
- 2.810
- 3.076
+ 2.053
+ 65
- 3.768

Ohne Einmaleffekte wäre das nicht möglich gewesen.

Produktbereiche

Haushalt 2025: Aufwendungen gesamt in Mio. €



Produktbereiche	Ergebnis des Produktbereichs in Euro je Einwohner
010 - Innere Verwaltung	126,67
020 - Sicherheit und Ordnung	37,73
030 - Schulträgeraufgaben	67,89
040 - Kultur und Wissenschaft	3,40
050 - Soziale Hilfen	232,53
060 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	443,05
070 - Gesundheitsdienste	26,37
080 - Sportförderung	0,00
090 - Räumliche Entwicklung und Planung	30,59
100 - Bauen und Wohnen	5,56
110 - Ver- und Entsorgung	2,02
120 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	127,50
130 - Natur- und Landschaftspflege	25,08
140 - Umweltschutz	5,61
150 - Wirtschaft und Tourismus	21,09
160 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.110,24

Aufwendungen: 532,4 Mio. €

Haushalt 2025: Aufwendungen gesamt (ohne interne Leistungsbeziehungen) in Mio. €

SGB II 33,1 Mio. € 63,1%

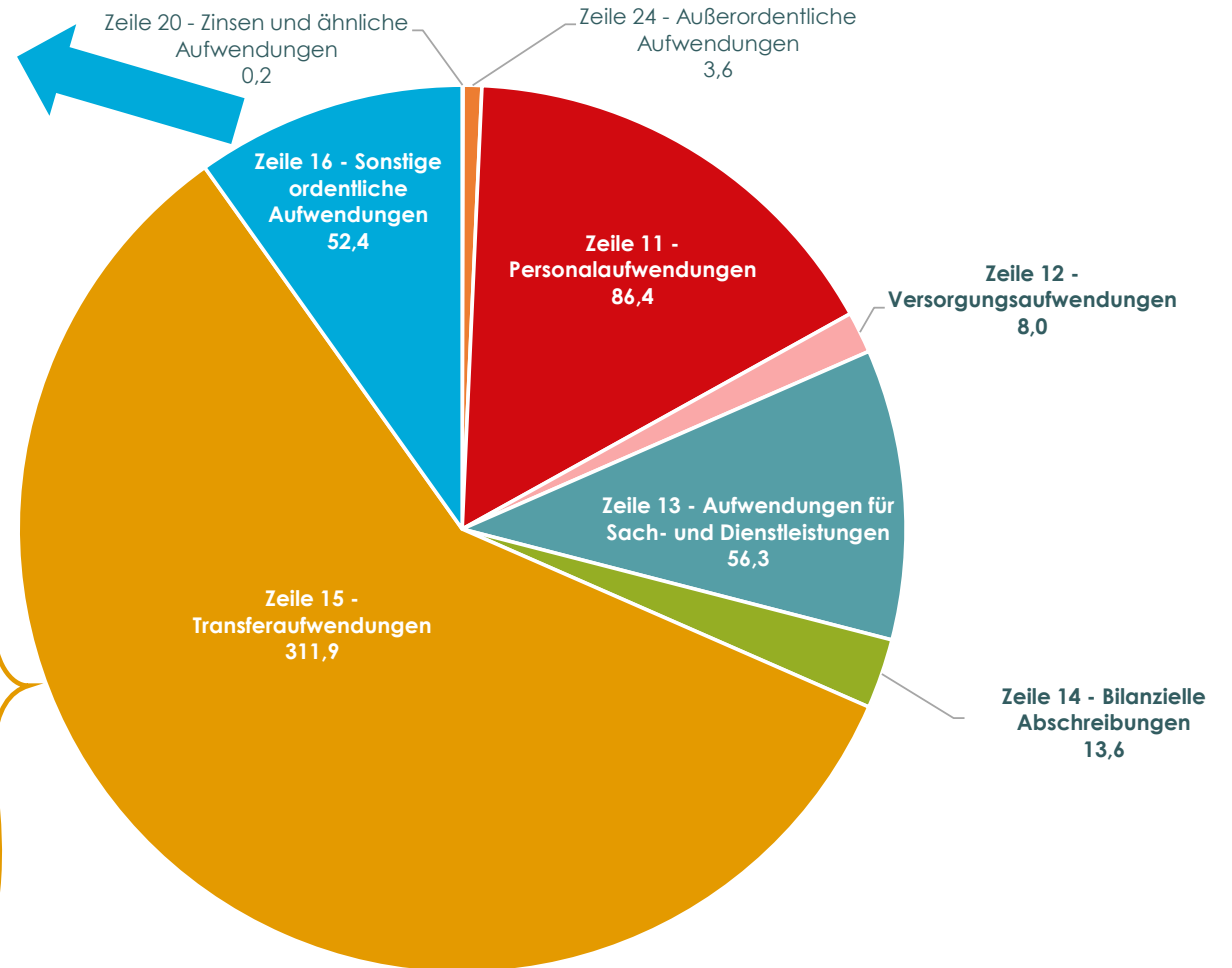
Kinderbetreuung 106,7 Mio. € 34,2%

Landschaftsumlage 62,4 Mio. € 20,0%

Soz. Leistungen (ohne KdU) 52,1 Mio. € 16,7%

Hilfen zur Erziehung 48,5 Mio. € 15,5%

ÖPNV 19,5 Mio. € 6,3%



Erträge: 523,4 Mio. €

Rettungsdienst 27,4 Mio. € 50,1%

Abfallentsorgung 12,5 Mio. € 22,8%

Straßenverkehr 6,8 Mio. € 12,5%

Soziales 52,9 Mio. € 79,6%

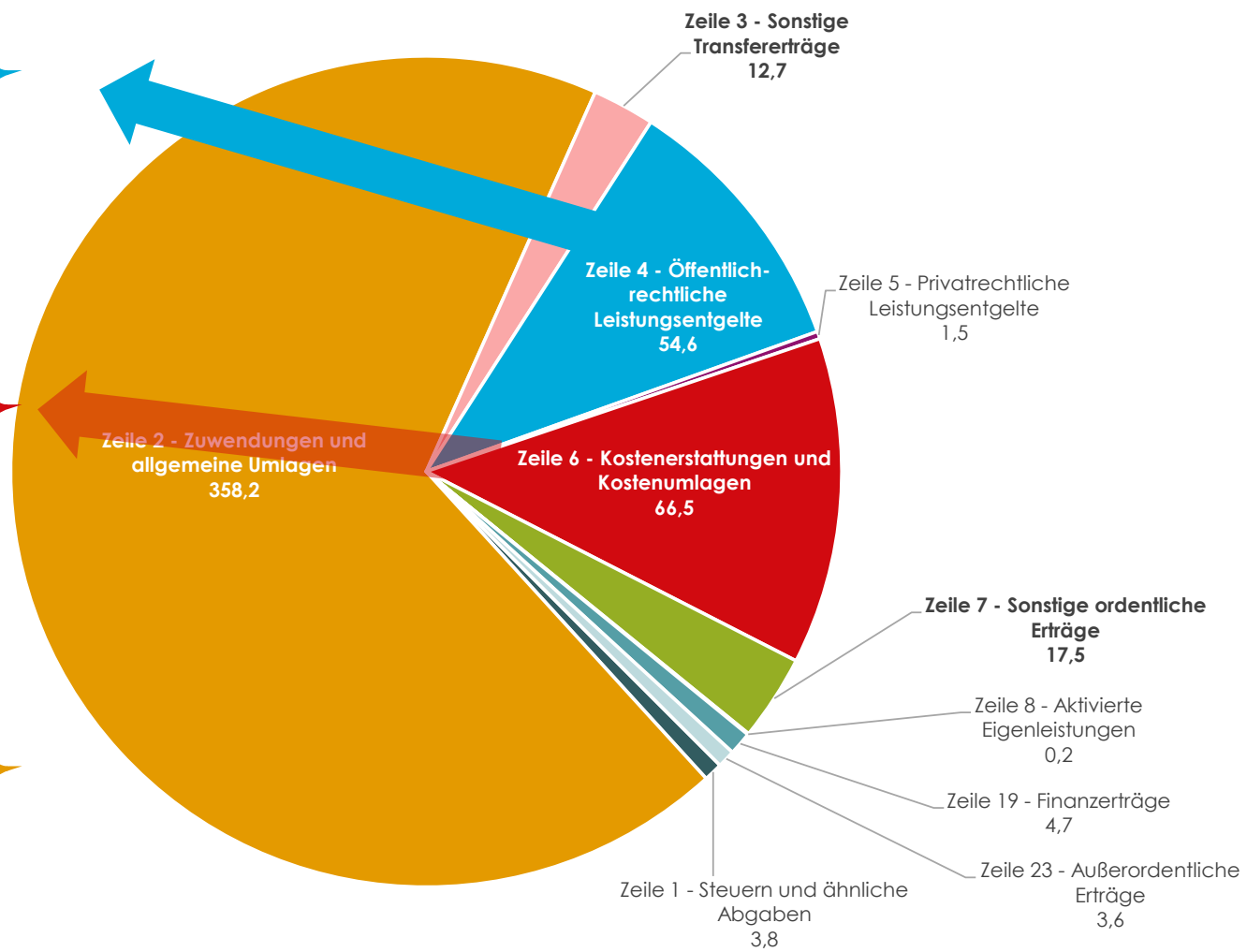
Jugendamt 11,0 Mio. € 16,5%

Umlagen 230,1 Mio. € 64,2%

Kinderbetreuung 62,8 Mio. € 17,5%

Schlüsselzuweisungen 40,0 Mio. € 11,2%

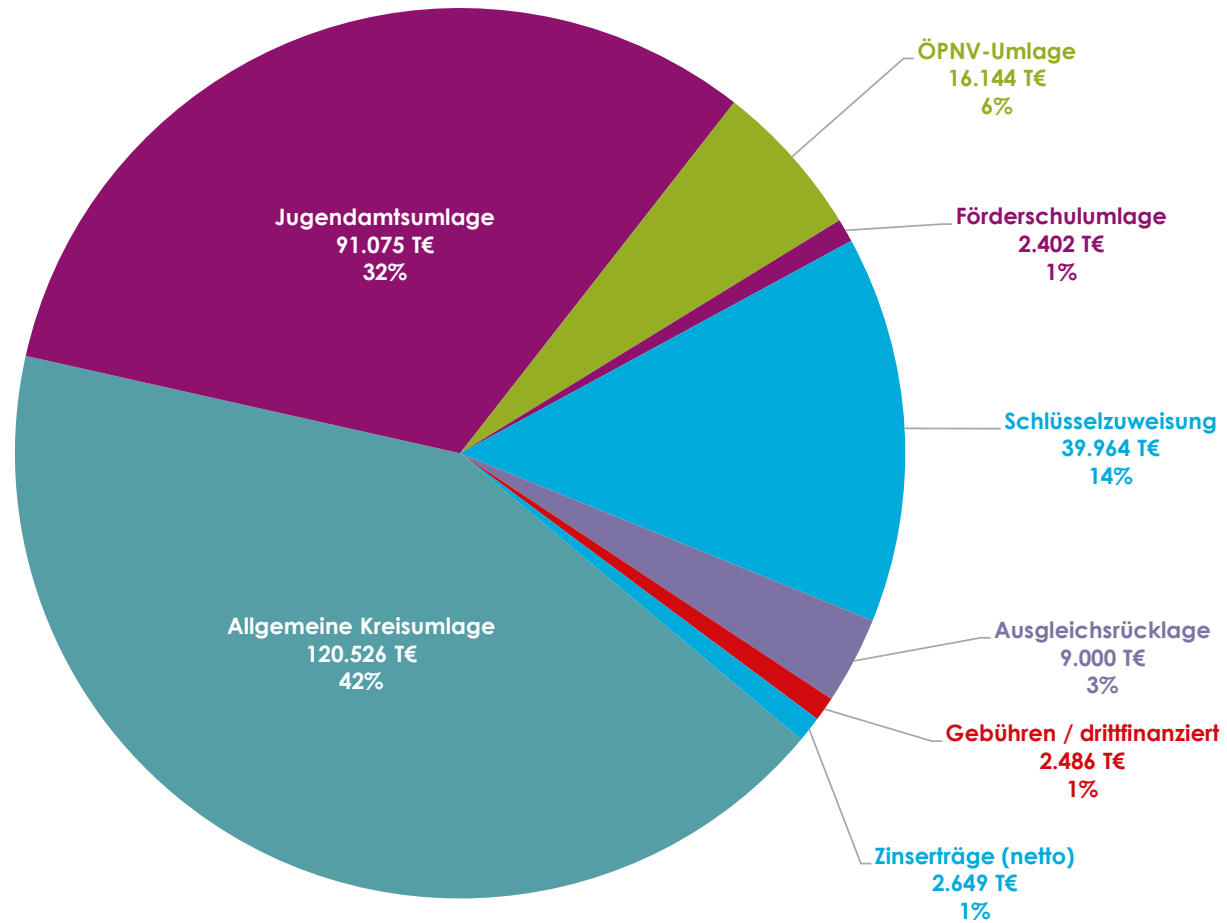
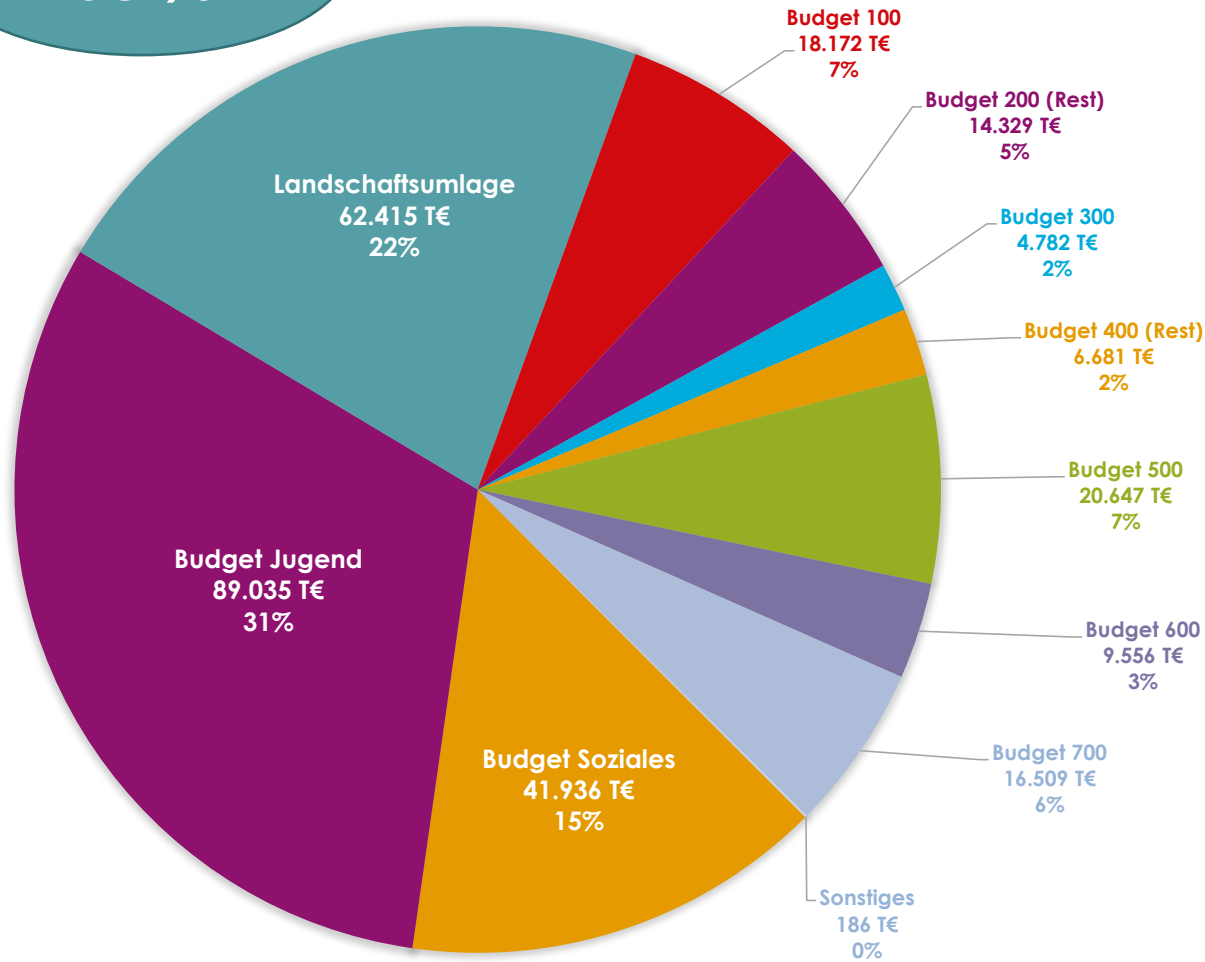
Saldo 2025: Erträge gesamt (ohne interne Leistungsbeziehungen) in Mio. €



Zuschussbedarf Ergebnishaushalt 2025

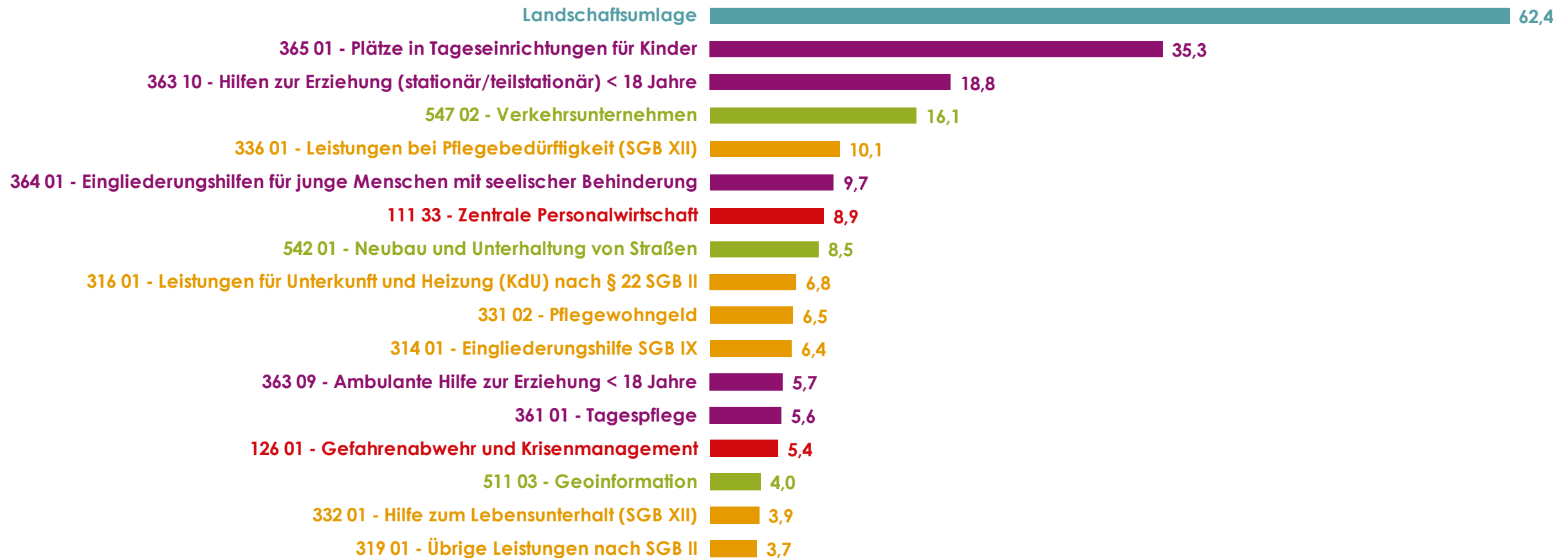
LVR + Jgd. + Soz.

68 %



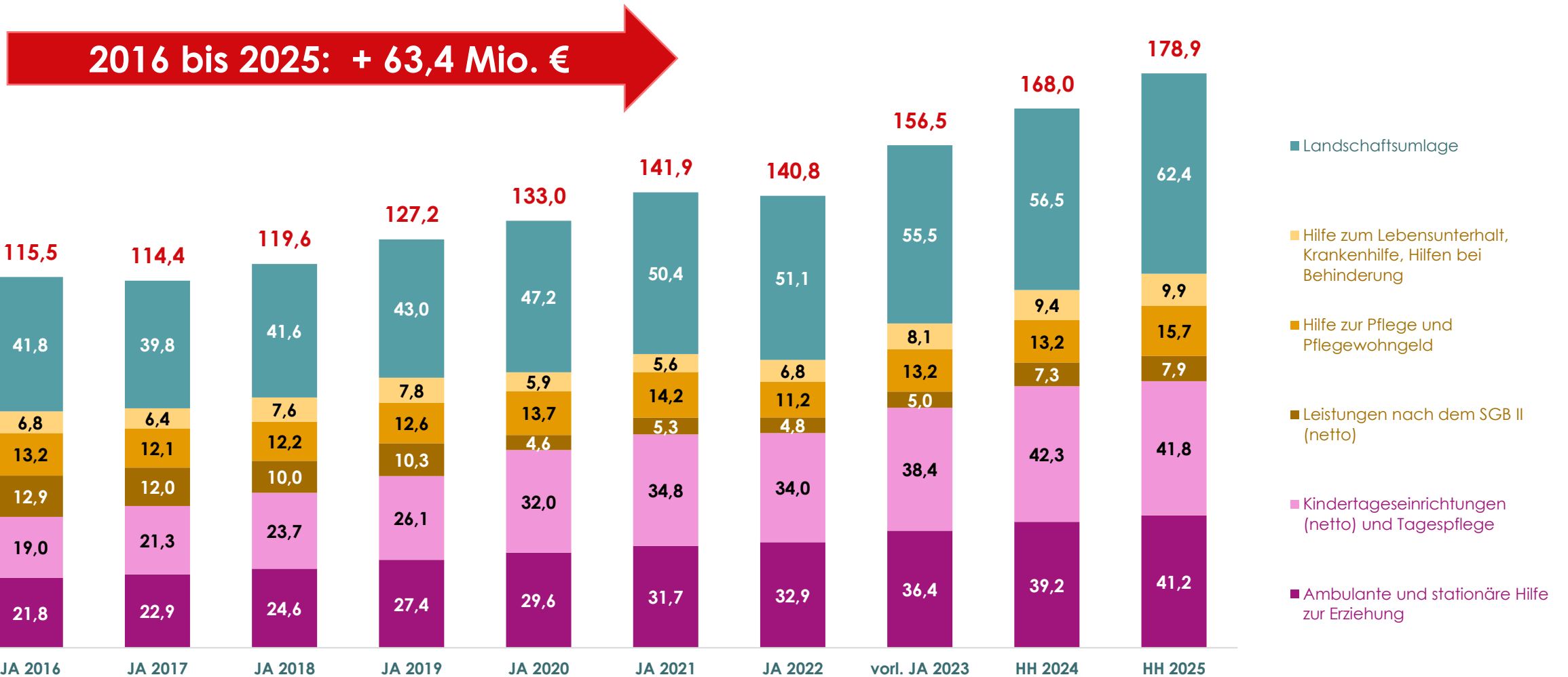
Produkte – höchster Zuschussbedarf

Teilergebnisse der Produkte - sortiert nach Ergebnishöhe Ausschnitt: Ansatz > 3,5 Mio. €



Entwicklung der wesentlichen sozialen Leistungen

Entwicklung der wesentlichen sozialen Leistungen im Kreishaushalt Euskirchen (in Mio. €)



Mai 2024:

- ca. 100 Prüfaufträge an die Fachabteilungen
- ca. 60 konkrete Einsparvorgaben des Kämmerers zu den Zeilen 13 u. 16

Ergebnis:

Verbesserung (Minderaufwand und Mehrertrag) i.H.v.

2,8 Mio. €

Kindertageseinrichtungen:

- Verordnung zur Anpassung des Belastungsausgleichs Jugendhilfe (BAGJHVO) am 13.12.2024 veröffentlicht
- **Erhöhung des Ausgleichs von 19,01 % auf 27,57 % (§ 38 Abs. 3 KIBIZ) ab Kita-Jahr 2025/2026 ⇒ in 2025 eingeplant**
- Einmalzahlungen für die Kita-Jahr 2021/2022 bis 2024/2025:
 - Einmalzahlung 2024: ca. 5.554 T€
 - **Einmalzahlung 2025: ca. 1.178 T€ ⇒ in 2025 eingeplant**

Einmalzahlung 2024 verbessert den Jahresabschluss. Vorschlag der Verwaltung an den Kreistag: **Einsatz über Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bereits im Haushaltsjahr 2025.**

Behandlung der Ausgleichsrücklage

- Verbesserungen aus Jahresabschlüssen werden grundsätzlich zur Senkung der Kreisumlage verwandt.
- Sockelbetrag von 2 Mio. € als Puffer für unterjährig negative Entwicklungen.

5,6 Mio. € vsl. Abschlussverbesserungen 2024 (U3)

3,4 Mio. € vsl. Abschlussverbesserungen 2023

9,0 Mio. € Inanspruchnahme Ausgleichsrücklage

Übersicht

Kreisumlagen in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24
Allgemeine Umlage	93.910	120.526	+ 26.616
Jugendamtsumlage	89.115	91.075	+ 1.960
ÖPNV-Umlage	13.517	16.144	+ 2.628
Förderschulumlage	2.292	2.402	+ 110
Summe Umlagen	198.834	230.147	+ 31.313
Differenz zum Vorjahr		+ 31.313	

FP 2026	FP 2027	FP 2028
132.102	134.609	136.003
92.231	94.262	96.301
17.140	18.273	19.469
2.604	2.690	2.671
244.077	249.833	254.445
+ 13.931	+ 5.756	+ 4.612

Umlagesätze	2024	2025	Diff. 2025/2024
Allgemeine Umlage	28,85%	34,90%	+ 6,05 %-Pkt.
Jugendamtsumlage	27,38%	26,37%	- 1,01 %-Pkt.
Summe	56,23%	61,27%	+ 5,04 %-Pkt.

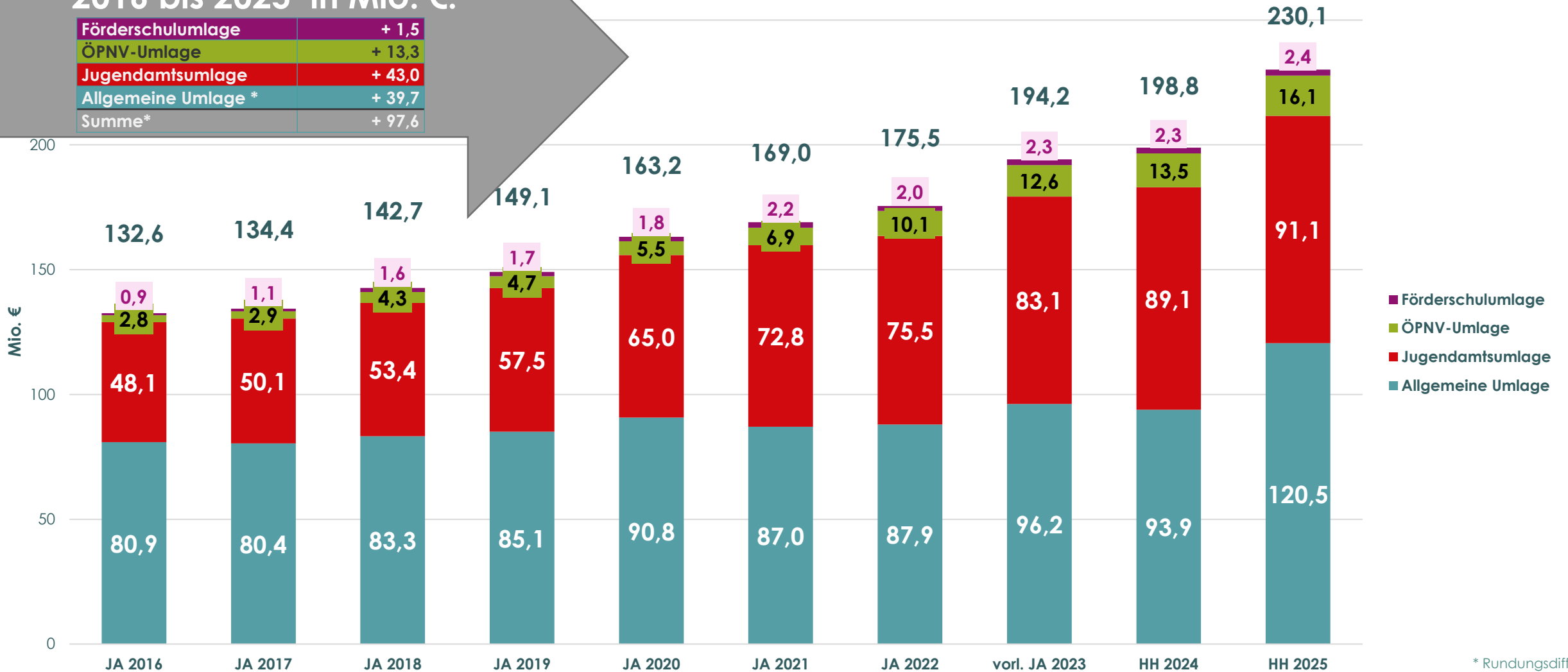
2026	2027	2028
37,11%	36,38%	35,70%
25,91%	25,48%	25,28%
63,02%	61,86%	60,98%

Entwicklung der Umlagen

2016 bis 2025 in Mio. €:

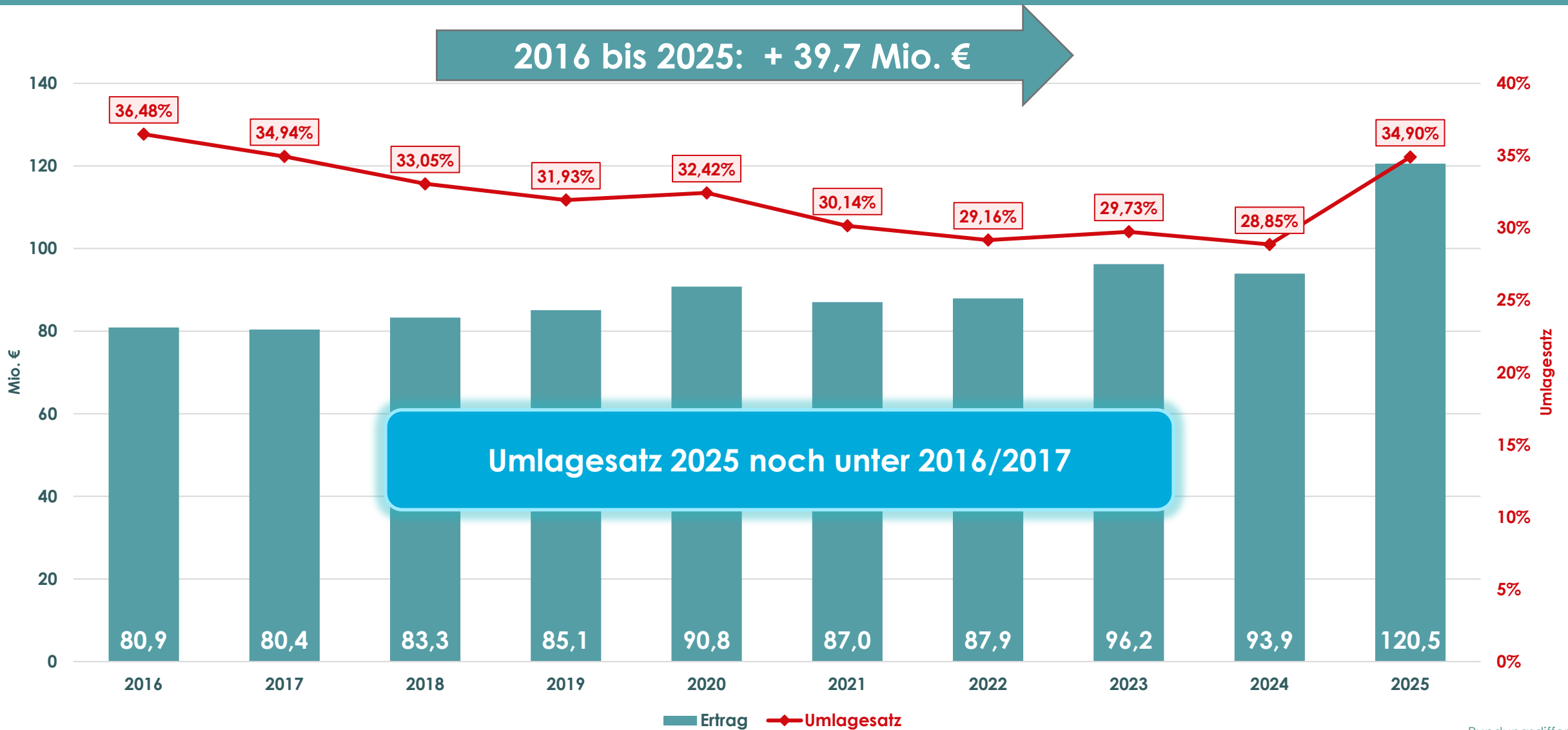
Förderschulumlage	+ 1,5
ÖPNV-Umlage	+ 13,3
Jugendamtsumlage	+ 43,0
Allgemeine Umlage *	+ 39,7
Summe*	+ 97,6

Entwicklung der Umlagen



* Rundungsdifferenz

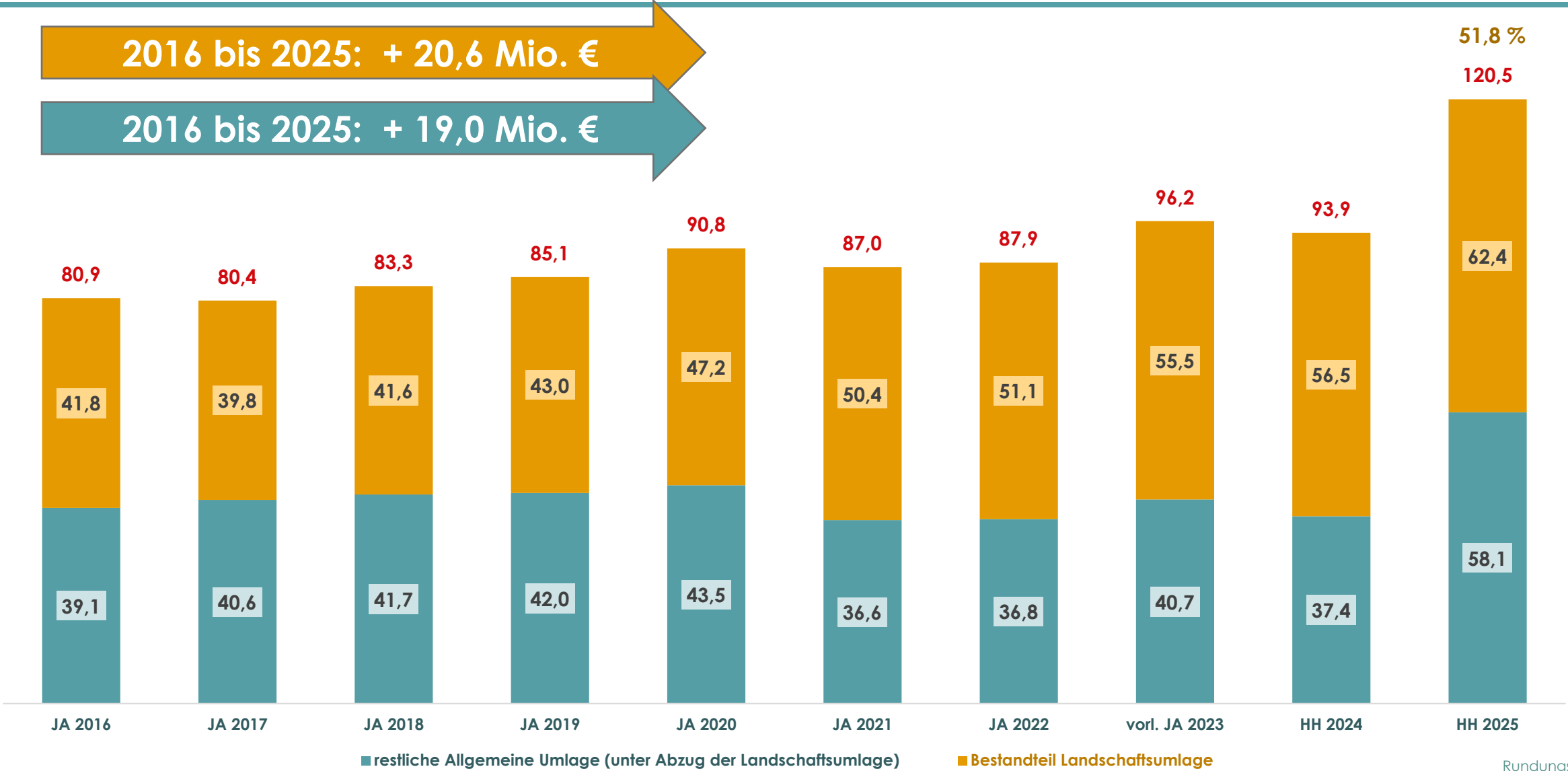
Allgemeine Umlage



Allgemeine Umlage

2016 bis 2025: + 20,6 Mio. €

2016 bis 2025: + 19,0 Mio. €



51,8 %

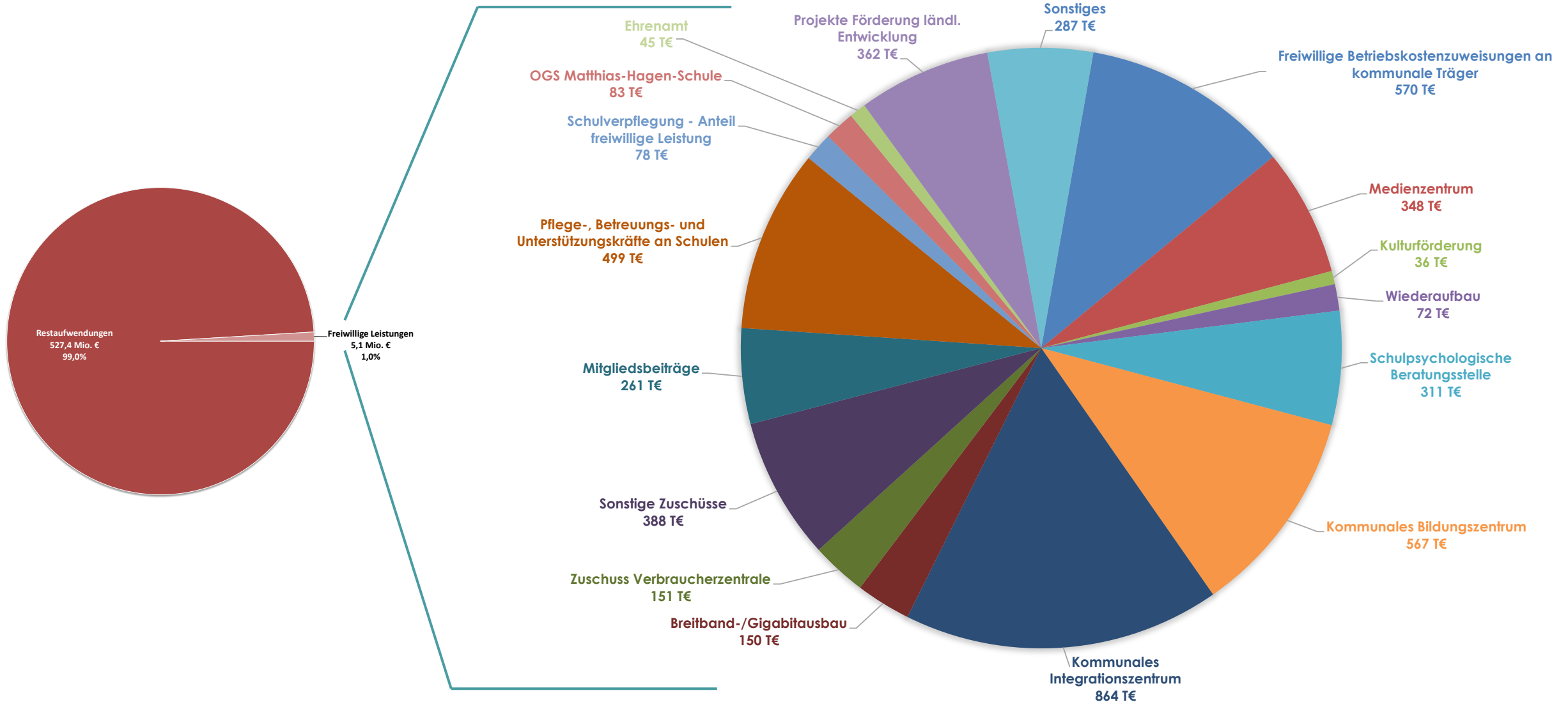
120,5

■ restliche Allgemeine Umlage (unter Abzug der Landschaftsumlage)

■ Bestandteil Landschaftsumlage

Rundungsdifferenz

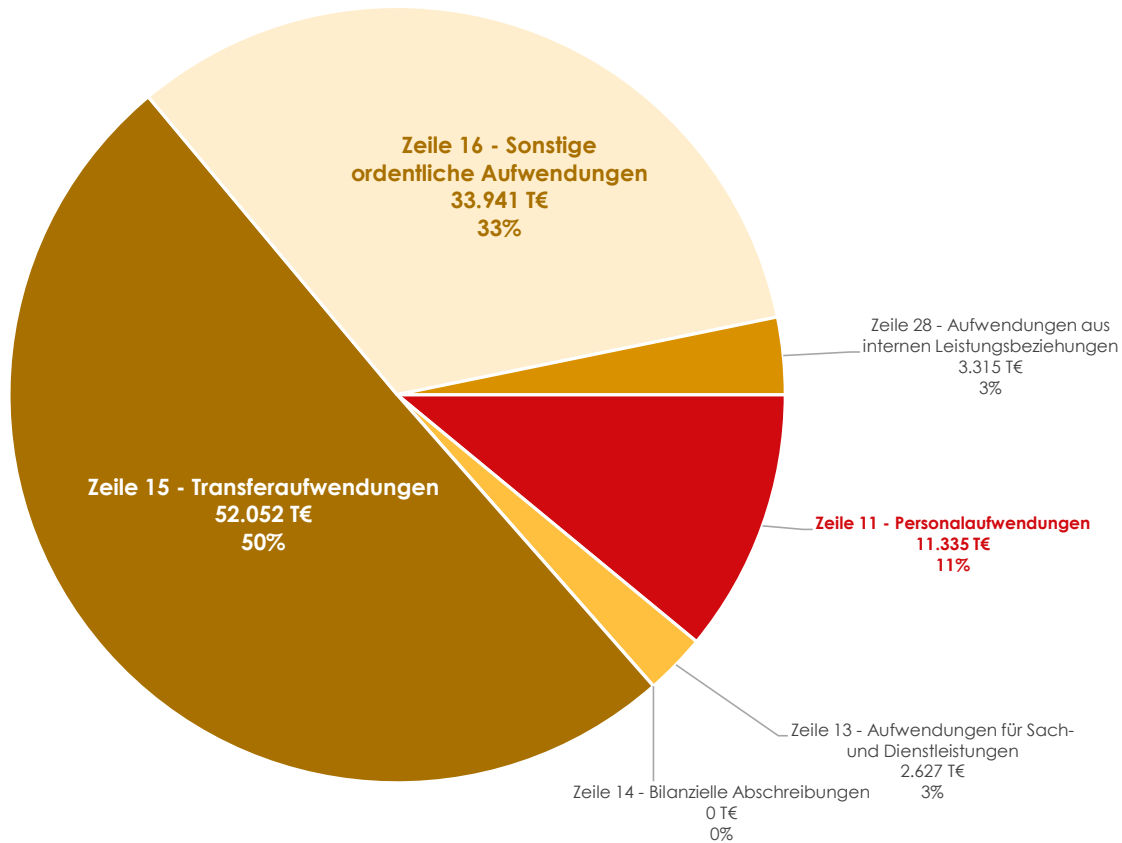
Freiwillige Leistungen



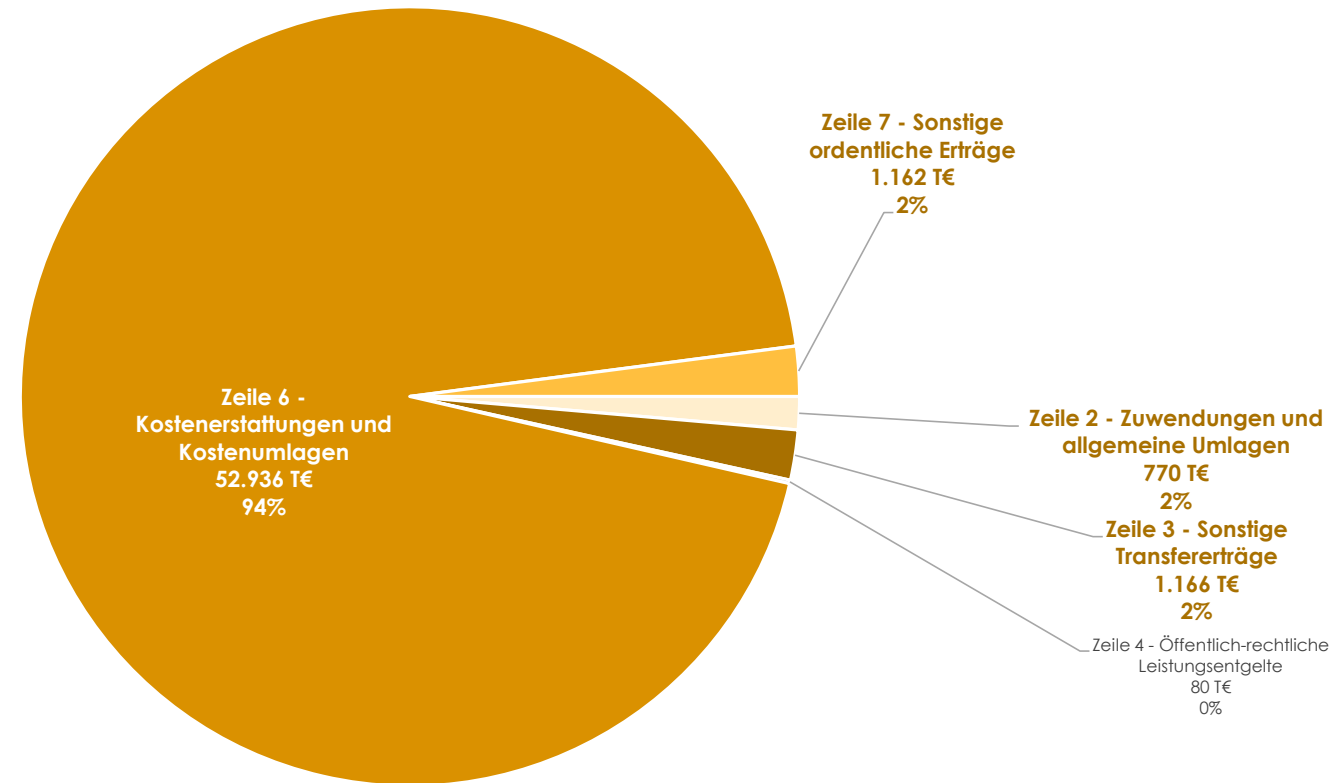
Soziales

Soziales: Aufwand und Ertrag

Soziales - Aufwendungen in T€: Haushalt 2025

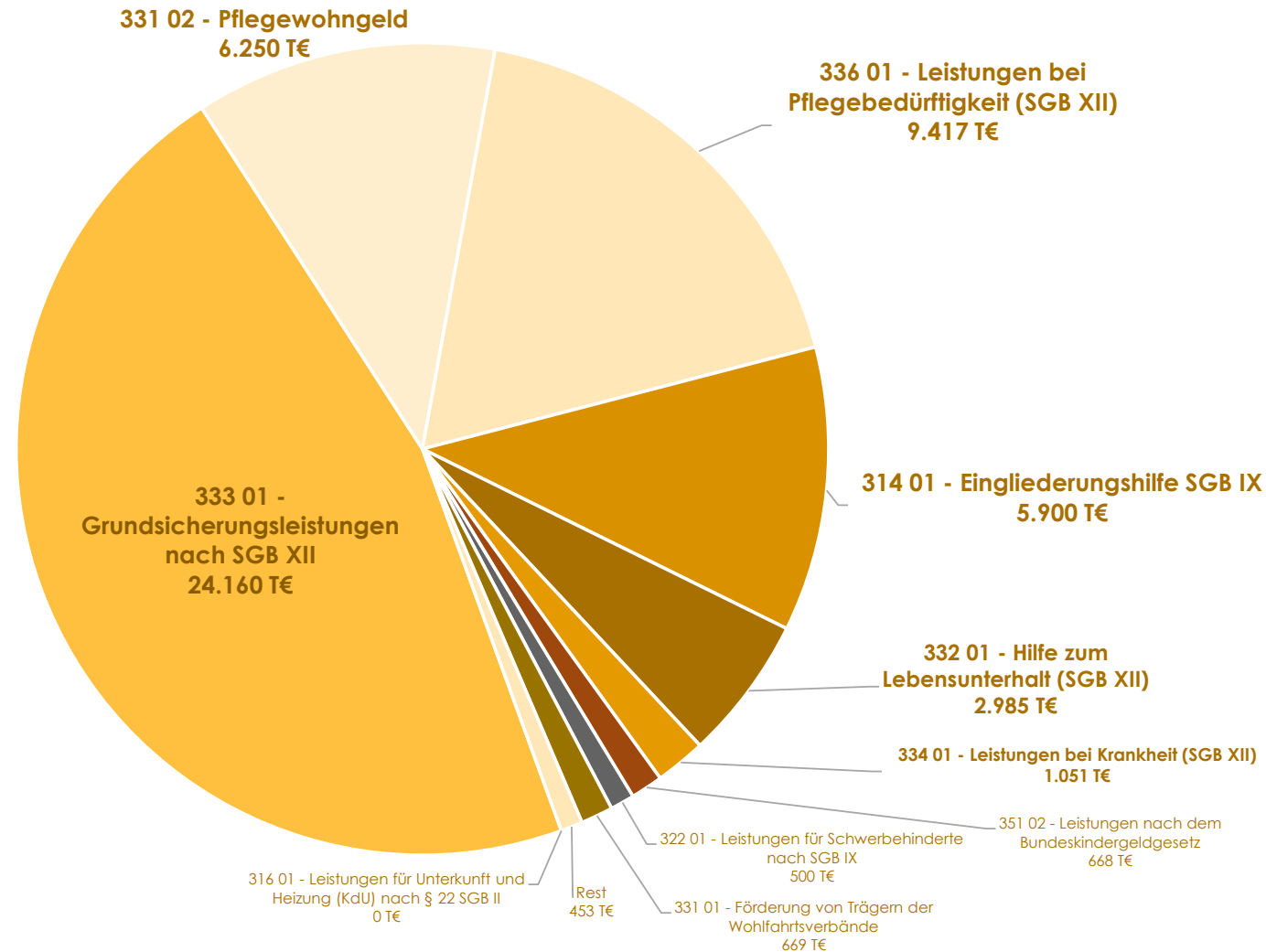


Soziales - Erträge in T€: Haushalt 2025



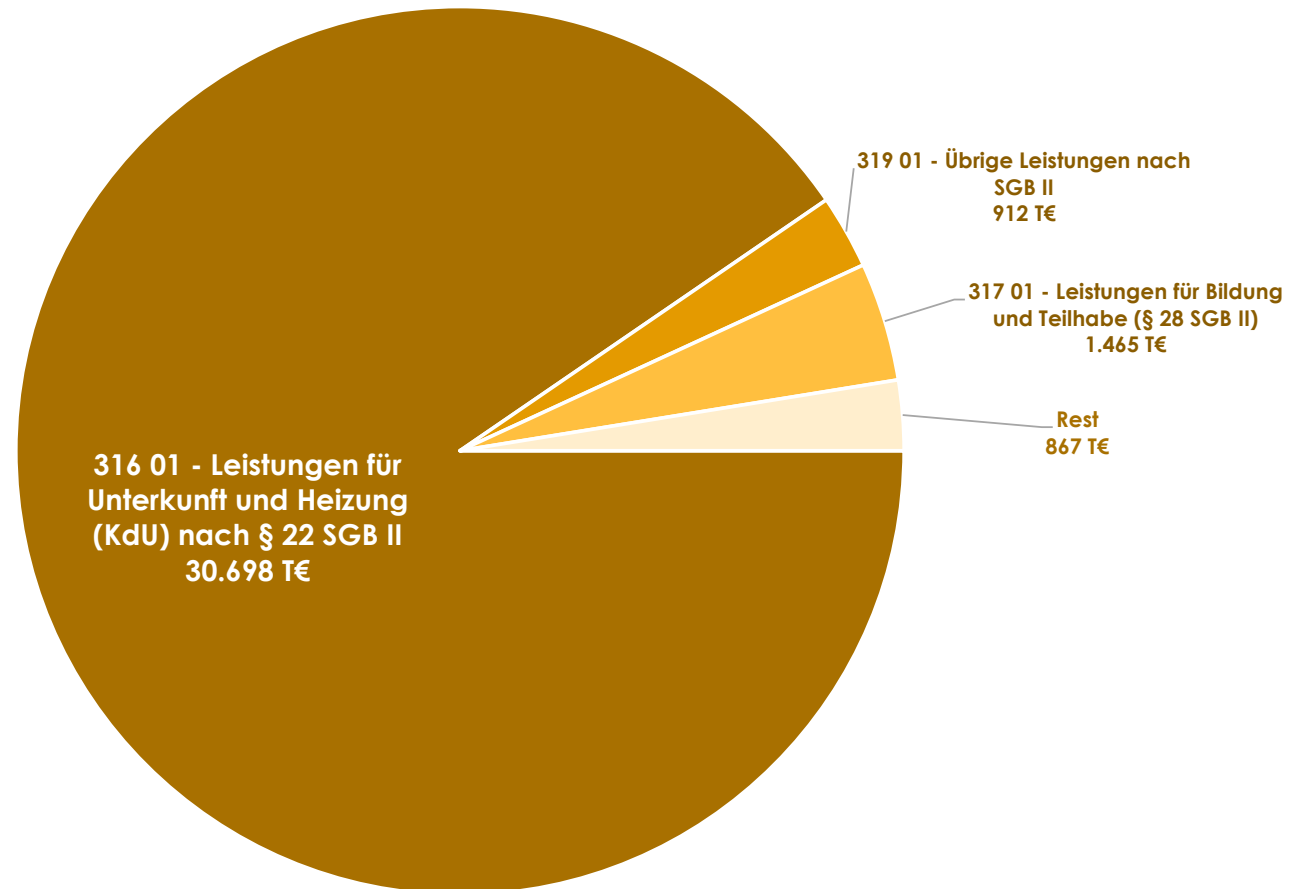
Soziales: Zeile 15 - Transferaufwand

Soziales - Zeile 15 - Transferaufwendungen in T€: Haushalt 2025



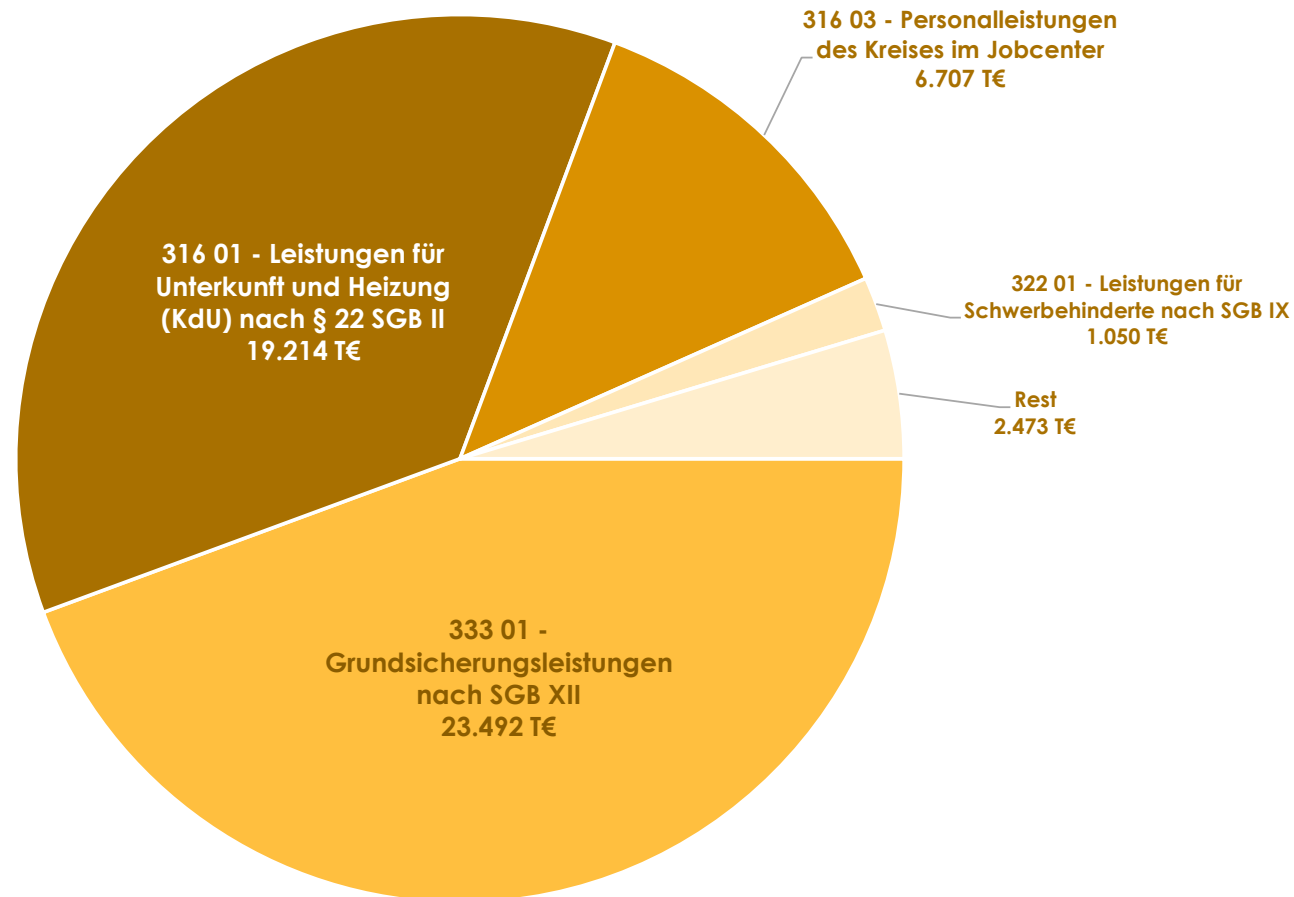
Soziales: Zeile 16 – sonstiger ord. Aufwand

Soziales - Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen in T€: Haushalt 2025



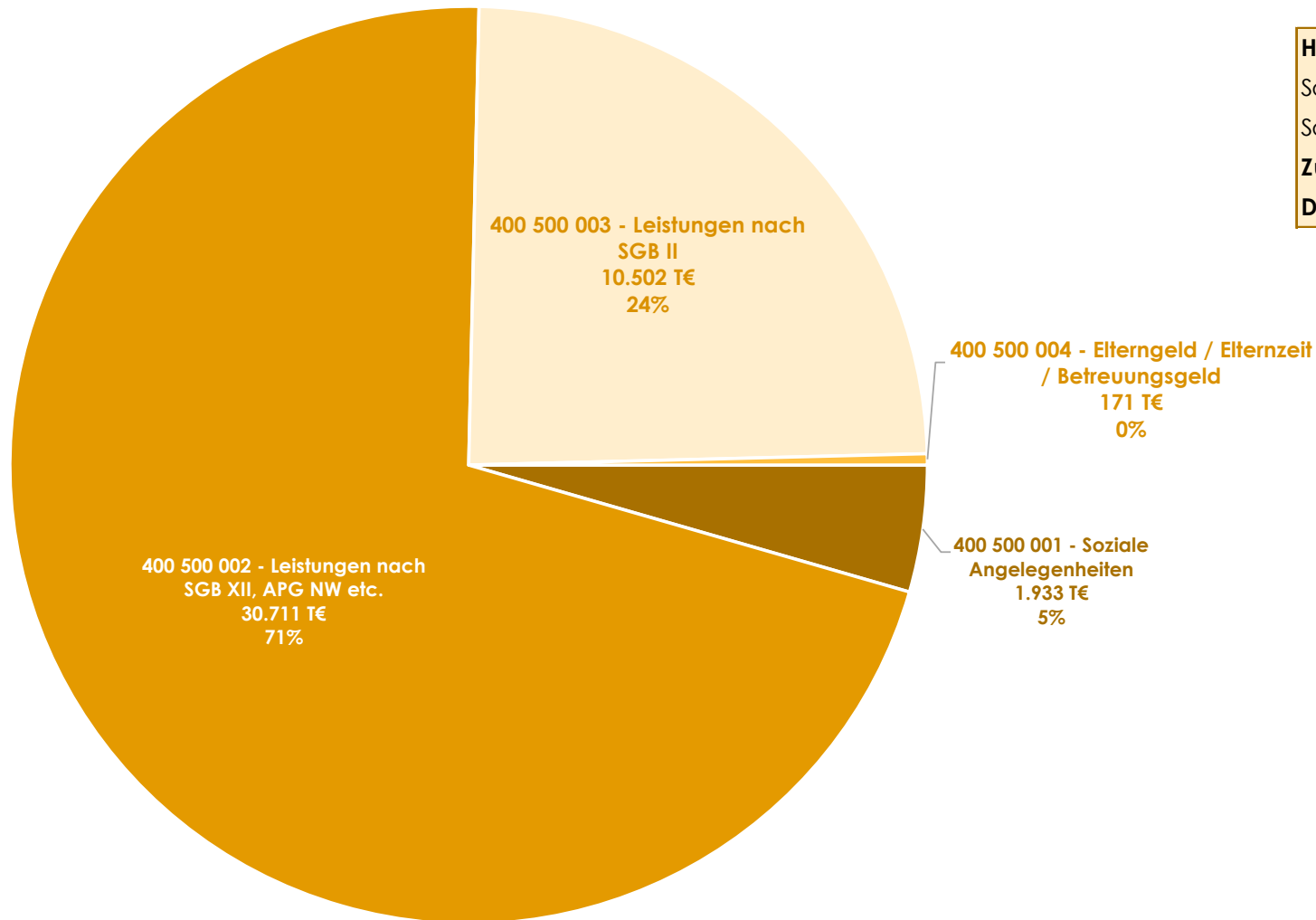
Soziales: Zeile 6 – Kostenerstattungen /-umlagen

Soziales - Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen in T€: Haushalt 2025



Soziales: Zuschussbedarf Budgets

Soziales - Zuschussbedarf in T€: Haushalt 2025

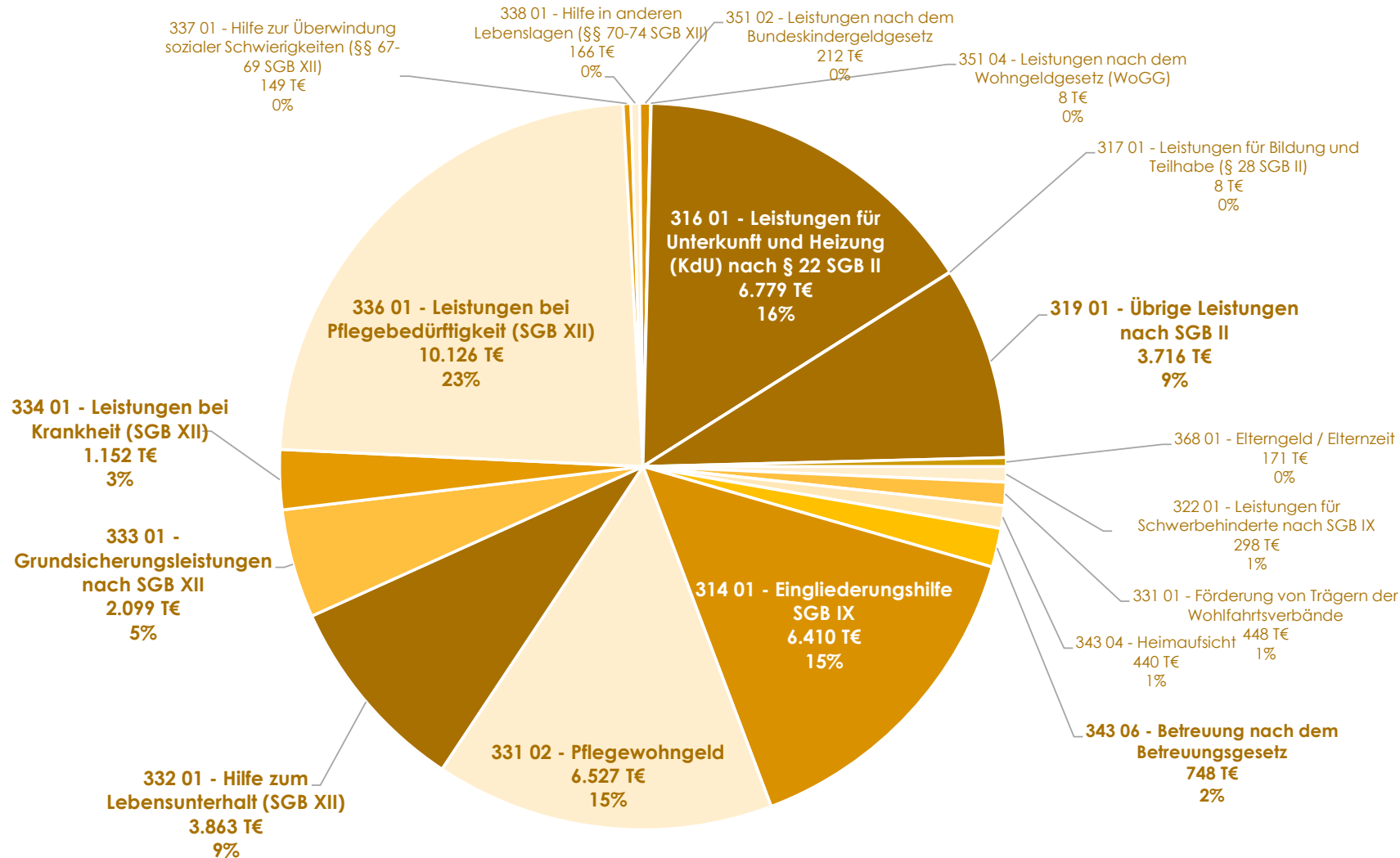


Haushalt 2025

Soziales - Aufwendungen	103.269 T€
Soziales - Erträge	59.952 T€
Zuschussbedarf	43.317 T€
Deckung der Aufwendungen durch Erträge	58,1%

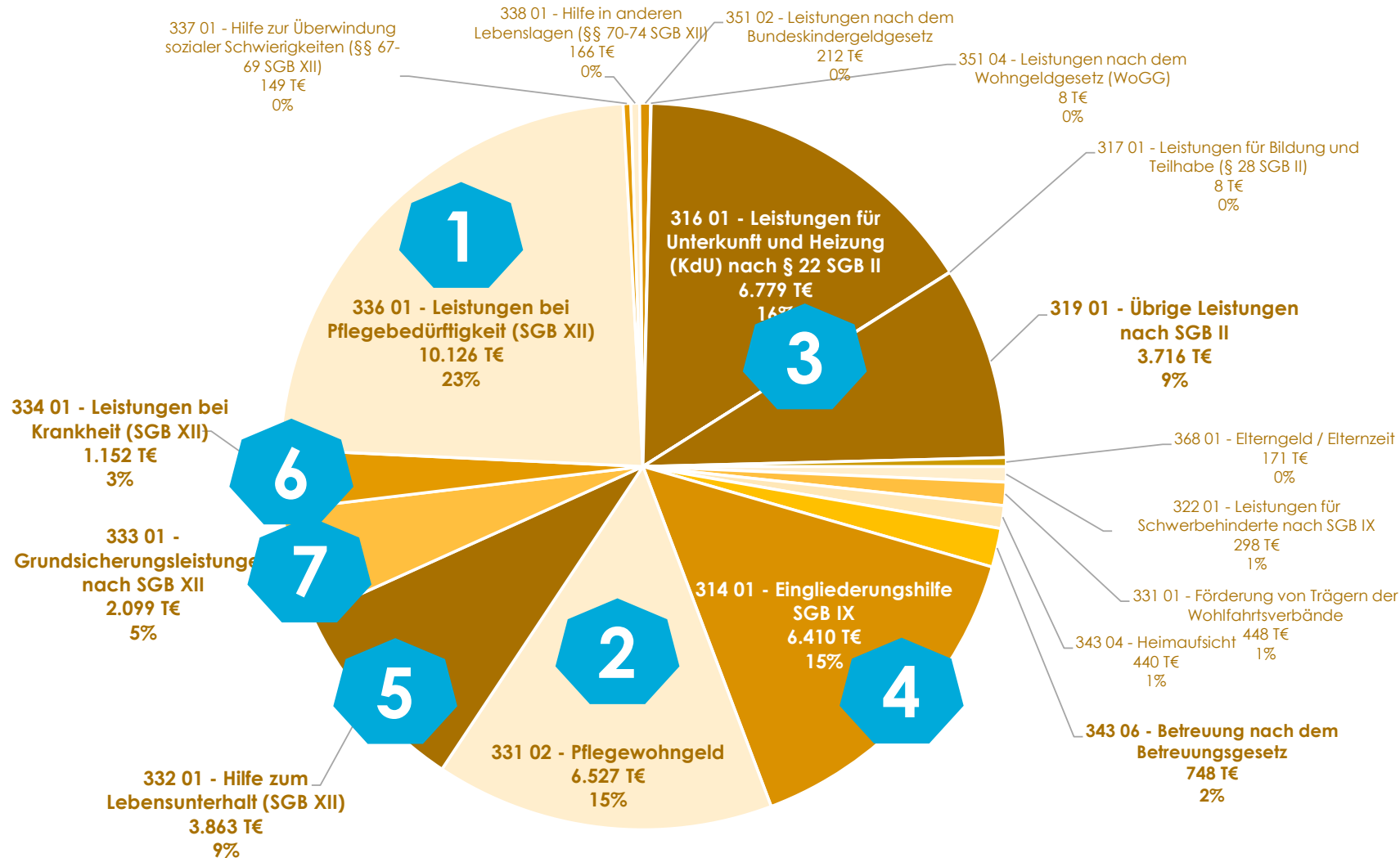
Soziales: Zuschussbedarf Produkte

Soziales - Zuschussbedarf in T€: Haushalt 2025



Soziales: Zuschussbedarf Produkte

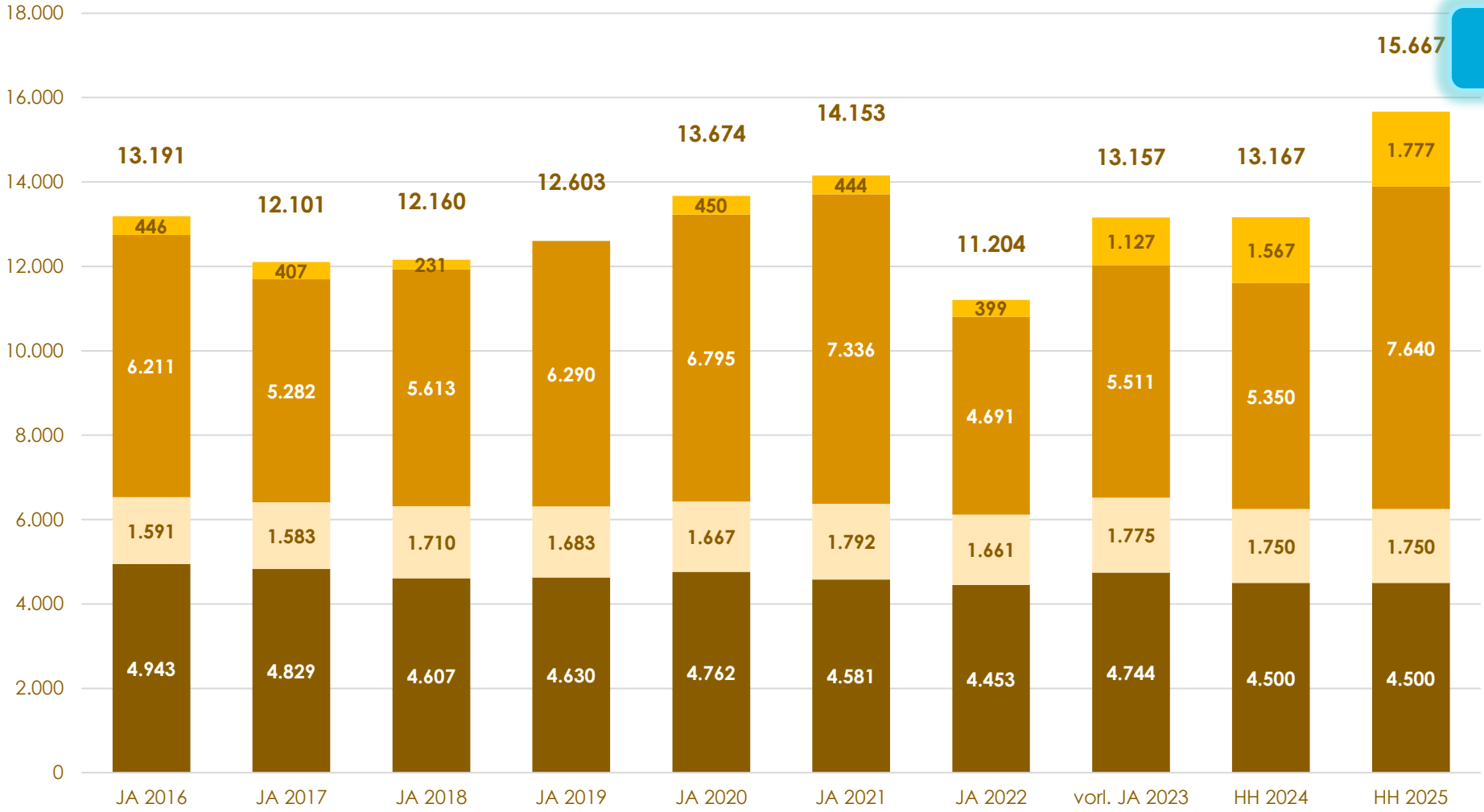
Soziales - Zuschussbedarf in T€: Haushalt 2025





331 02 / 336 01: Pflegewohnngeld u. Hilfe zur Pflege

Entwicklung 331 02 / 336 01: Pflegewohnngeld / Hilfe zur Pflege - in T€



JA 2024: üpl. !!

Anpassung VL

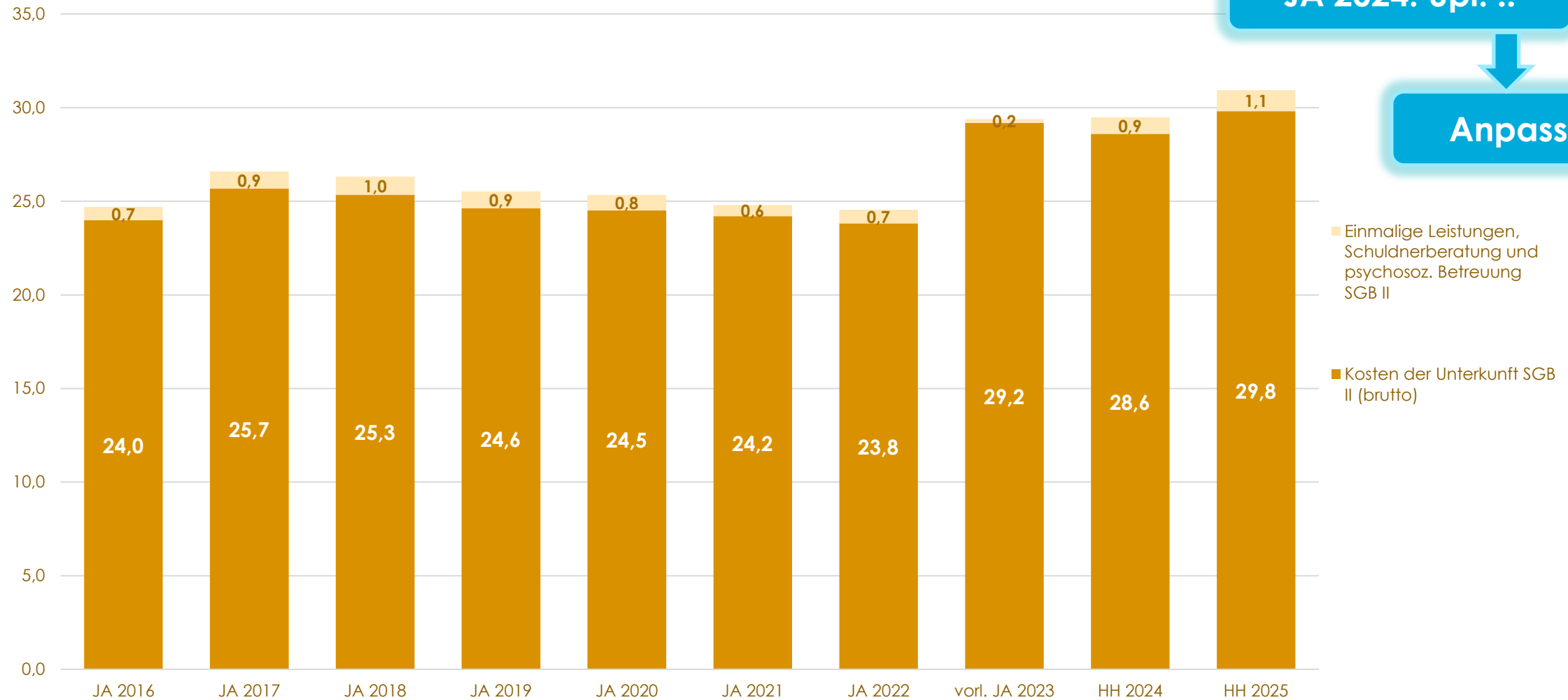
336 01: Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Bezeichnung	Haushalt 2024	Haushalt 2025	Differenz
Hilfe zur Pflege i. E. (stationär)	5.350.000 €	7.580.000 €	+ 2.230.000 €

- Heimplatzkosten steigen deutlich an: laut LVR Personal- und Sachkosten um mind. 20%
- Anstieg EEE von 2023 nach 2024 beträgt mindestens 25%
- 20 von 26 Einrichtungen haben bislang zur neuen Personalbemessung (§ 113c SGB XI) verhandelt
- Laut LVR auch Steigerungen bei nächster Pflegesatzverhandlung zu erwarten

→ Haushaltsrisiko !!!

Entwicklung Hilfen 316 01/319 01: SGB II - in Mio. €



Neue Produktstruktur SGB II

bis 2024:

312 01 – Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

316 01 – Leistungen für
Unterkunft und Heizung (KdU)

317 01 –
Leistungen für
Bildung und
Teilhabe

318 01

319 01 – übrige Leistungen
nach dem SGB II

Zeile 16:
KdU

Zeile 6:
Bundes-
beteiligung

Zeile 1:
Wohngeld-
ersparnis

Zeile 16:
Leistungen

Zeile 6:
Bundes-
beteiligung

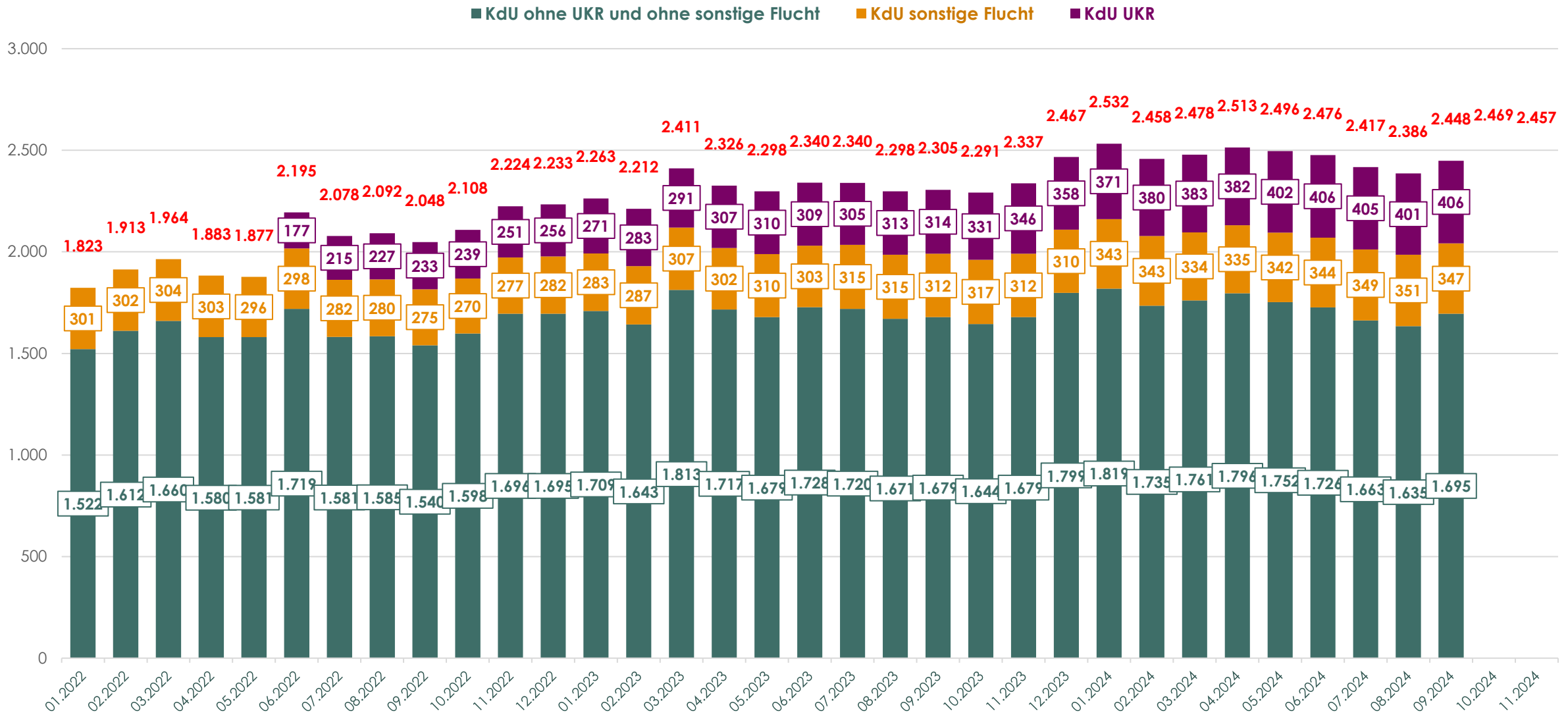
entfällt

Zeile 16:
einmalige
Leistungen
und
psycho-
soziale
Betreuung

Zeile 15:
Schuldner-
beratung

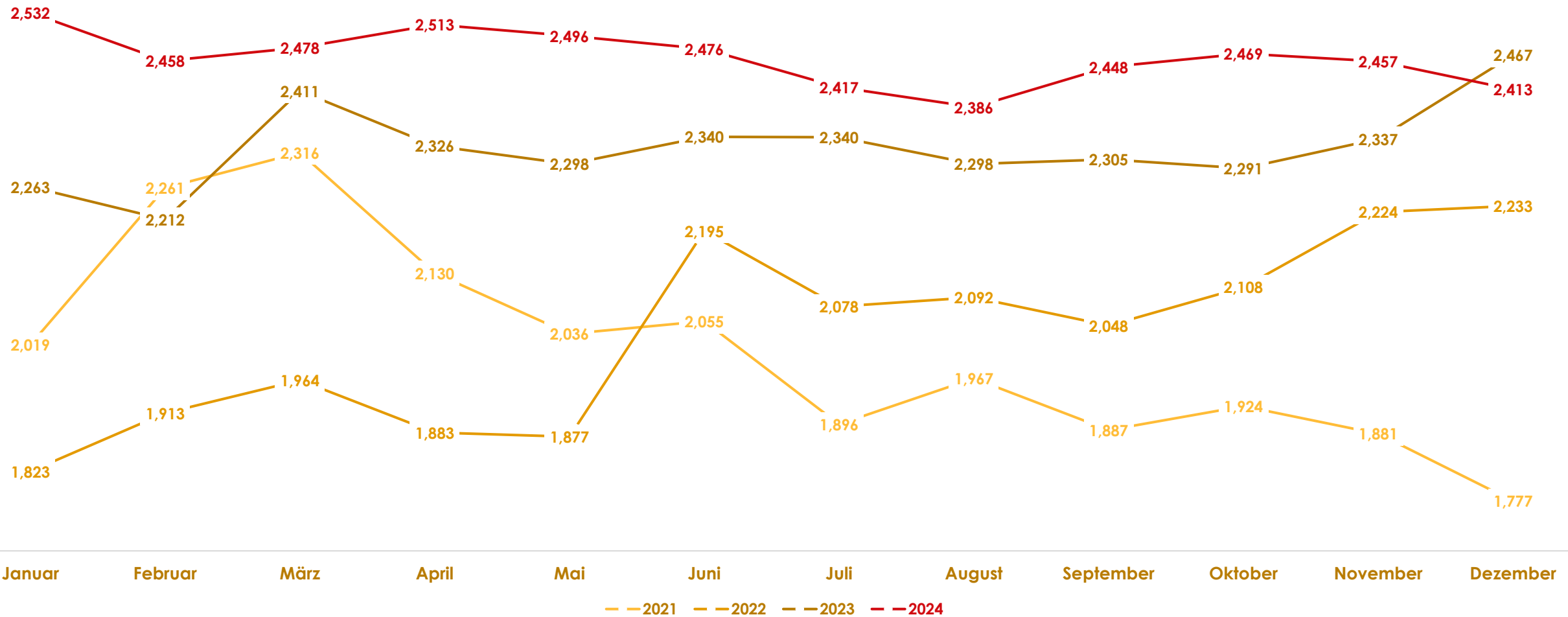
Zeile 13:
Komm.
Finan-
zierungs-
anteil am
JC

Kosten der Unterkunft nach dem SGB II in T€



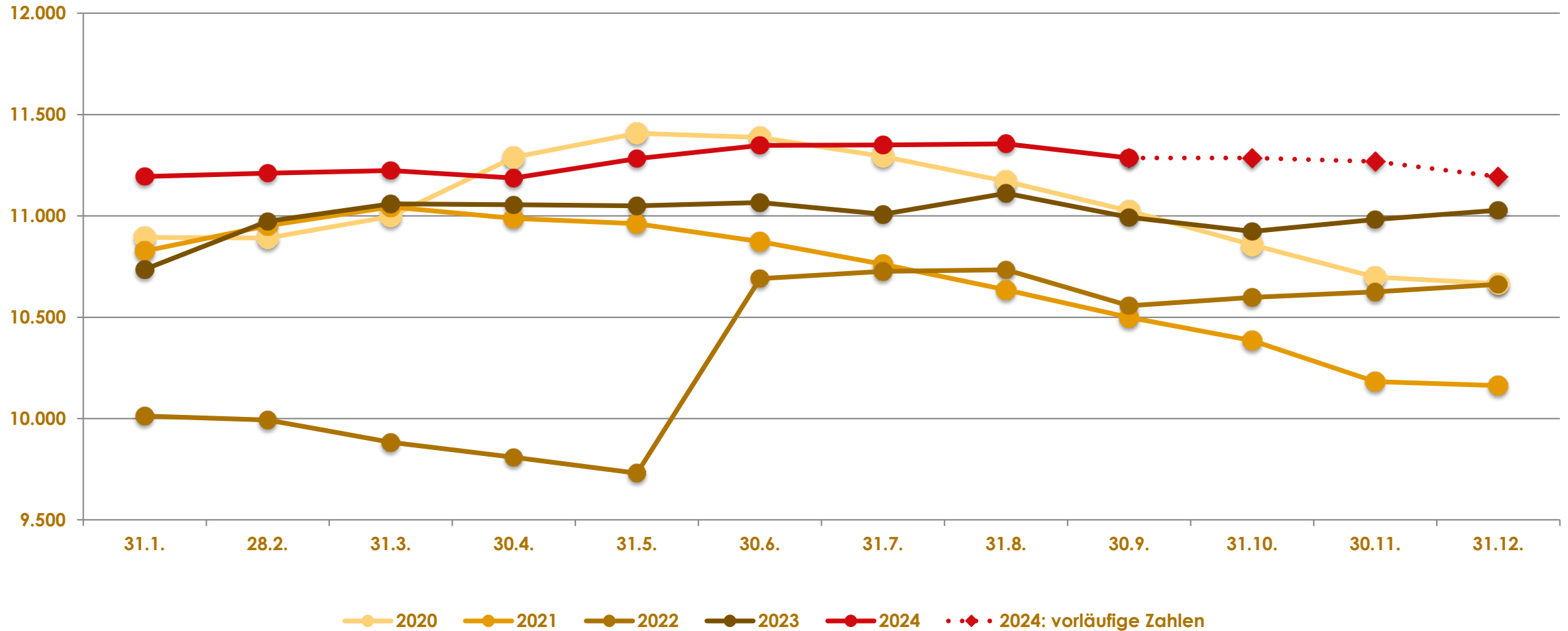
Kosten der Unterkunft nach dem SGB II

KDU KREIS EUSKIRCHEN NACH DATEN DES MAGS NRW - AUSNAHME: DEZ./JAN. (MIO. €)



SGB II: Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften KdU (Monatsende)

316 01: Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften KdU (Monatsende)



SGB II: Bundesbeteiligung KdU - vereinfacht

Aufwand: Kosten der Unterkunft (laut HH-E)

29,8 Mio. €

Der Bund beteiligt sich daran:

1. grundsätzlich mit	26,4 %	7,9 Mio. €
2. seit 2022 mit weiteren	35,2 %	10,5 Mio. €
3. über den Verwaltungsaufwand BuT mit weiteren	<u>1,2 %</u>	0,4 Mio. €
	62,8 %	

Darüber hinaus beteiligt er sich am Leistungsaufwand BuT mit (2,1 Mio. €)
Diese beziehen sich aber nicht auf die Kosten der Unterkunft, sondern auf die tatsächlichen BuT-Aufwendungen (BuT = Bildung und Teilhabe).

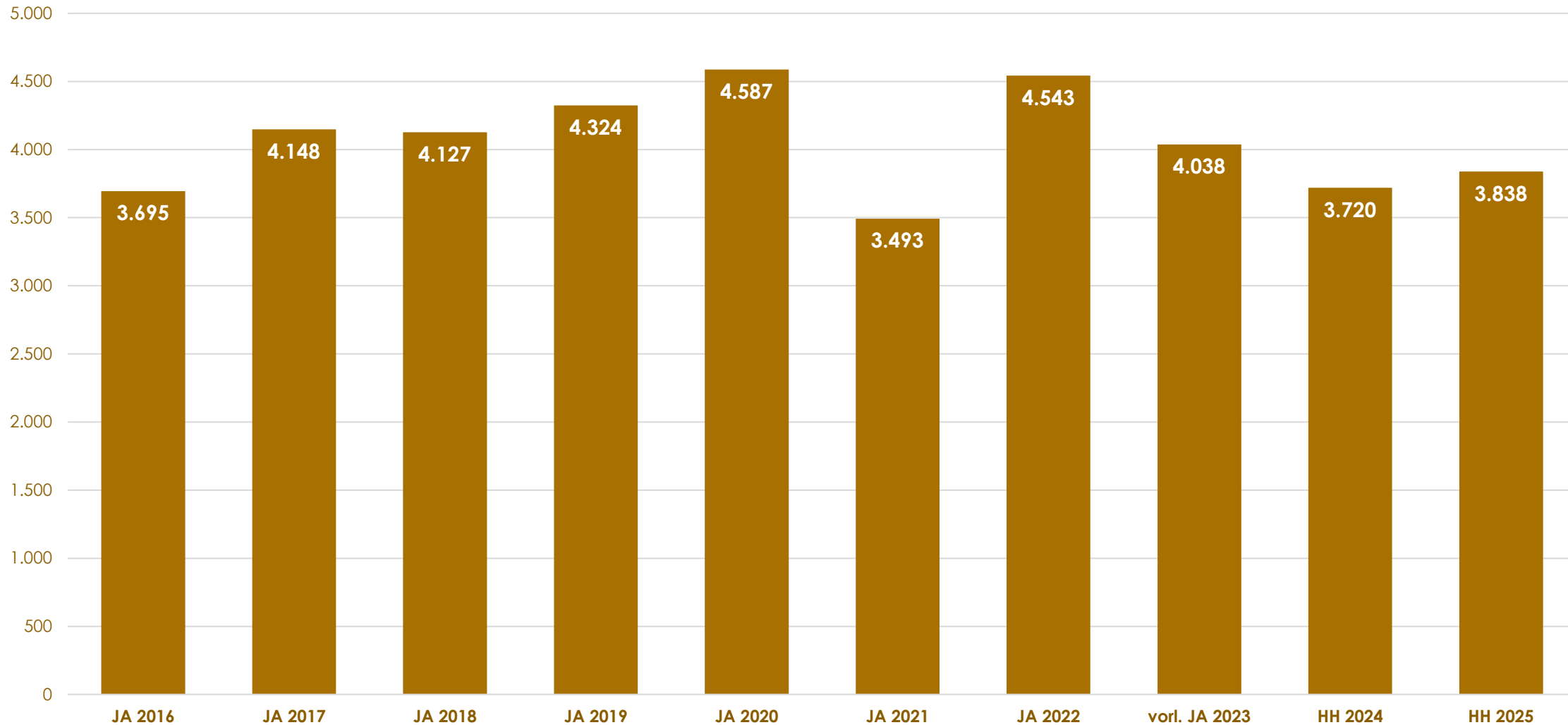
Des Weiteren beteiligte sich der Bund **früher** an den flüchtlingsbedingten KdU mit einer sich auf die tatsächlichen Aufwendungen bezogenen Quote.

Derzeit ist dies nicht der Fall. Stattdessen gibt es Einzelzuweisungen, die jeweils aus Verhandlungen zwischen Bund und Ländern resultieren und sich nicht zwingend auf das SGB II beziehen.

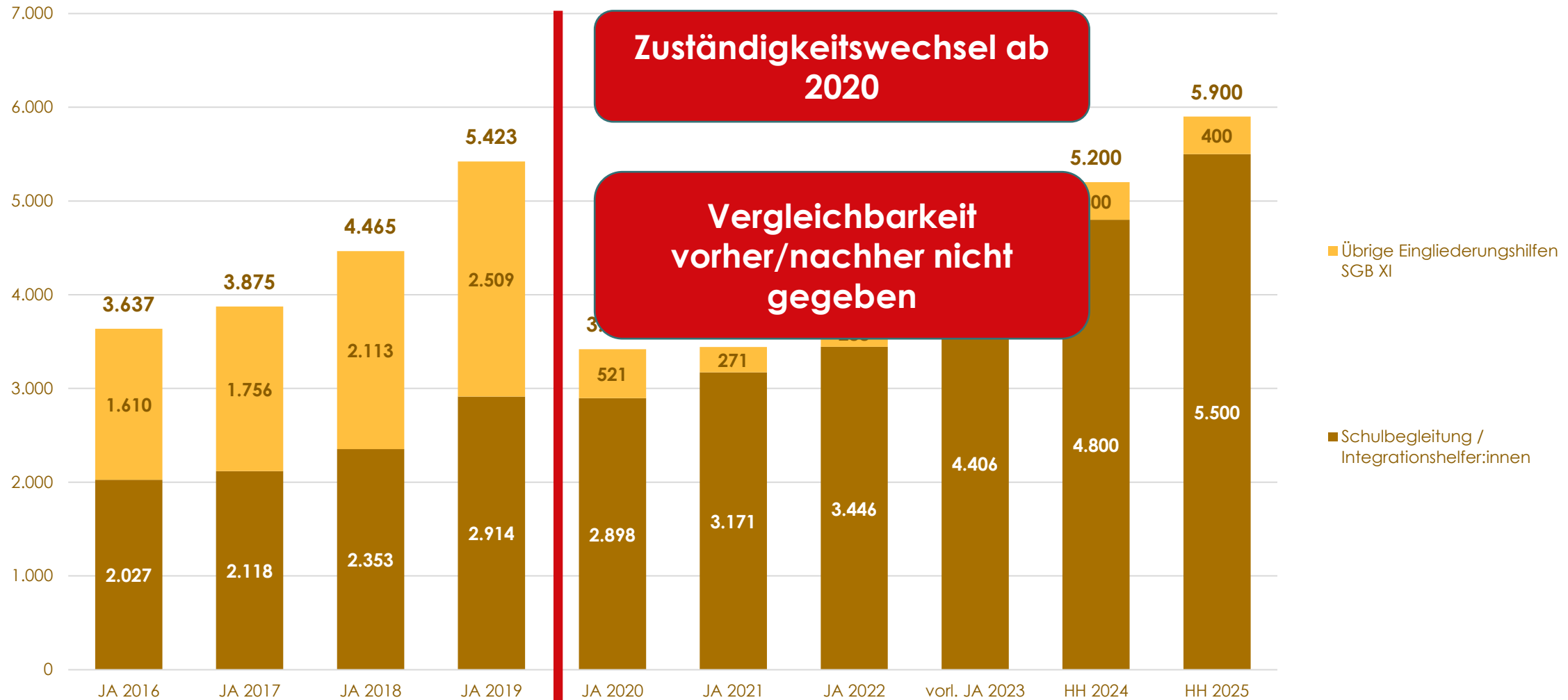
(HH-E: 0,5 Mio. €)

SGB II – Ertragsposition Wohngeldersparnis

Entwicklung Verteilung Wohngeldersparnis SGB II - in Mio. €

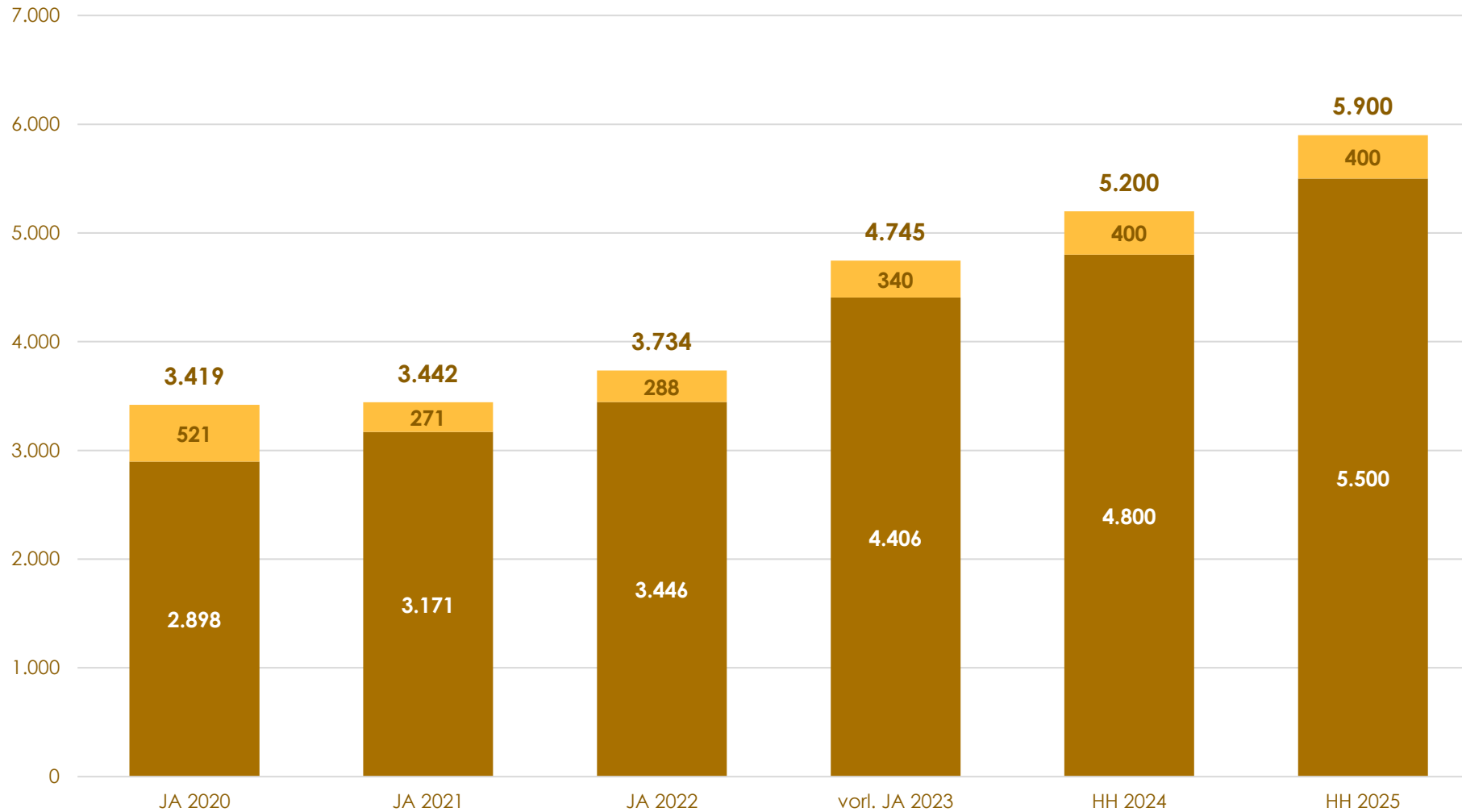


Entwicklung 314 01: Eingliederungsleistungen - in T€



Eingliederungsleistungen ab 2020

Entwicklung 314 01: Eingliederungsleistungen - in T€



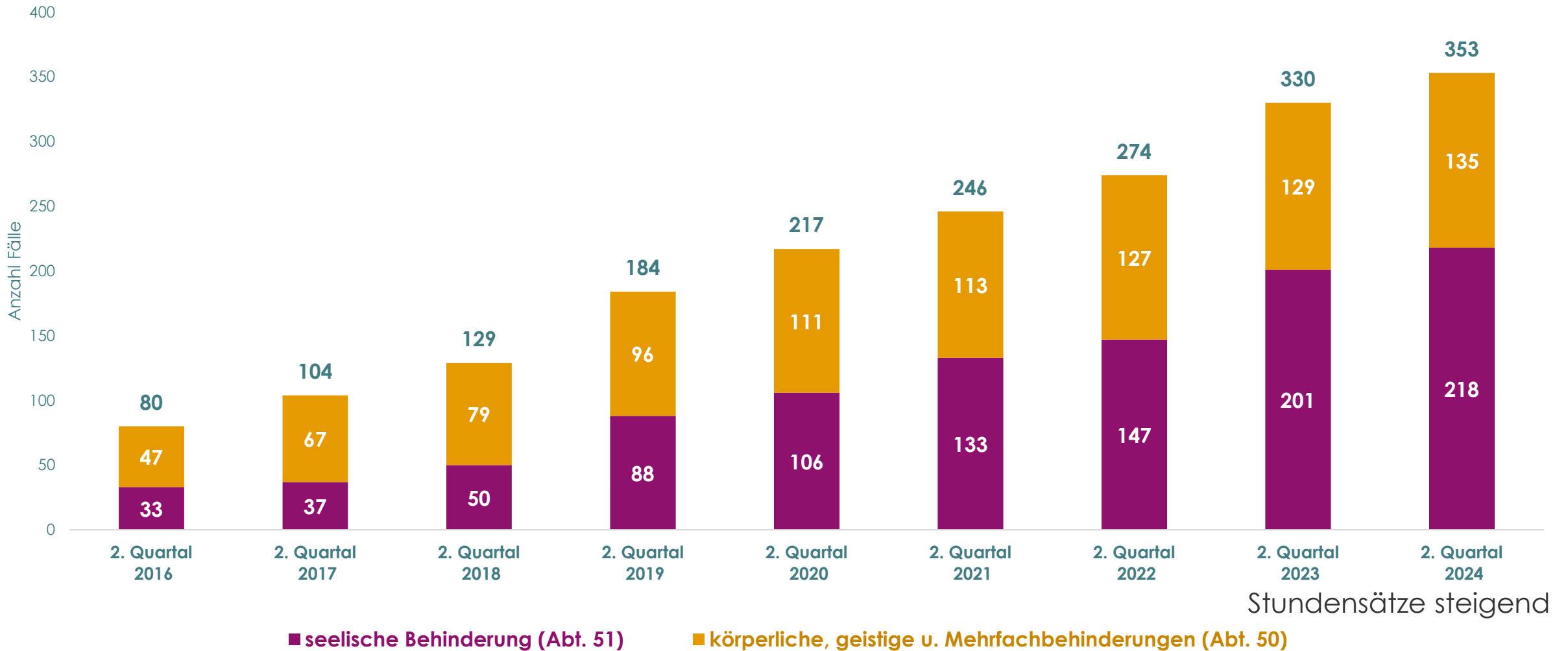
Anpassung VL
wird geprüft,
aktuell: ohne
Veränderung

- Übrige Eingliederungshilfen SGB XI
- Schulbegleitung / Integrationshelfer:innen

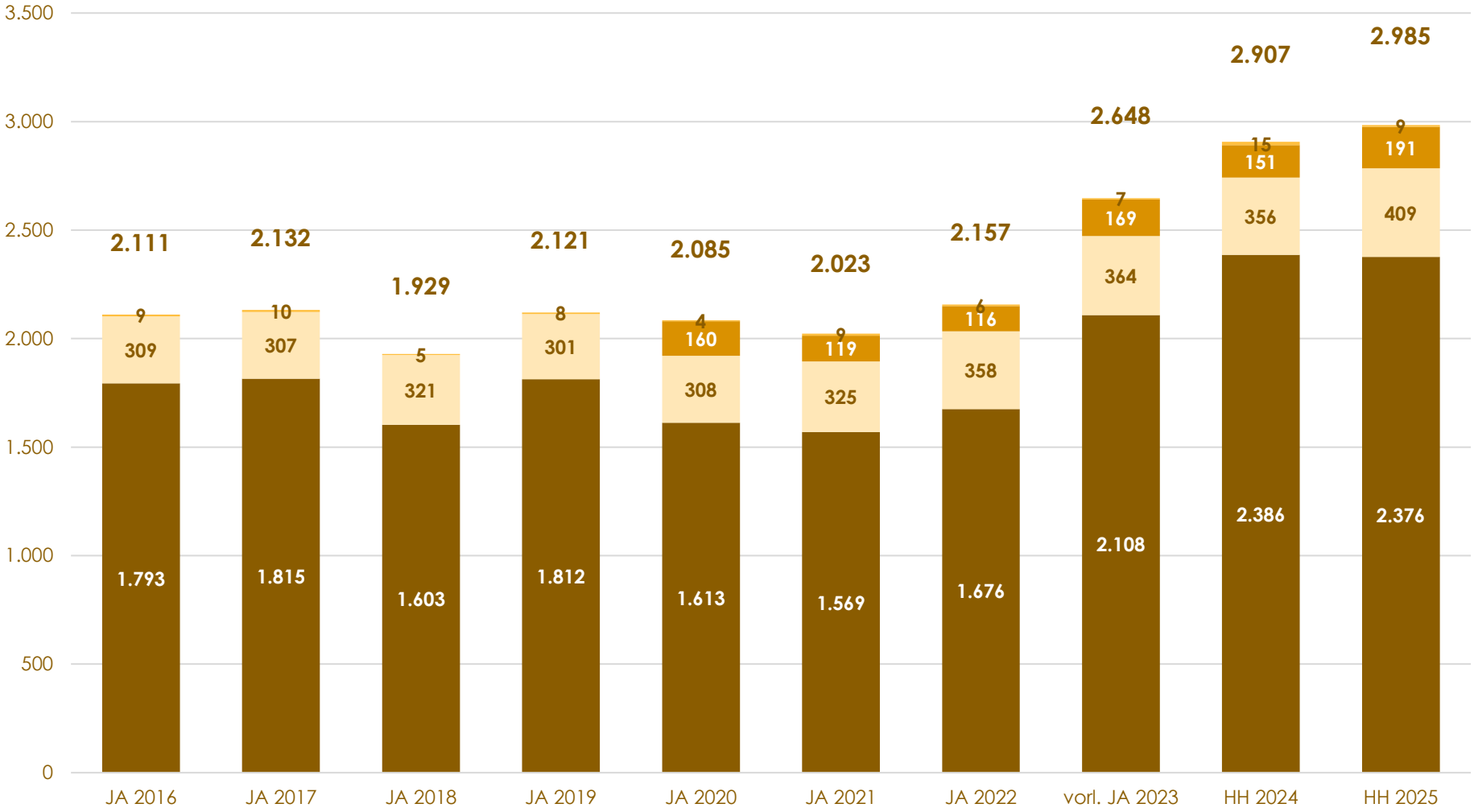
Entwicklung Integrationshilfen an Schulen

(seelisch: 364 01 und körperlich/geistig/mehrfach: 314 01)

Entwicklung Integrationshilfen an Schulen



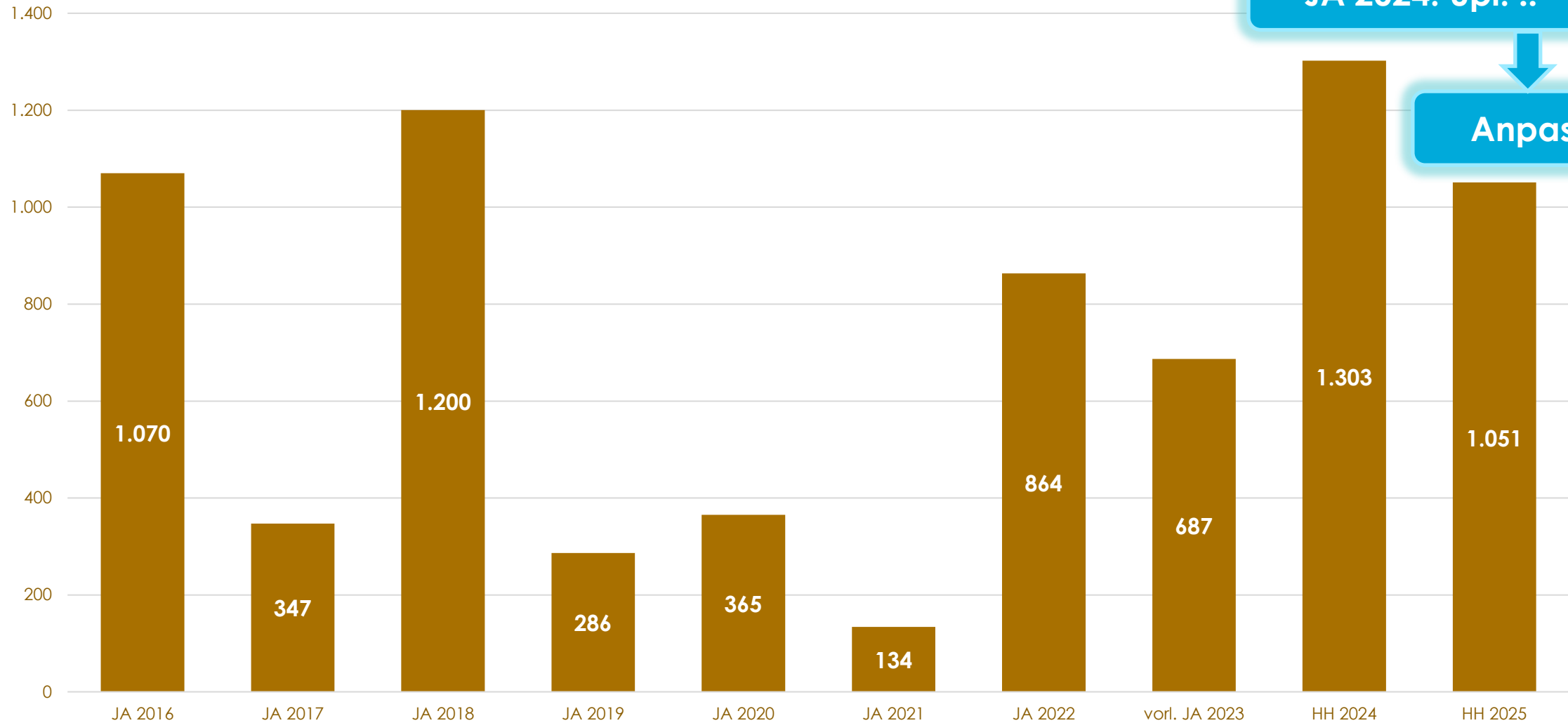
Entwicklung 332 01: Transferaufwand Hilfe zum Lebensunterhalt - in T€



Anpassung VL wird geprüft, aktuell: ohne Veränderung

- Rest
- Leistungen in besonderen Wohnformen (BTHG)
- Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen (i.E.)
- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen (a.v.E.)

Entwicklung 334 01: Transferaufwand Krankenhilfe - in T€



JA 2024: üpl. !!

Anpassung VL

Transferleistungen 333 01 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
a. v. E. <65 Grundsicherung (Erwerbsminderung)	10.115	9.015	- 1.100	- 10,9%
a. v. E. >65 Grundsicherung (Alter)	8.650	9.115	+ 465	+ 5,4%
„Werkstattfälle“ <65 Grundsicherung (§ 41 Abs. 3a SGB XII)	2.620	5.000	+ 2.380	+ 90,8%
i. E. >65 Grundsicherung (Alter)	860	972	+ 112	+ 13,0%
Sonstiges	72	58	- 15	- 20,1%
Summe Zeile 15 - Transferaufwand	22.317	24.160	+ 1.843	+ 8,3%
Differenz zum Vorjahr	+ 1.603	+ 1.843		
Zeile 3 - Sonstige Transfererträge	714	668	- 47	- 6,5%
Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.603	23.492	+ 1.889	+ 8,7%
Netto: Zeile 15 abzgl. Zeilen 3 und 6	0	0	+ 0	

Zuschussbedarf: Personal, Raum, EDV, Geschäftsaufwand

HH 2024 1,9 Mio. €

HH-E 2025 2,1 Mio. €

Zusammenfassung Abt. 50 – Soziales

Budget 400 500 - Soziales - in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
Zeile 11 - Personalaufwendungen	10.487	11.335	+ 847	+ 8,1%
Zeile 15 - Transferaufwendungen	46.879	52.052	+ 5.172	+ 11,0%
Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.153	33.941	+ 1.788	+ 5,6%
Restliche Aufwendungen	5.390	5.942	+ 551	+ 10,2%
Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49.014	-52.936	- 3.922	+ 8,0%
Restliche Erträge	-7.056	-7.016	+ 40	- 0,6%
Ergebnis	38.840	43.317	+ 4.477	+ 11,5%

**+ 4,5 Mio. € vor
Anpassung VL**

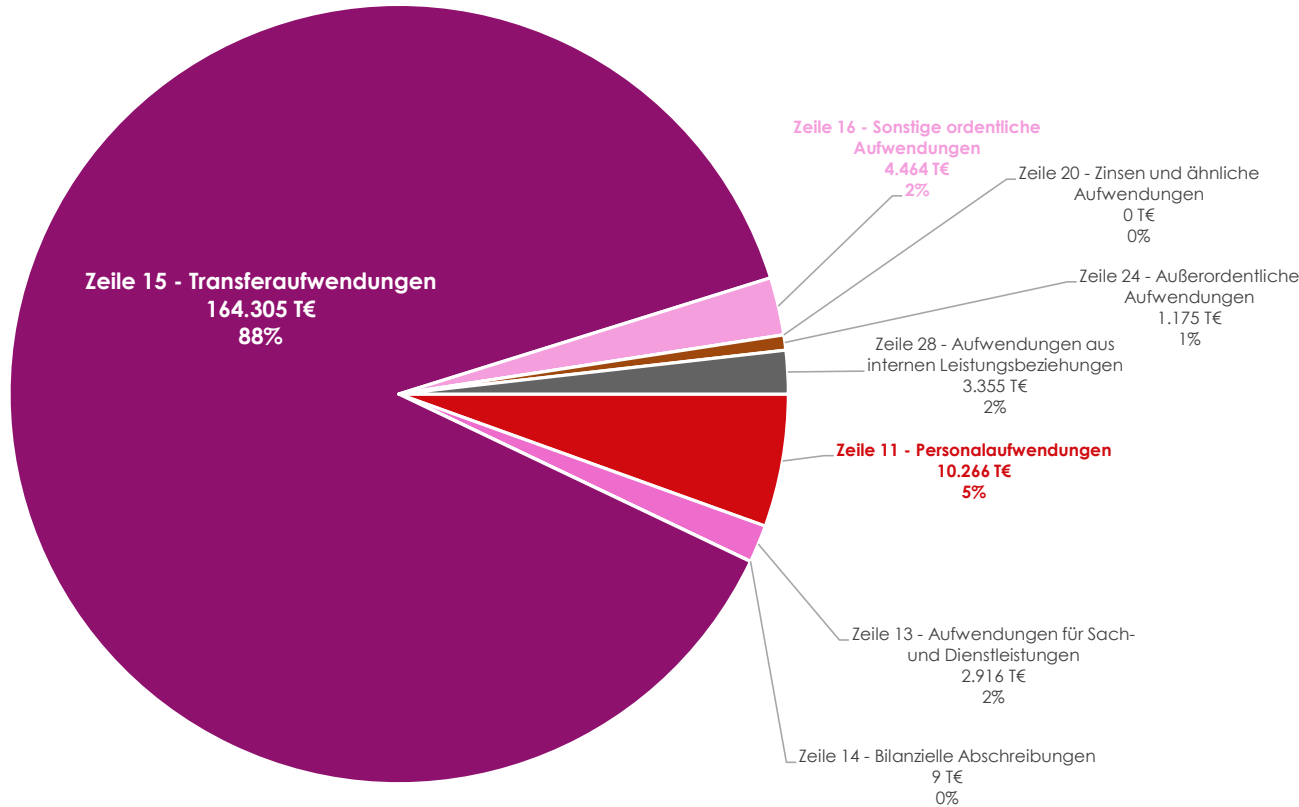
Wesentliche Transferleistungen Abt. 50 ohne Grundsicherung - in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
332 01: Hilfe zum Lebensunterhalt	2.907	2.985	+ 78	+ 2,7%
314 01: Eingliederungsleistungen	5.200	5.900	+ 700	+ 13,5%
334 01: Krankenhilfe	1.303	1.051	- 252	- 19,3%
336 01: Hilfe zur Pflege	6.917	9.417	+ 2.500	+ 36,1%
331 02: Pflegegeld (einschl. Investitionspauschalen)	6.250	6.250	+ 0	+ 0,0%
Summe Zeile 15 - Transferaufwand	22.576	25.603	+ 3.027	+ 13,4%

Überblick 316 01/319 01 - SGB II (in T€)	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
Kosten der Unterkunft SGB II	28.600	29.800	+ 1.200	+ 4,2%
Einmalige Leistungen, Schuldnerberatung und psychosoz. Betreuung	887	1.122	+ 235	+ 26,5%
Erstattung Personal- und Sachkostenanteil (KFA-Anteil)	2.468	2.591	+ 124	+ 5,0%
Summe wesentlicher Aufwand	31.955	33.513	+ 1.559	+ 4,9%
Bundesbeteiligung (ohne BuT)	-18.431	-18.714	- 284	+ 1,5%
Landeszuweisung Kreisentwicklungsgesetz	0	-500	- 500	
Landeszuweisung Wohngeldersparnis	-3.720	-3.838	- 118	+ 3,2%
Summe wesentlicher Ertrag	-22.151	-23.052	- 902	+ 4,1%
Netto	9.804	10.461	+ 657	+ 6,7%

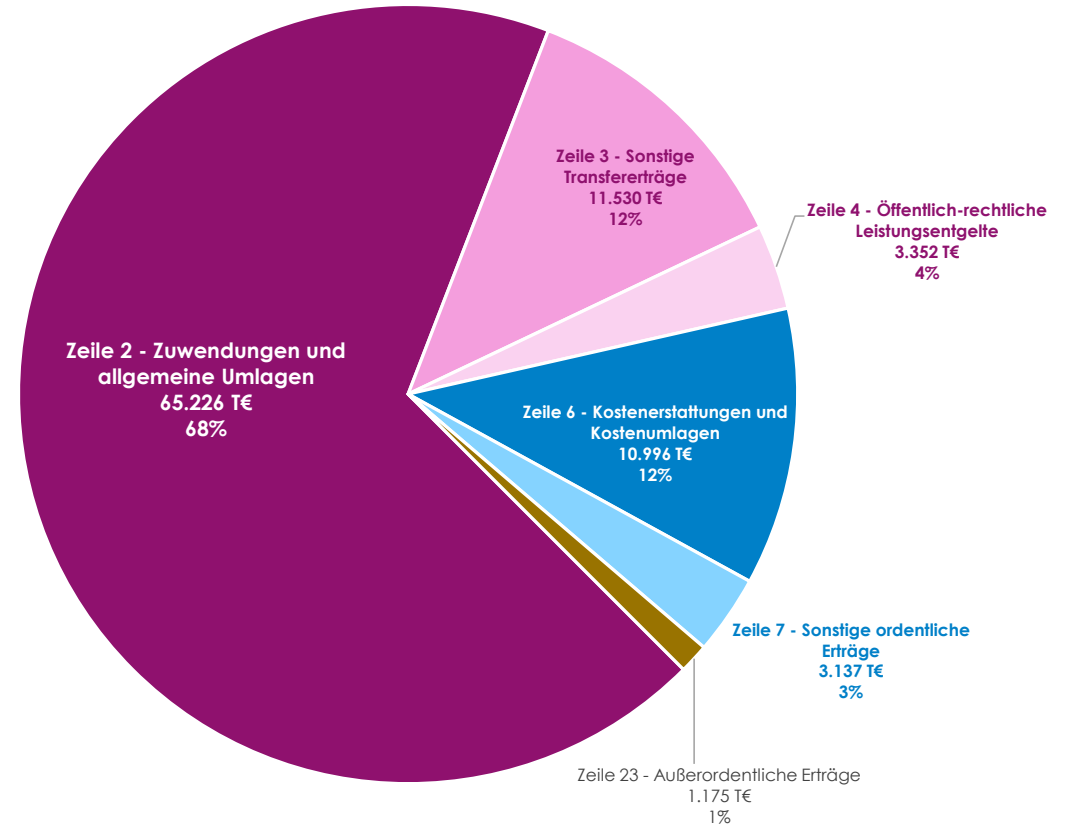
Jugend

Jugendamt: Aufwand und Ertrag

Jugendamt - Aufwendungen in T€: Haushalt 2025

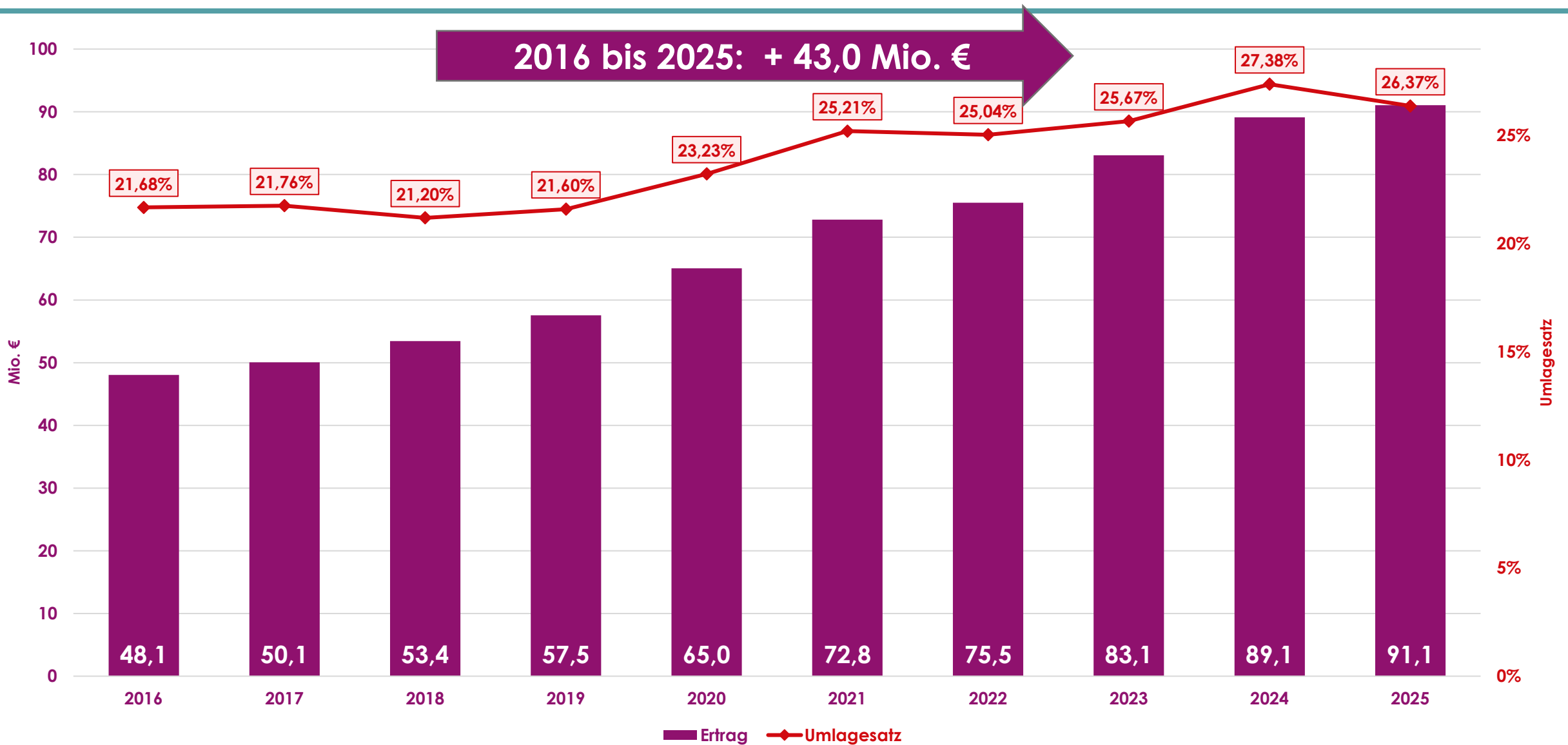


Jugendamt - Erträge in T€: Haushalt 2025



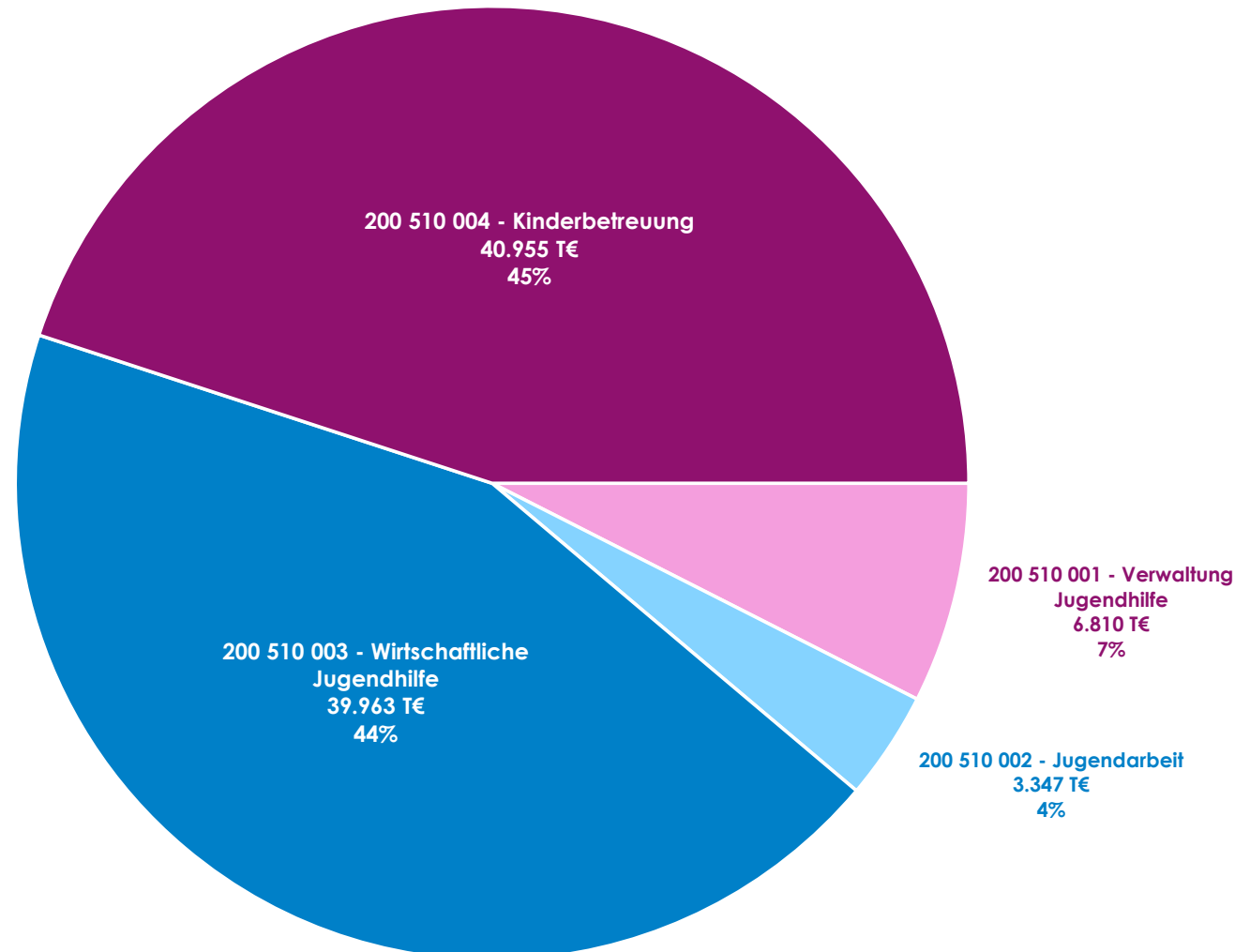
Differenz zwischen Aufwand und Ertrag = **Jugendamtsumlage**

Jugendamtsumlage



Jugendamt: Zuschussbedarf Budgets

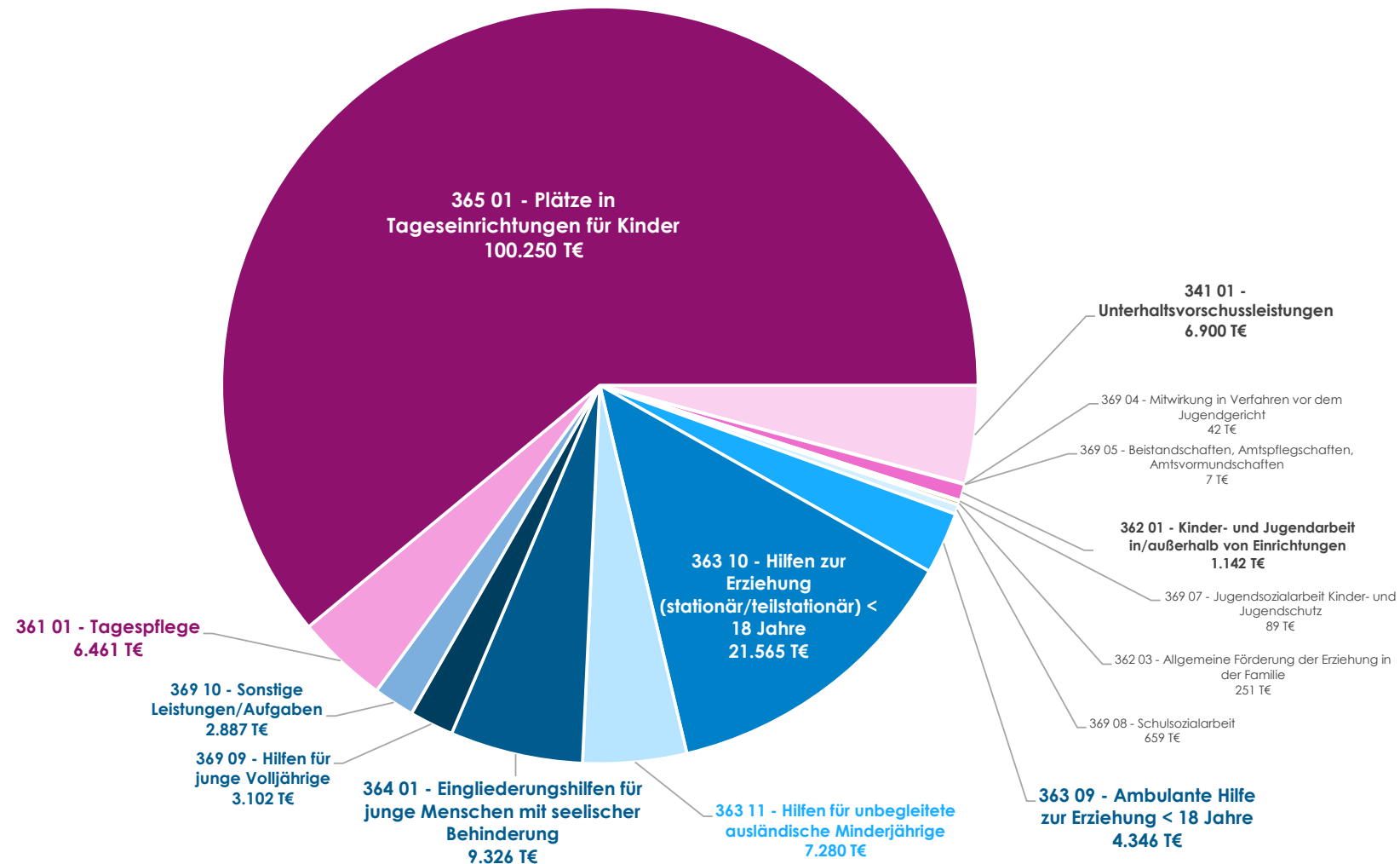
Jugendamt - Zuschussbedarf in T€: Haushalt 2025



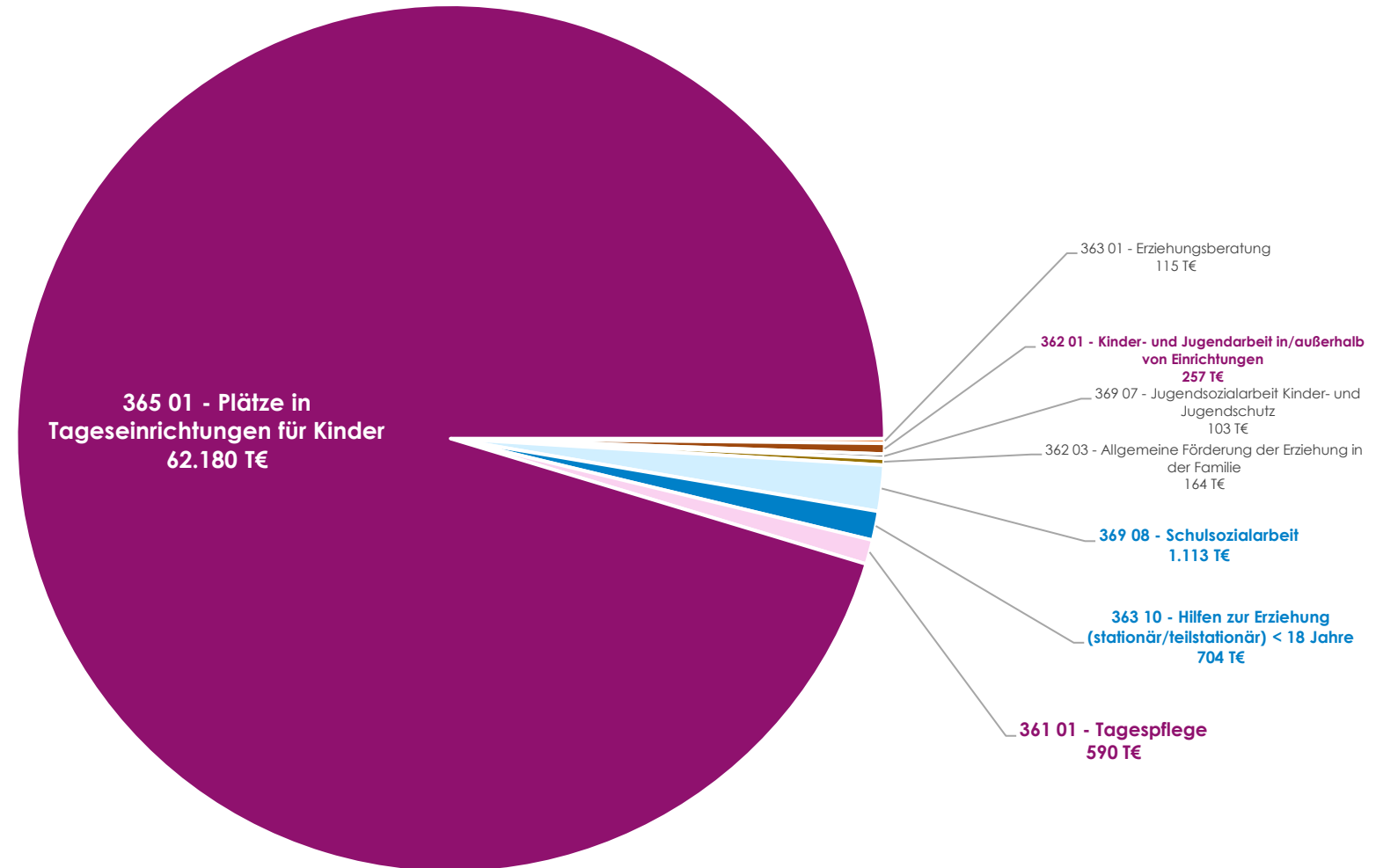
Haushalt 2025	
Jugendamt - Aufwendungen	186.490 T€
Jugendamt - Erträge	95.415 T€
Zuschussbedarf	91.075 T€
Deckung der Aufwendungen durch Erträge	51,2%

Jugendamt: Transferaufwand

Jugendamt - Zeile 15 - Transferaufwendungen in T€: Haushalt 2025



Jugendamt - Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen in T€: Haushalt 2025



Neue Produktstruktur Hilfen zur Erziehung

bis 2024:

363 09/363 10 – Ambulante, stationäre/teilstationäre Hilfen zur Erziehung

363 09

**Ambulante
Hilfen zur
Erziehung
< 18 Jahre**

363 10

**Stationäre/
teilstationäre
Hilfen zur
Erziehung
< 18 Jahre**

364 01

**Eingliederungs
hilfen für junge
Menschen mit
seelischer
Behinderung**

369 09

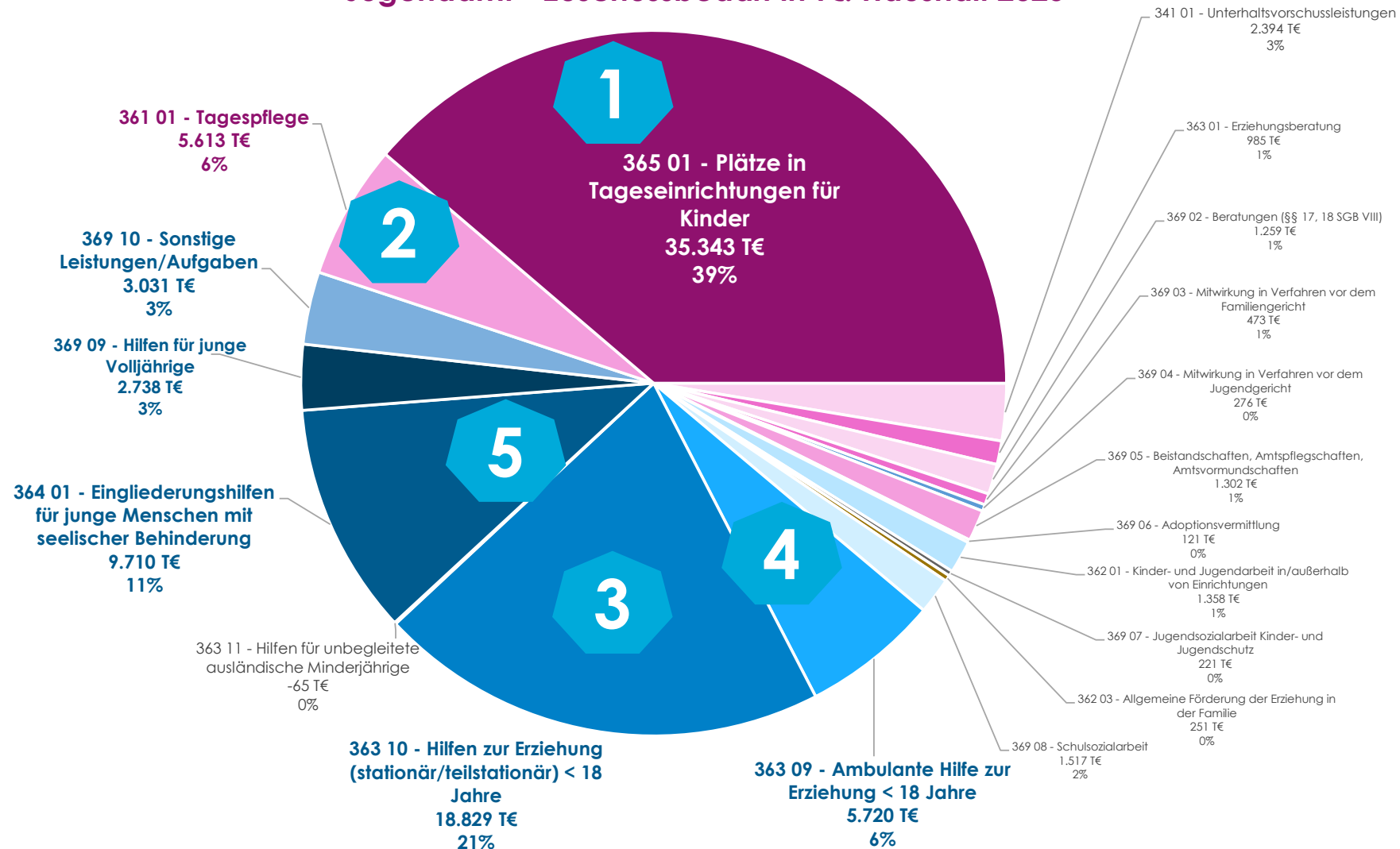
**Hilfen für
junge
Volljährige**

369 10

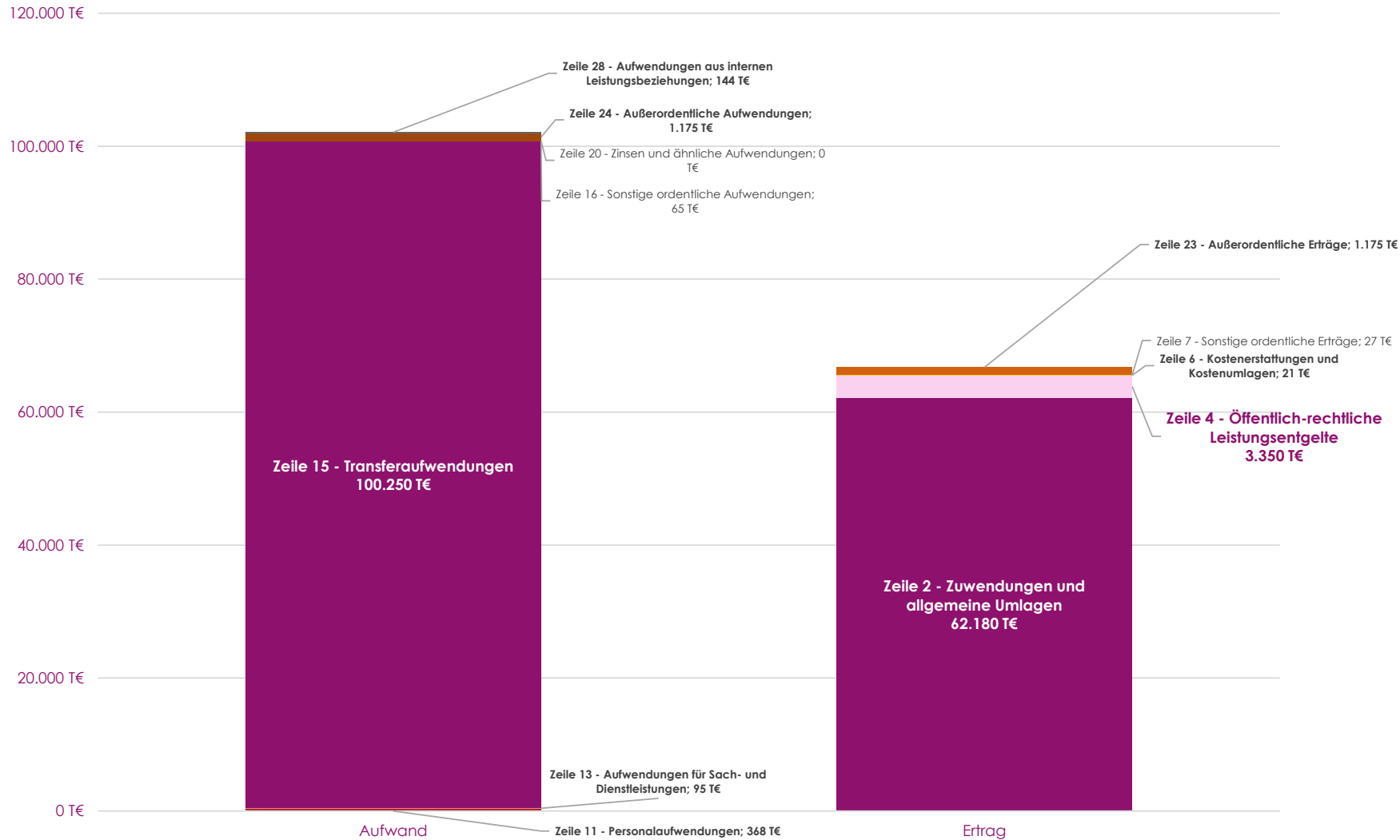
**Sonstige
Leistungen/
Aufgaben**

Jugendamt: Zuschussbedarf Produkte

Jugendamt - Zuschussbedarf in T€: Haushalt 2025



365 01 - Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder - in T€: Haushalt 2025



Kindertageseinrichtungen:

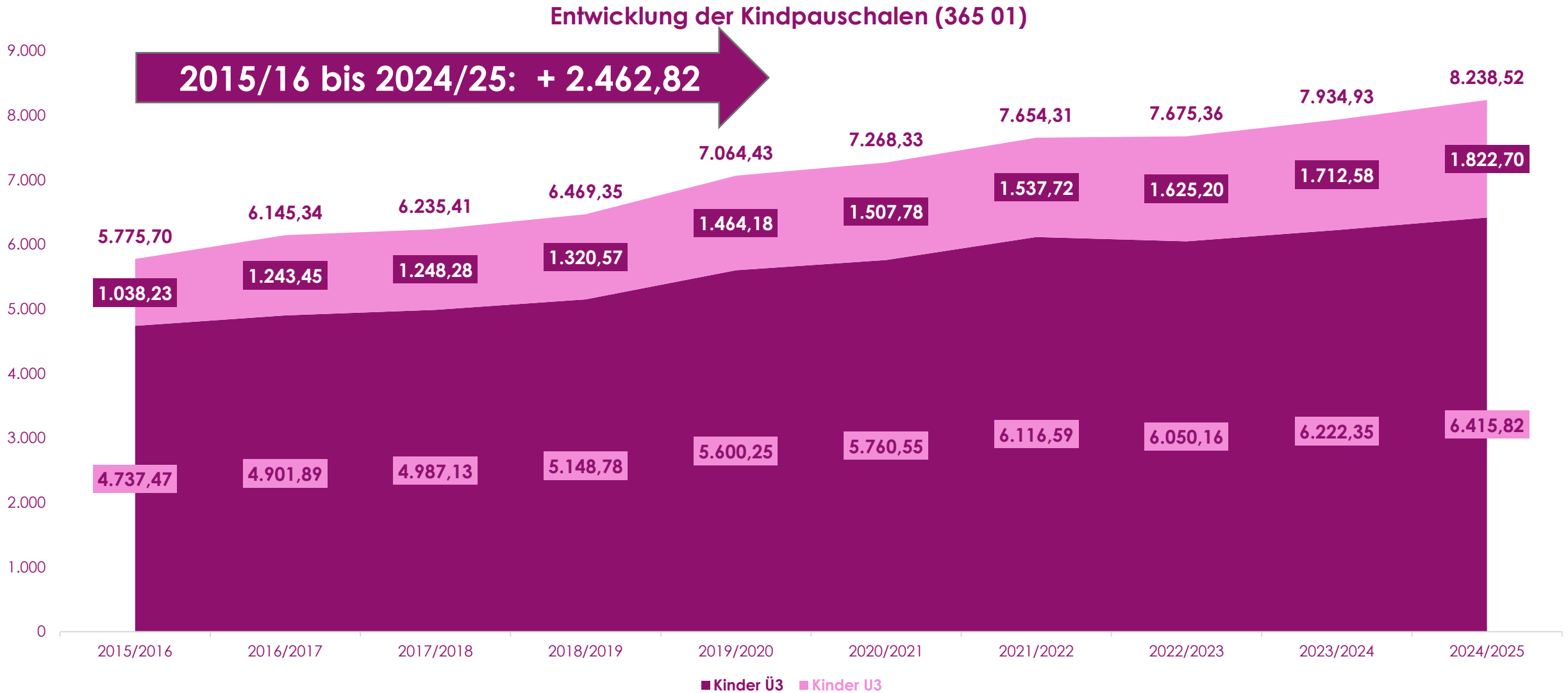
- Verordnung zur Anpassung des Belastungsausgleichs Jugendhilfe (BAGJHVO) am 13.12.2024 veröffentlicht
- **Erhöhung des Ausgleichs von 19,01 % auf 27,57 % (§ 38 Abs. 3 KIBIZ) ab Kita-Jahr 2025/2026 ⇒ in 2025 eingeplant**
- Einmalzahlungen für die Kita-Jahr 2021/2022 bis 2024/2025:
 - Einmalzahlung 2024: ca. 5.554 T€
 - **Einmalzahlung 2025: ca. 1.178 T€ ⇒ in 2025 eingeplant**

Einmalzahlung 2024 verbessert den Jahresabschluss. Vorschlag der Verwaltung an den Kreistag: **Einsatz über Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bereits im Haushaltsjahr 2025.**

Da der erhöhte Belastungsausgleich 2024 nicht im Haushalt enthalten war, ergibt sich durch die erstmalige Einplanung des Ertrages in 2025 eine **planerische** Verbesserung **im HH-Entwurf**.

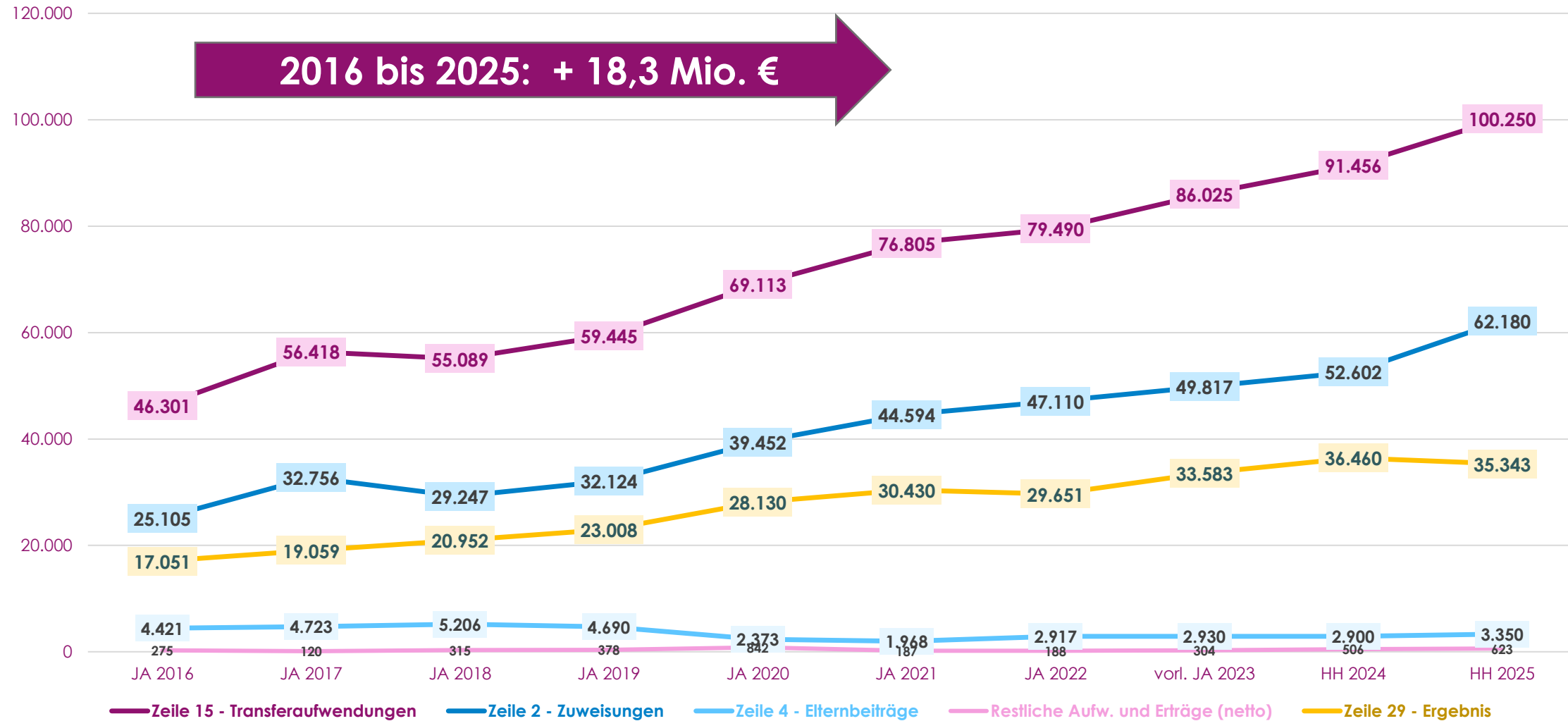
Tatsächlich steigt die Belastung jedoch von Jahr zu Jahr.

Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder



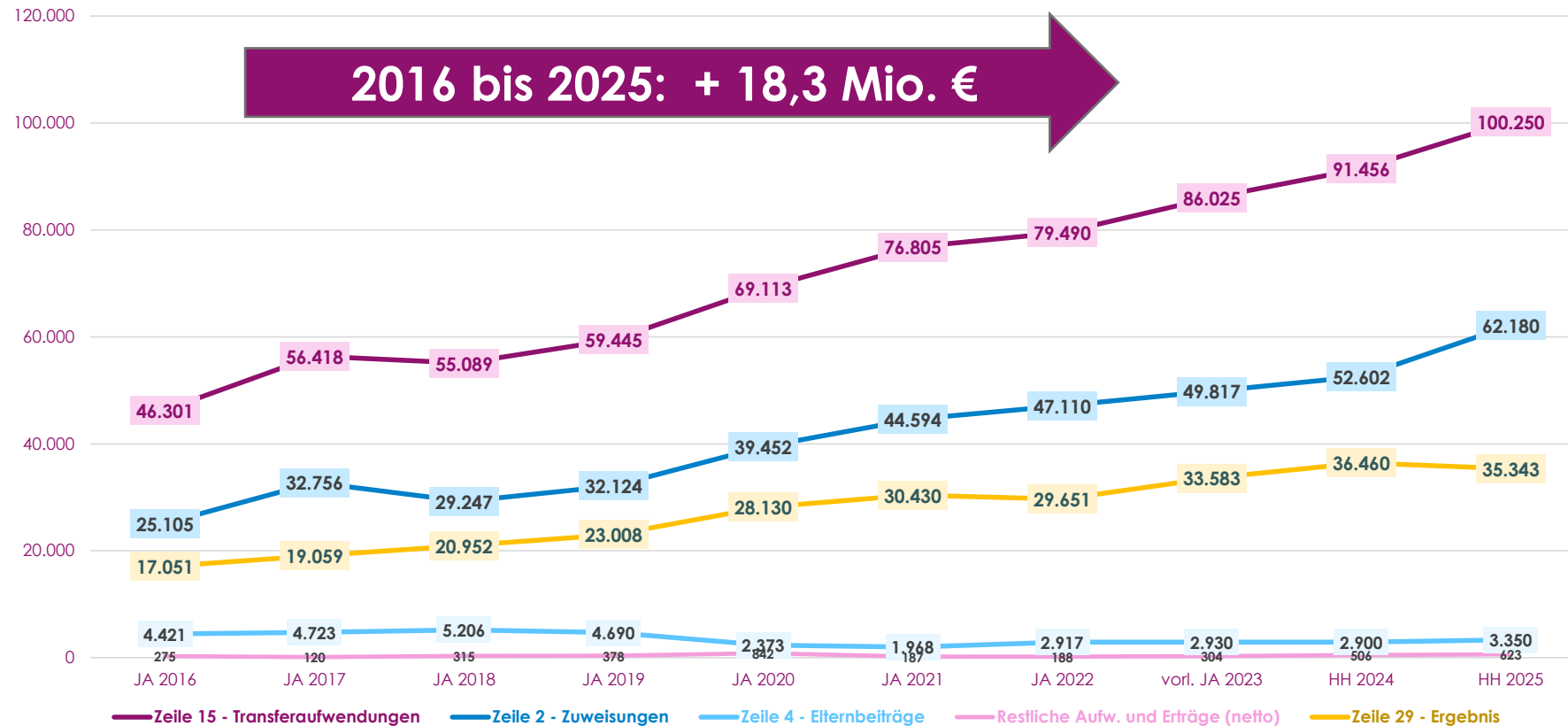
Kindertageseinrichtungen: Entwicklung

Entwicklung 365 01 - Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder - in T€



Kindertageseinrichtungen: Entwicklung

Entwicklung 365 01 - Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder - in T€

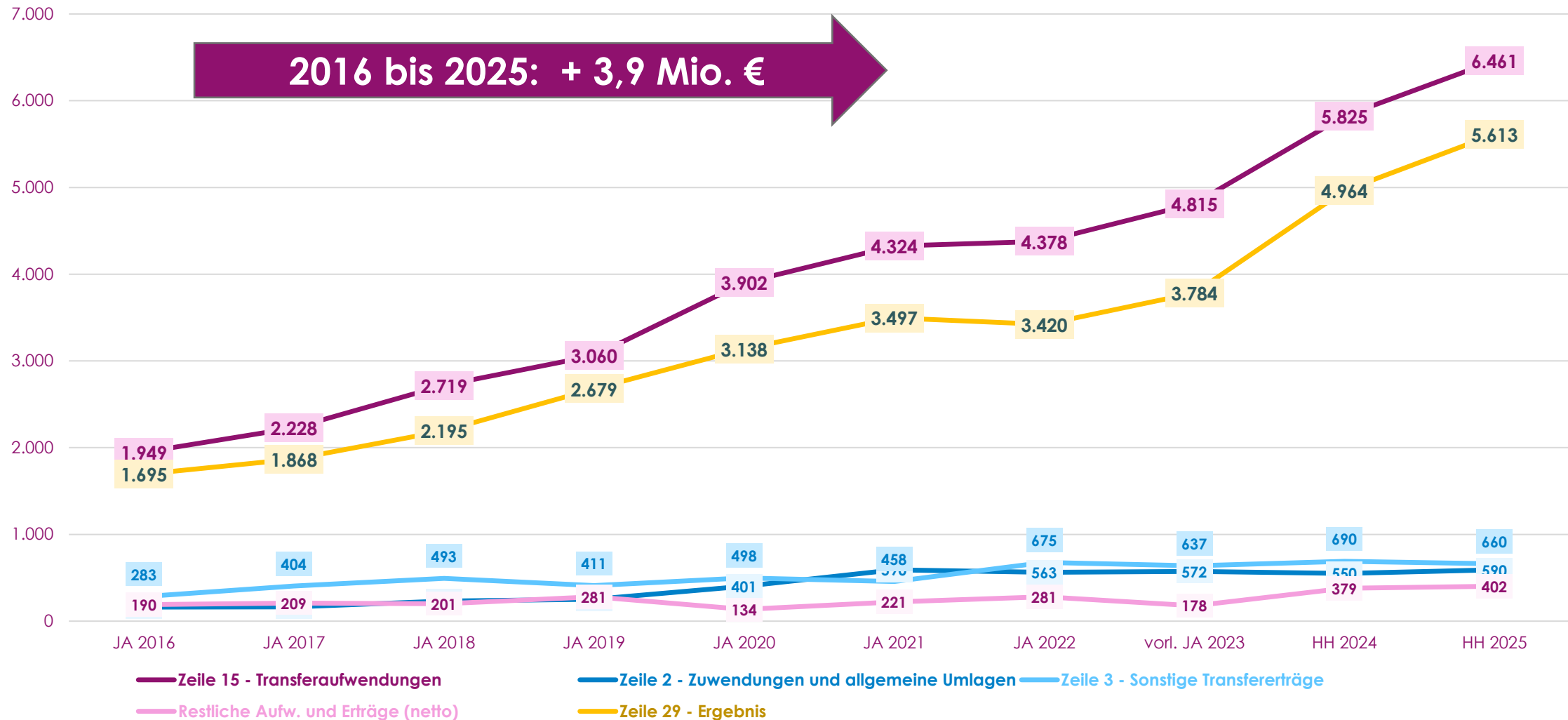


Anpassung VL notwendig

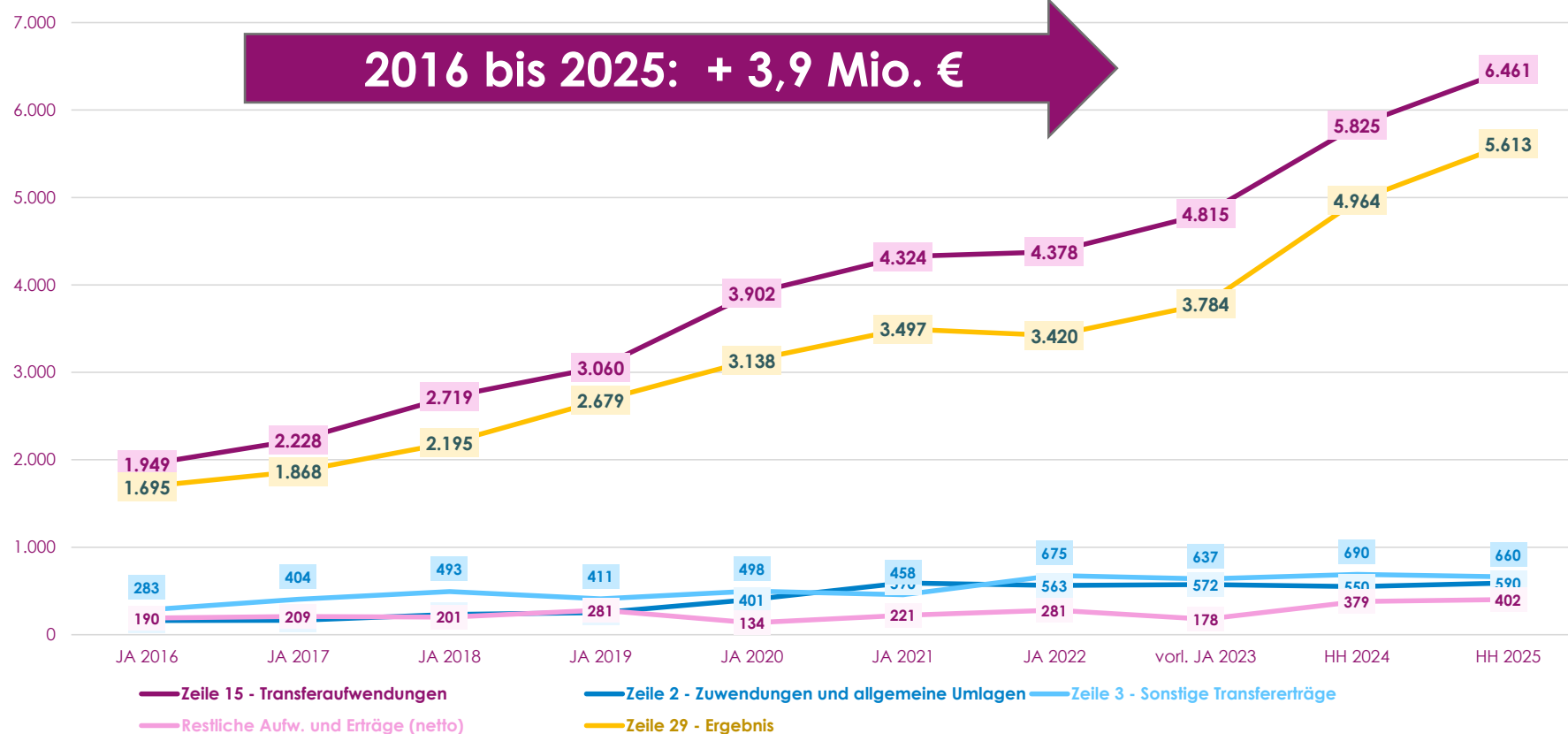
Kindpauschalen steigen um **9,49%**!
Kalkulation im HH-Entwurf: **5%**
Daher aktuell: **+ 1,4 Mio. €**

Anmeldeverfahren 2025/2026 bleibt abzuwarten

Entwicklung Tagespflege - in T€

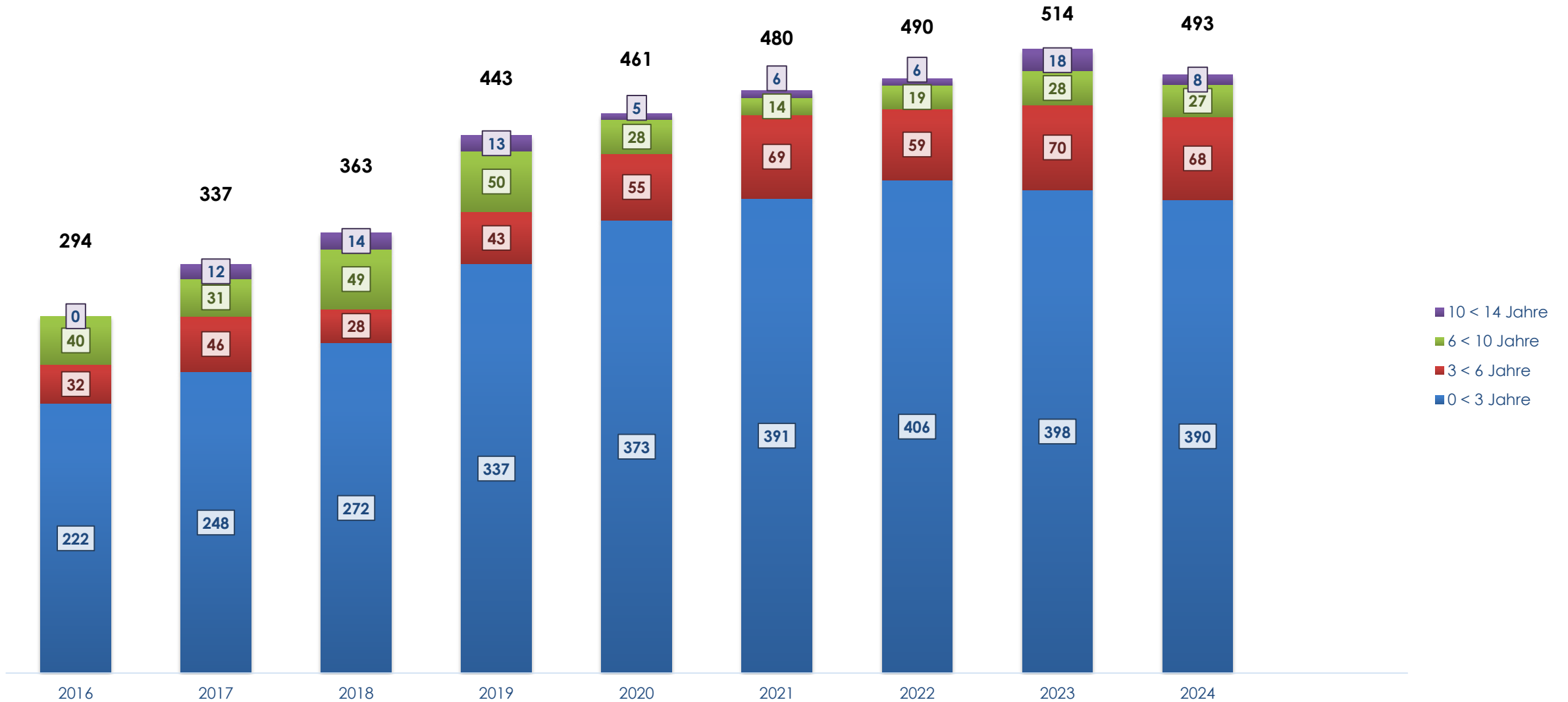


Entwicklung Tagespflege - in T€

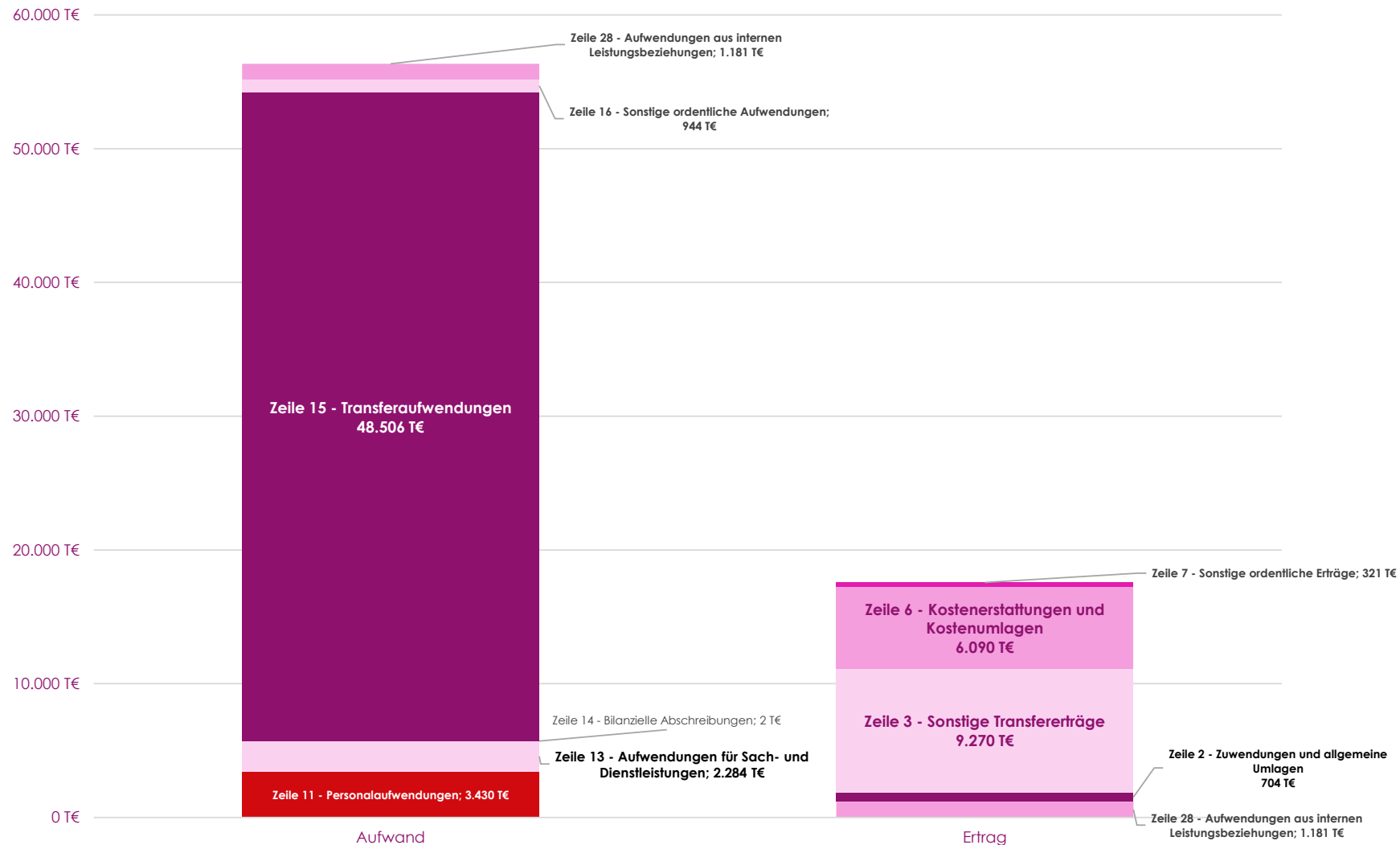


Anpassung VL:
Verbesserung

Produkt 361 01: Anzahl Kinder in Tagespflege am 31.12.



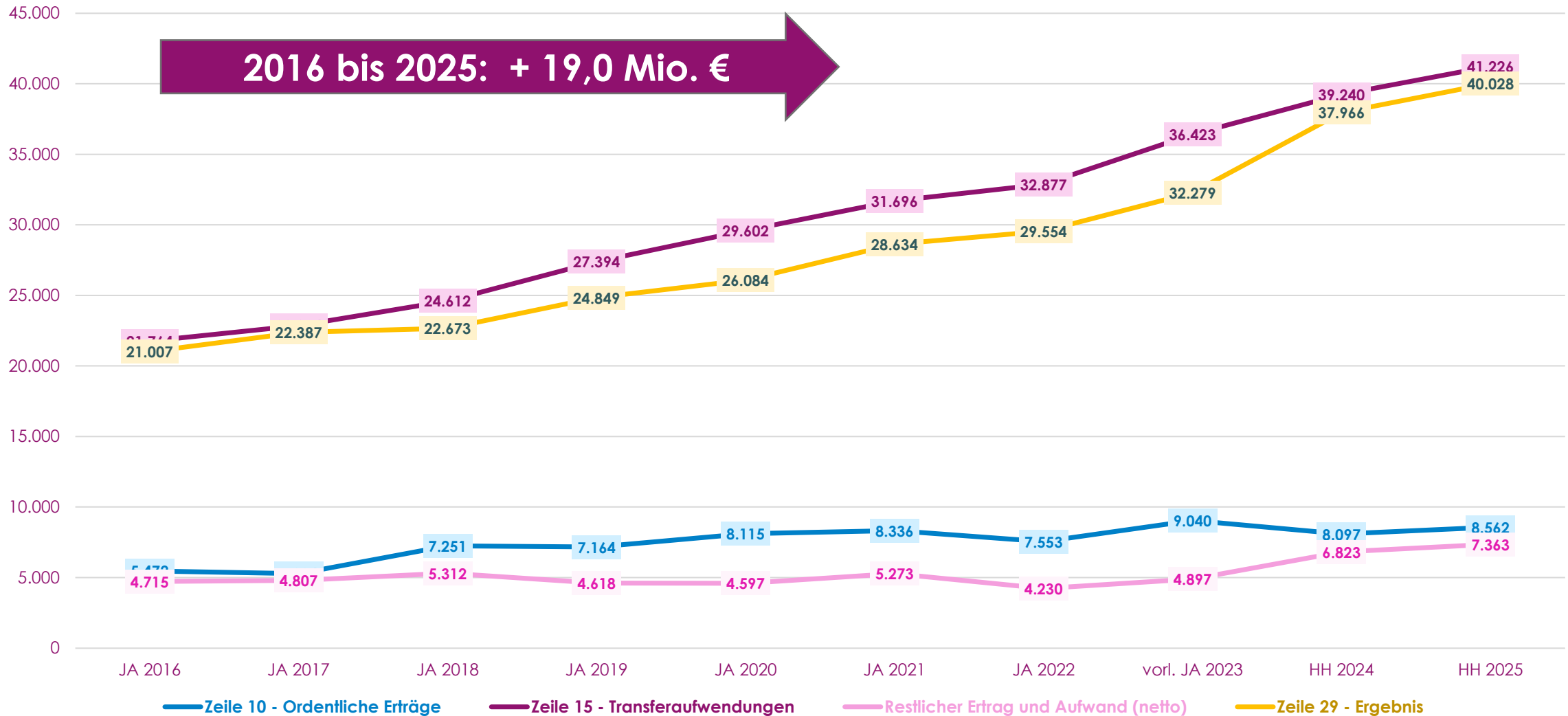
Budget 200 510 003 - Hilfen zur Erziehung - in T€: Haushalt 2025



Anpassungen VL

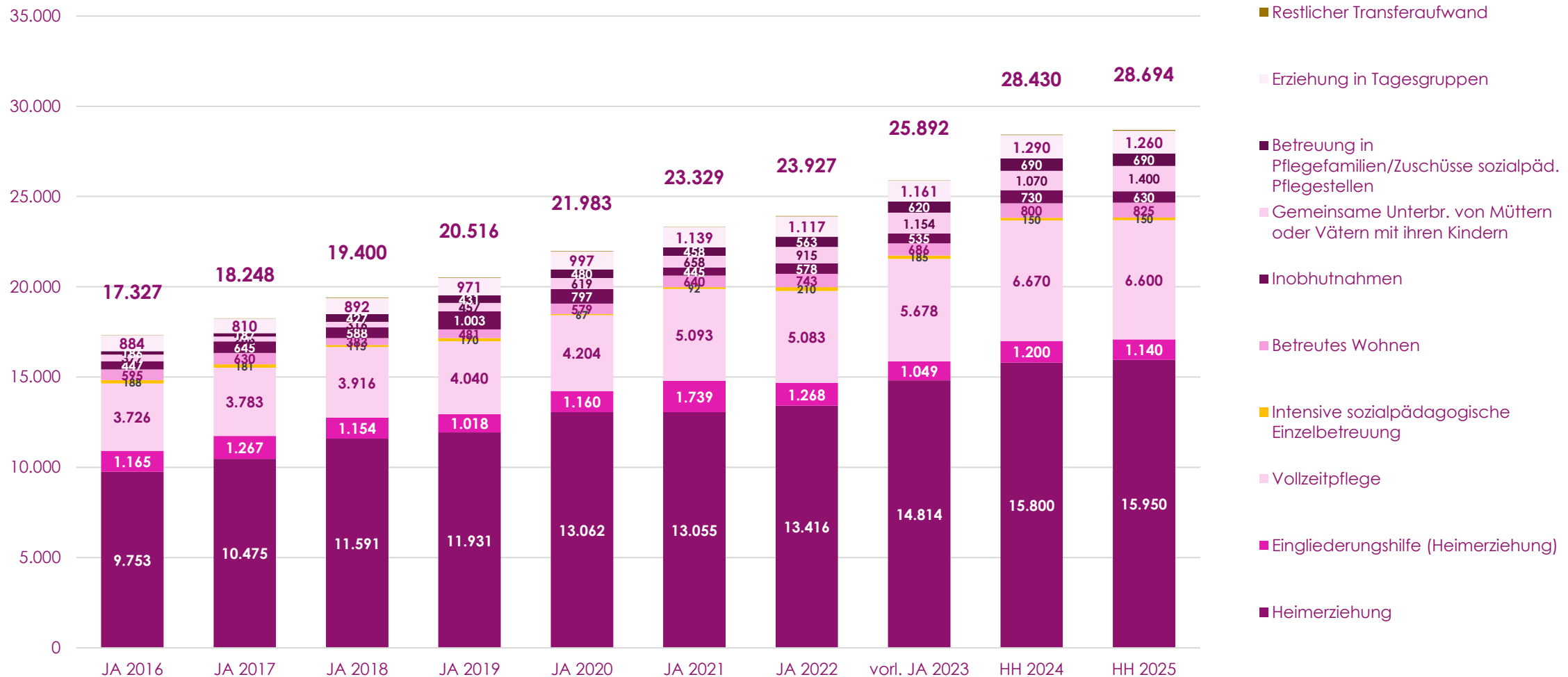
Hilfen zur Erziehung

Entwicklung Hilfen zur Erziehung (ohne 363 11) - in T€



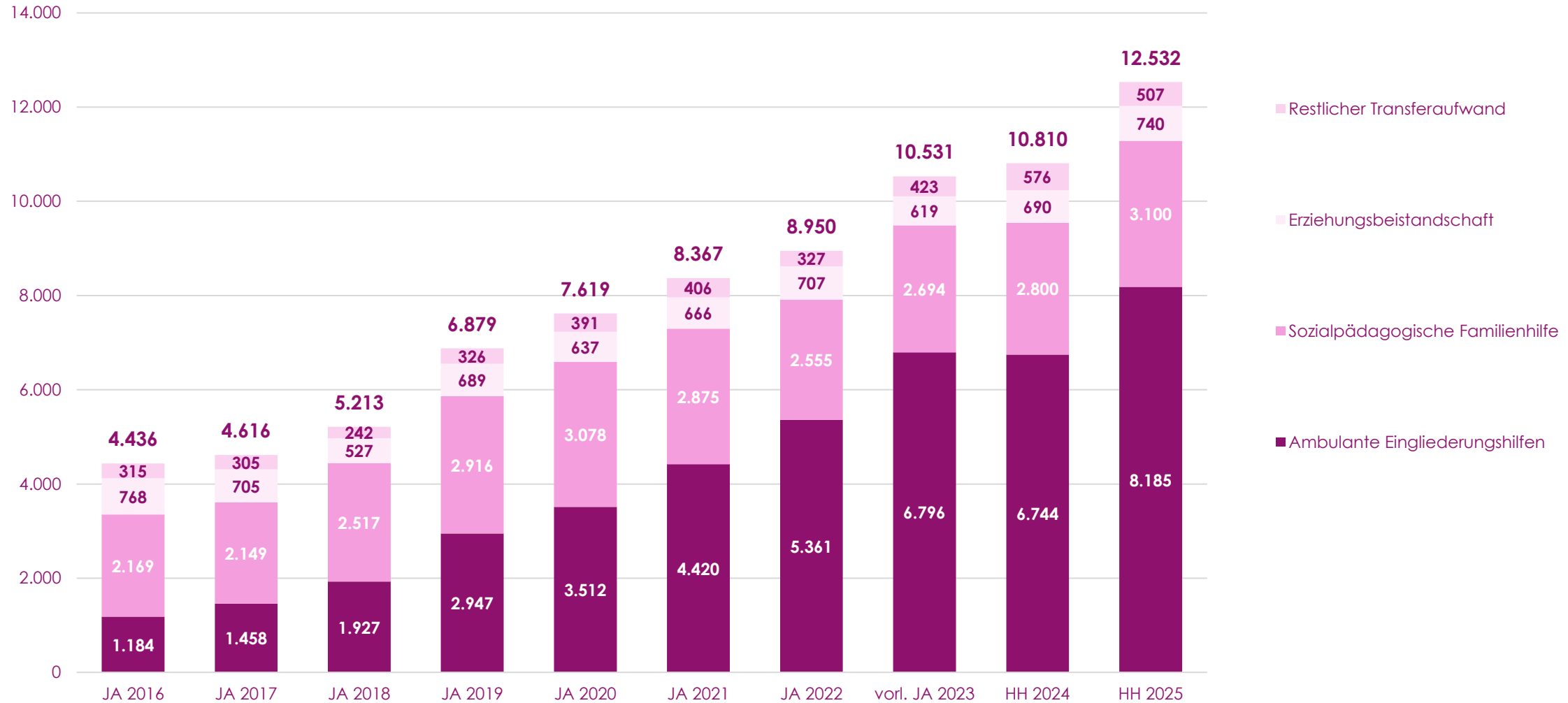
Stationäre Hilfen: Transferaufwand

Entwicklung Transferaufwand stationäre Hilfen (363 10, 369 09 und 369 10, tlw. 364 01) - in T€

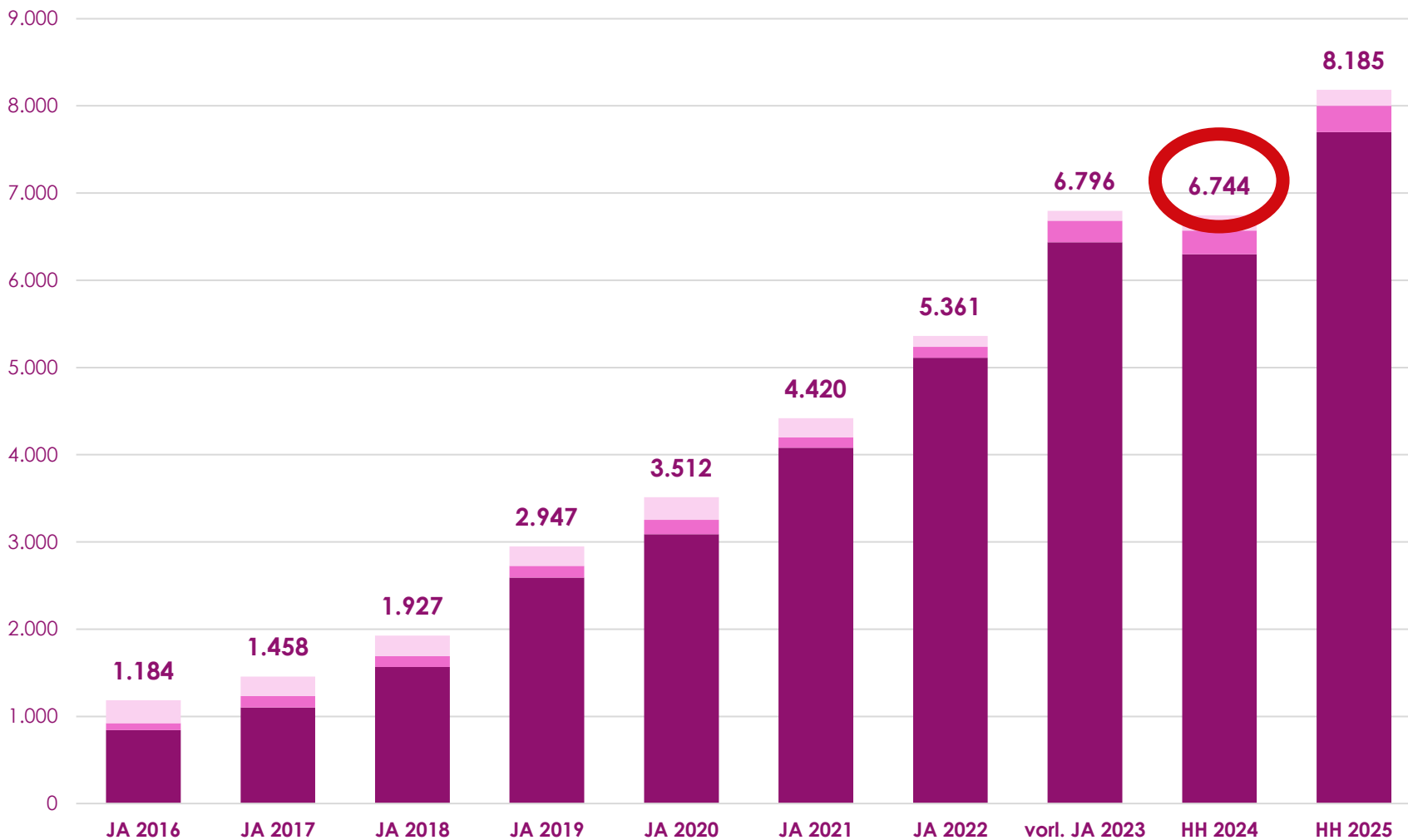


Ambulante Hilfen: Transferaufwand

Entwicklung Transferaufwand ambulante Hilfen (363 09, 364 01 tlw.) - in T€



Ambulante Eingliederungshilfen Abt. 51 - in T€



Anpassung VL !

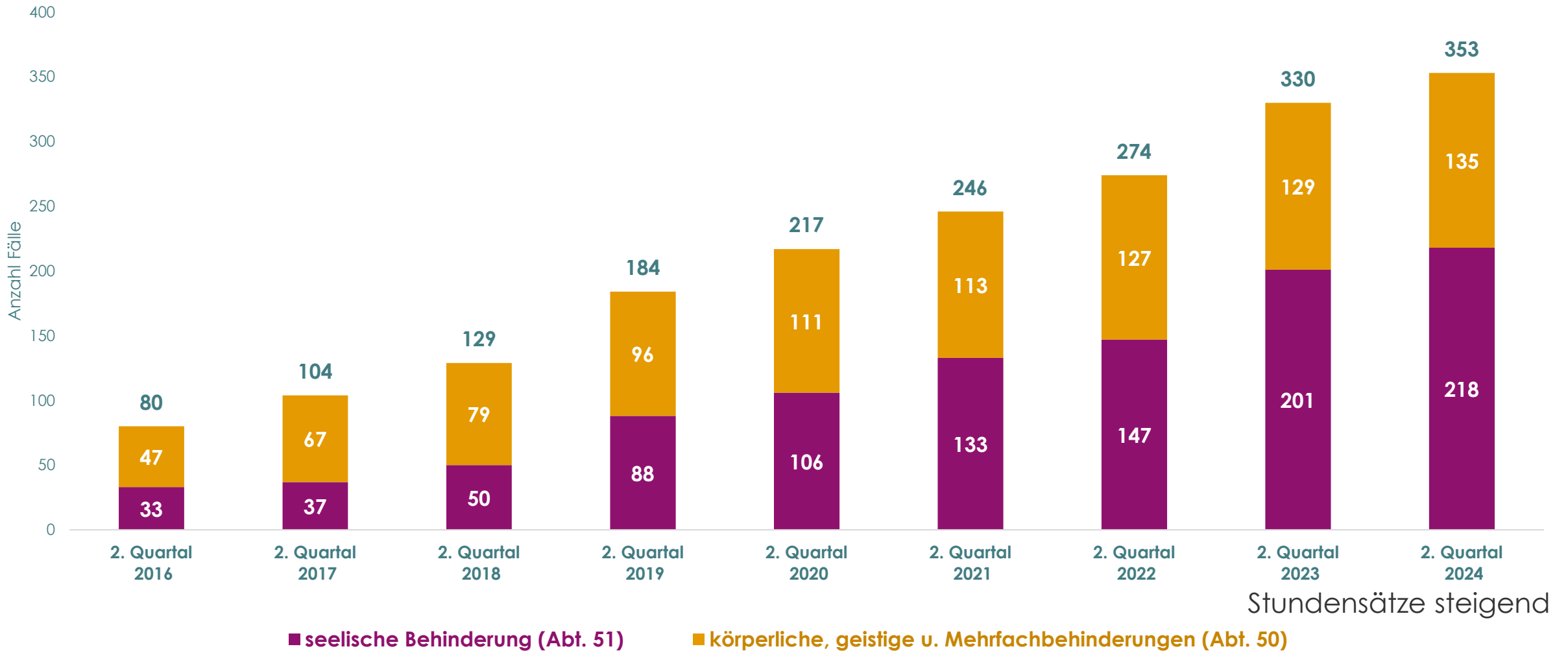
- LRS-Therapie und § 35a
- Autismustherapie
- Integrationshelfer:innen

HH-Risiko !

Entwicklung Integrationshilfen an Schulen

(seelisch: 364 01 und körperlich/geistig/mehrfach: 314 01)

Entwicklung Integrationshilfen an Schulen



Zusammenfassung Abt. 51 – Jugend & Familie

Budget 200 510 - Jugend und Familie - in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
Zeile 11 - Personalaufwendungen	9.642	10.266	+ 624	+ 6,5%
Zeile 15 - Transferaufwendungen	150.971	164.305	+ 13.334	+ 8,8%
Restliche Aufwendungen	11.028	11.919	+ 891	+ 8,1%
Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.607	-65.226	- 9.619	+ 17,3%
Restliche Erträge	-26.919	-30.190	- 3.271	+ 12,1%
Ergebnis	89.115	91.075	+ 1.960	+ 2,2%

Hilfeart (stationär) - in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
Heimerziehung	15.800	15.950	+ 150	+ 0,9%
Eingliederungshilfe (Heimerziehung)	1.200	1.140	- 60	- 5,0%
Vollzeitpflege	6.670	6.600	- 70	- 1,0%
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	150	150	+ 0	+ 0,0%
Betreutes Wohnen	800	825	+ 25	+ 3,1%
Inobhutnahmen	730	630	- 100	- 13,7%
Gemeinsame Unterbr. von Müttern oder Vätern mit ihren Kindern	1.070	1.400	+ 330	+ 30,8%
Betreuung in Pflegefamilien/Zuschüsse sozialpäd. Pflegestellen	690	690	+ 0	+ 0,0%
Erziehung in Tagesgruppen	1.290	1.260	- 30	- 2,3%
Restlicher Transferaufwand	30	49	+ 19	
Summe Zeile 15 - Transferaufwand	28.430	28.694	+ 264	+ 0,9%

Hilfeart (ambulant) - in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
Ambulante Eingliederungshilfen	6.744	8.185	+ 1.441	+ 21,4%
Sozialpädagogische Familienhilfe	2.800	3.100	+ 300	+ 10,7%
Erziehungsbeistandschaft	690	740	+ 50	+ 7,2%
Restlicher Transferaufwand	576	507	- 69	
Summe Zeile 15 - Transferaufwand	10.810	12.532	+ 1.722	+ 15,9%

Entwicklung Tagespflege - in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
Zeile 15 - Transferaufwendungen	5.825	6.461	+ 636	+ 10,9%
Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	550	590	+ 40	+ 7,3%
Zeile 3 - Sonstige Transfererträge	690	660	- 30	- 4,3%
Restliche Aufw. und Erträge (netto)	379	402	+ 23	
Zeile 29 - Ergebnis	4.964	5.613	+ 649	+ 13,1%

Entwicklung 365 01 - Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder - in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	proz.
Zeile 15 - Transferaufwendungen	91.456	100.250	+ 8.794	+ 9,6%
Zeile 2 - Zuweisungen	52.602	62.180	+ 9.578	+ 18,2%
Zeile 4 - Elternbeiträge	2.900	3.350	+ 450	+ 15,5%
Restliche Aufw. und Erträge (netto)	506	623	+ 117	
Zeile 29 - Ergebnis	36.460	35.343	- 1.117	- 3,1%

**+ 2,0 Mio. € vor
Anpassung VL**

Gesamtschau Jugendamtsumlage

	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24
341 01 - Unterhaltsvorschussleistungen	2.539	2.394	- 145
363 01 - Erziehungsberatung	1.107	985	- 122
369 02 (vorher 363 02) - Beratungen (§§ 17, 18 SGB VIII)	1.119	1.259	+ 141
369 03 (vorher 363 03) - Mitwirkung in Verfahren vor dem Familiengericht	329	473	+ 144
369 04 (vorher 363 04) - Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht	179	276	+ 97
369 05 (vorher 363 05) - Beistandschaften, Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften	1.195	1.302	+ 107
369 06 (vorher 363 06) - Adoptionsvermittlung	181	121	- 60
362 01 - Kinder- und Jugendarbeit in/außerhalb von Einrichtungen	1.327	1.358	+ 30
369 07 (vorher 362 02) - Jugendsozialarbeit Kinder- und Jugendschutz	258	221	- 37
362 03 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	311	251	- 60
369 08 (vorher 362 04) - Schulsozialarbeit	1.179	1.517	+ 339
363 09 - Ambulante Hilfe zur Erziehung < 18 Jahre	12.609	5.720	- 6.889
363 10 - Hilfen zur Erziehung (stationär/teilstationär) < 18 Jahre	25.358	18.829	- 6.529
363 11 - Hilfen für unbegleitete ausländische Minderjährige	2	-65	- 67
364 01 - Eingliederungshilfen für junge Menschen mit seelischer Behinderung	0	9.710	+ 9.710
369 09 - Hilfen für junge Volljährige	0	2.738	+ 2.738
369 10 - Sonstige Leistungen/Aufgaben	0	3.031	+ 3.031
361 01 - Tagespflege	4.964	5.613	+ 649
365 01 - Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder	36.460	35.343	- 1.117
	89.115	91.075	+ 1.960

VL

VL

VL

VL

VL

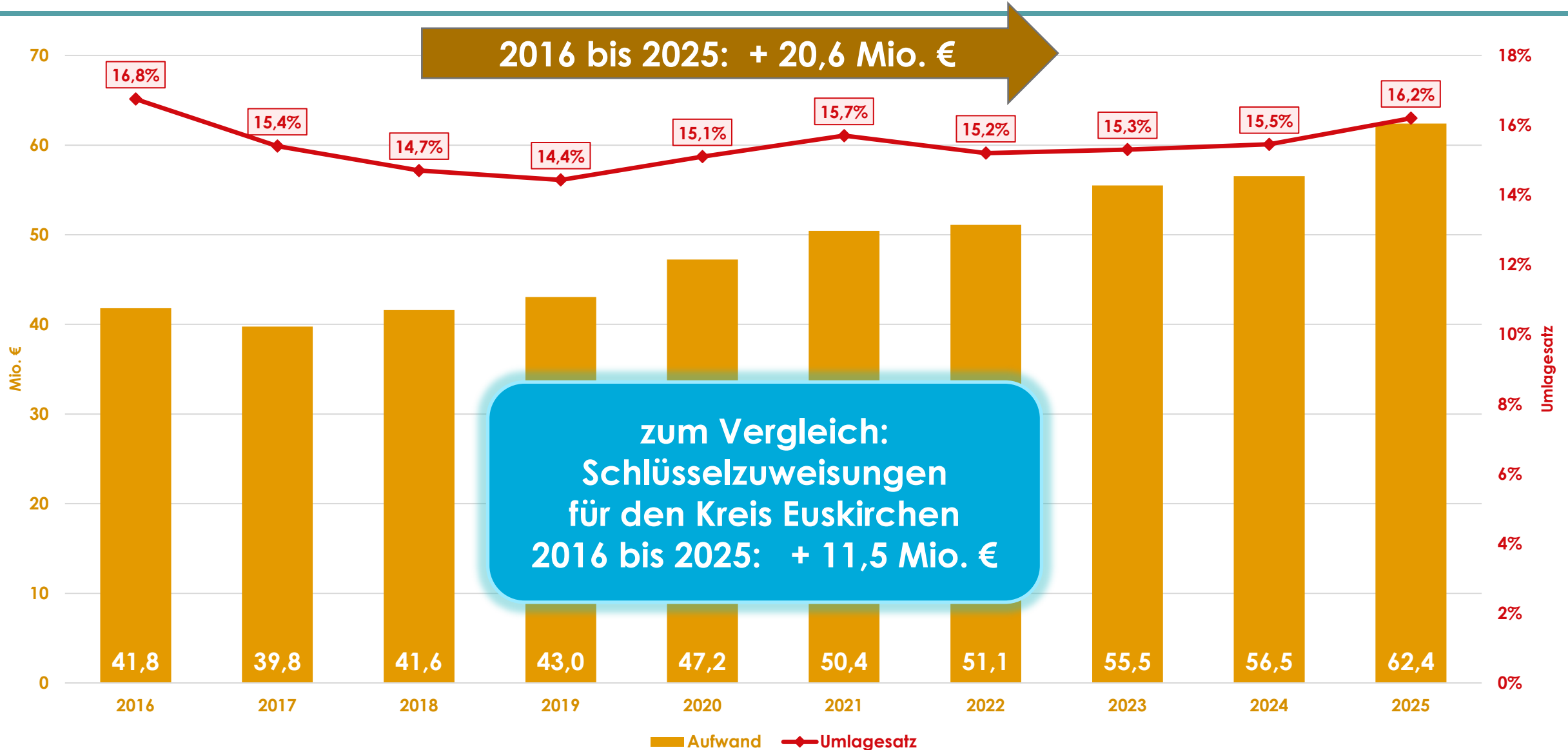
Landschaftsumlage

Landschaftsumlage

Umlagesatz laut Haushaltsplanung des LVR	16,2 %
Umlagegrundlagen laut Modellrechnung zum GFG	385 Mio. €
ergibt Landschaftsumlage 2025 in Höhe von	62,4 Mio. €
Zum Vergleich: Landschaftsumlage 2024	<u>56,5 Mio. €</u>
Differenz	5,9 Mio. €

(Umlagesatz 2024: 15,45%, Umlagegrundlagen: 366 Mio. €)

Entwicklung der Landschaftsumlage



Personal

Personal- und Versorgungsaufwand

Personal- und Versorgungsaufwand in T€	HH 2024	HH 2025	Diff. HH 25/HH 24	
Zeile 11 - Personalaufwendungen	78.495	86.389	+ 7.894	
Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen	6.696	8.020	+ 1.324	
Summe	85.191	94.409	+ 9.218	
davon:				
Zuführungen Pensions- und Beihilferückstellungen: Aktive	4.189	5.971	+ 1.782	
Zuführungen Pensions- und Beihilferückstellungen: Versorgungsempfänger:innen	4.552	6.352	+ 1.800	
Beihilfen	2.861	2.676	- 185	
Zwischensumme Rückstellungen/Beihilfen	11.603	14.999	+ 3.396	+ 29,3%
Direkter Personalaufwand	73.588	79.410	+ 5.821	
Bereinigung um pauschalen Abzug	900	500		
bereinigter direkter Personalaufwand	74.488	79.910	+ 5.421	+ 7,3%

Allgemeine Umlage	Jugendamts- umlage	drittfinanzierter Bereich	Summe
+ 3.845.100	+ 624.000	+ 952.400	+ 5.421.500

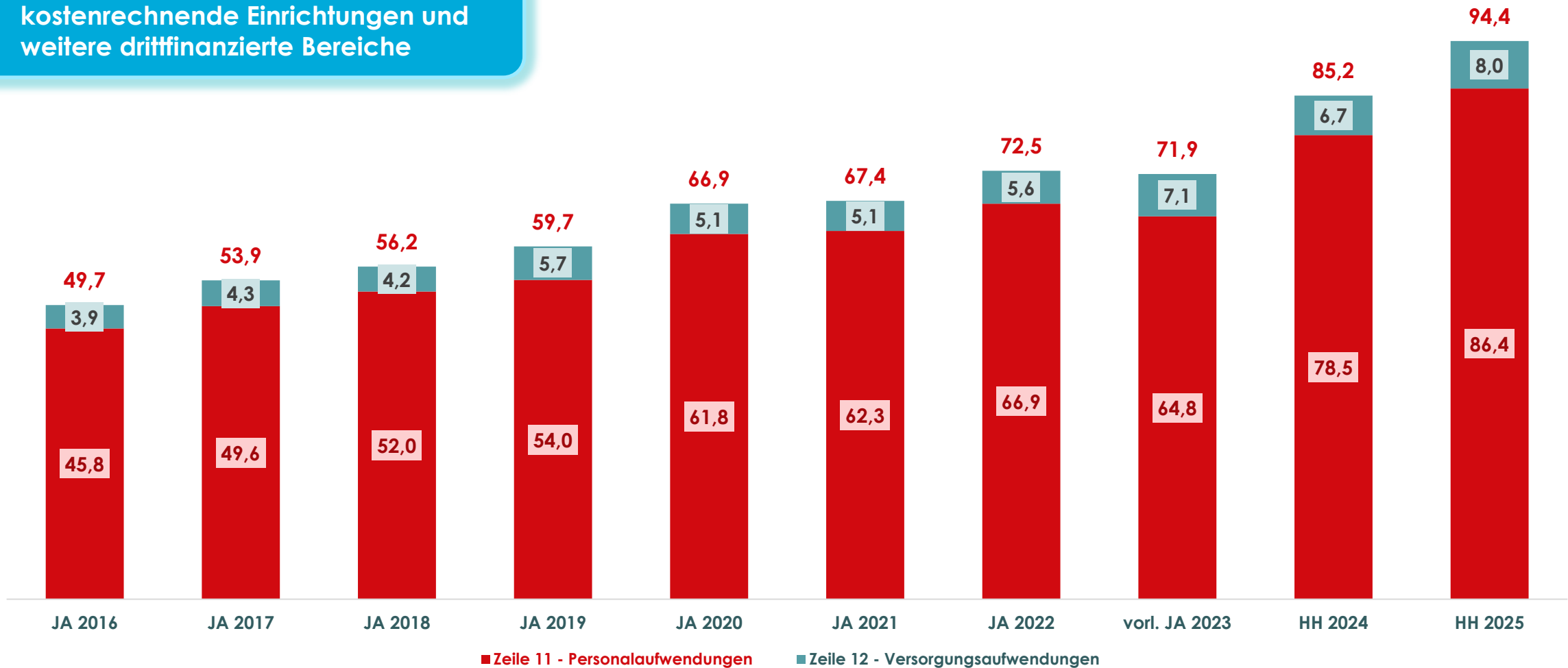
**Anpassung VL:
Verbesserung**

Personal- und Versorgungsaufwand

Entwicklung Personal- und Versorgungsaufwand

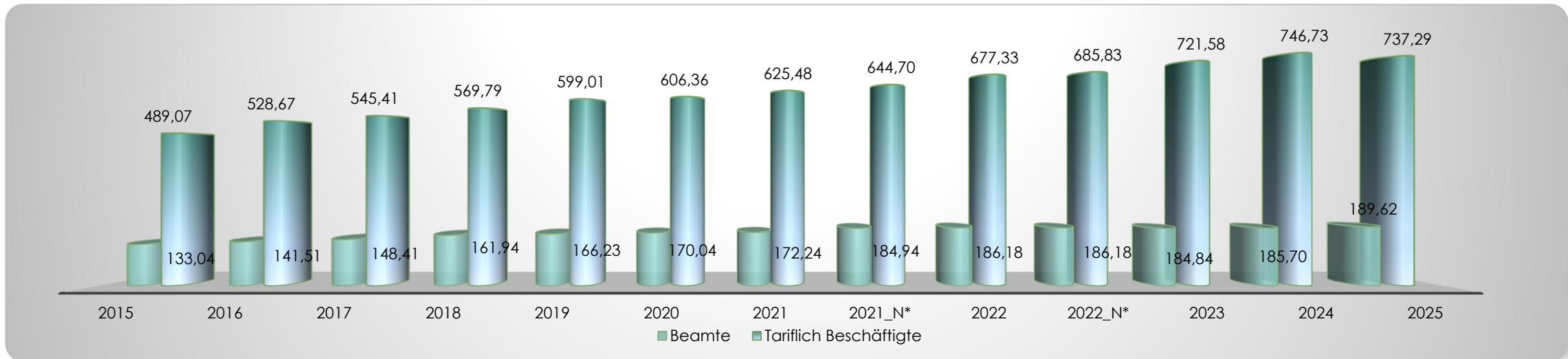
einschl.

- kostenrechnende Einrichtungen und
- weitere drittfinanzierte Bereiche



Stellenplanentwicklung

	Haushaltsjahr												
Mitarbeitergruppe	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2021_N*	2022	2022_N*	2023	2024	2025
Beamte	133,04	141,51	148,41	161,94	166,23	170,04	172,24	184,94	186,18	186,18	184,84	185,70	189,62
Tariflich Beschäftigte	489,07	528,67	545,41	569,79	599,01	606,36	625,48	644,70	677,33	685,83	721,58	746,73	737,29
Stellen Gesamtzahl	622,11	670,18	693,82	731,73	765,24	776,40	797,72	829,64	863,51	872,01	906,42	932,43	926,91
Differenz zum Vorjahr	3,46	48,07	23,64	37,91	33,51	11,16	21,32	31,92	33,87	8,50	34,41	26,01	-5,52

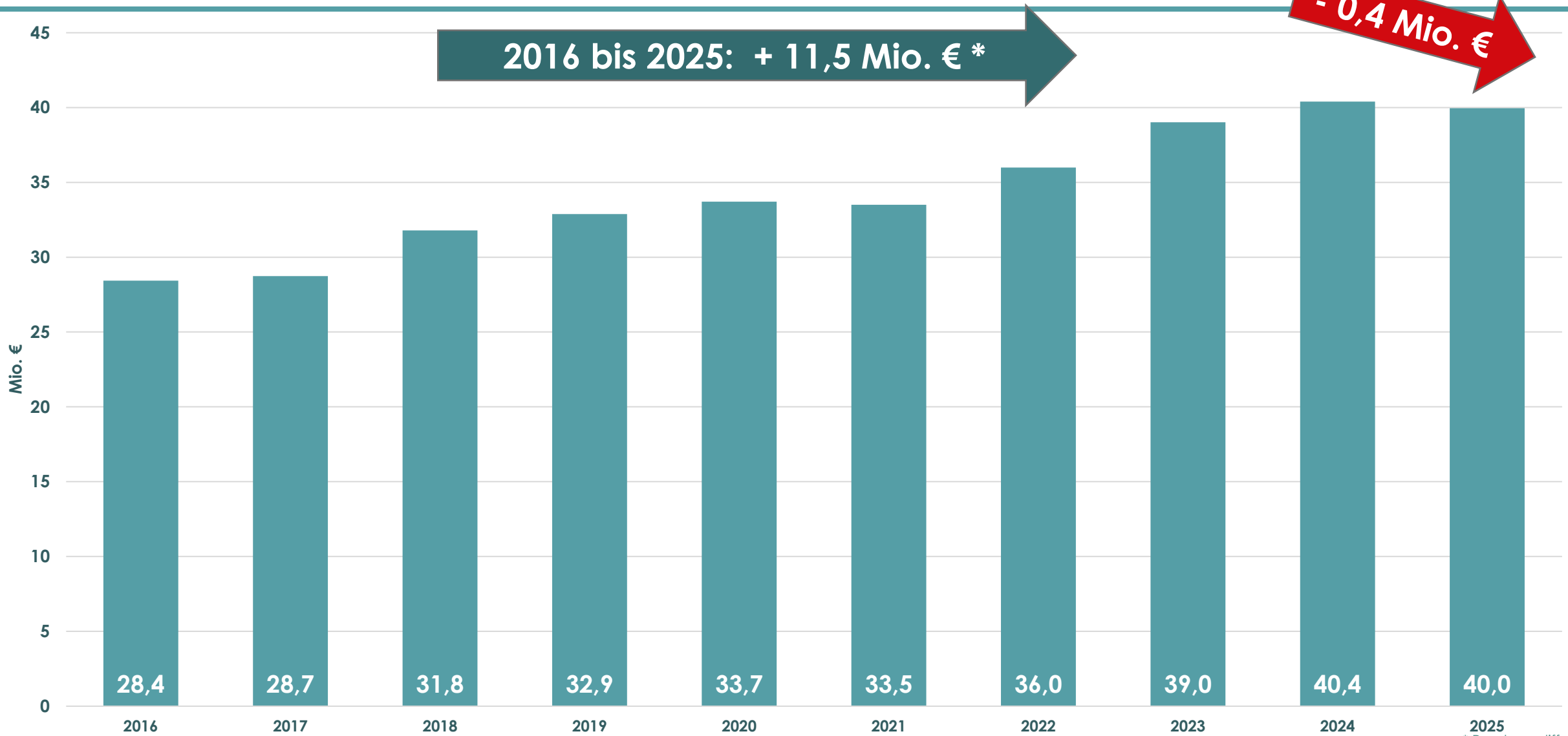


Veränderungen zu 2024:

	Stellenanteil
Stabsstelle 31 - Neue Stelle Sachbearbeitung Waffenrecht	+ 1,00
GB I / Abt. 32 - Neue Stelle Sachbearbeitung Einbürgerung	+ 1,00
GB I / Abt. 32 - Neue Stelle Sachbearbeitung Außendienst	+ 1,00
GB IV / Abt. 50 - Neue Stelle Sachbearbeitung SGB XII	+ 1,00
GB V / Abt. 60 - Neue Stelle Sachbearbeitung Ingenieur Hochwasserschutz	+ 1,00
GB I / Abt. 38 - Fremdvergabe Rettungswache Weilerswist (10,5 VZÄ KW aufgelöst)	- 10,50
Rundungsdifferenzen	- 0,02
Summe Veränderung	- 5,52

Schlüsselzuweisungen

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen



2016 bis 2025: + 11,5 Mio. € *

- 0,4 Mio. €

* Rundungsdifferenz

Krankenhaus

Erstmalige Einplanung eines anteiligen Verlustausgleichs

auf Basis der Sommer-Prognose des KKM

davon: Häftige Übernahme eines Verlustausgleichs

davon: Anteil Kreis Euskirchen = 76,92%

2,0 Mio. €

- derzeit Vorbereitung verbindl. Auskunft Finanzamt
- **Anpassung über Veränderungsliste nach Vorliegen der aktuellen Prognose**

Differenzierte Umlagen

Differenzierte Umlagen

Neben allgemeiner und Jugendamtsumlage erhebt der Kreis Euskirchen zwei sogenannte Mehrbelastungen:

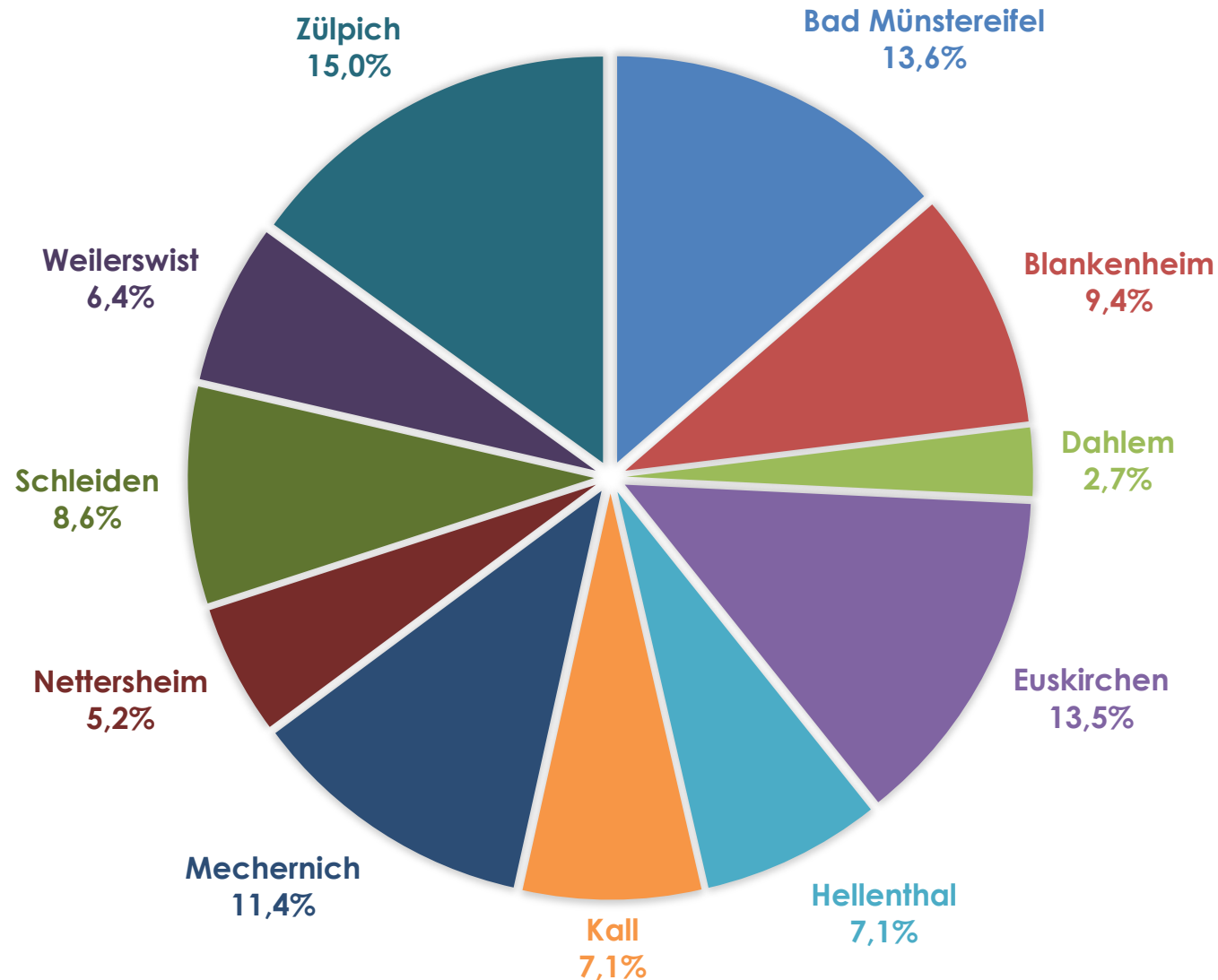
- a. ÖPNV-Umlage
- b. Förderschulumlage

Entwicklung der ÖPNV-Umlage

Entwicklung der ÖPNV-Umlage in Mio. €



ÖPNV-Umlage (I)



- ÖPNV ohne touristische Verkehre (z.B. NP-Shuttle, Wanderbus, Museumsbus, Fahrradbusse, Eifel-E-Bike)

Schlüssel:

- 85 % Nutzkilometer
- 15 % Umlagegrundlagen der Allgemeinen Umlage

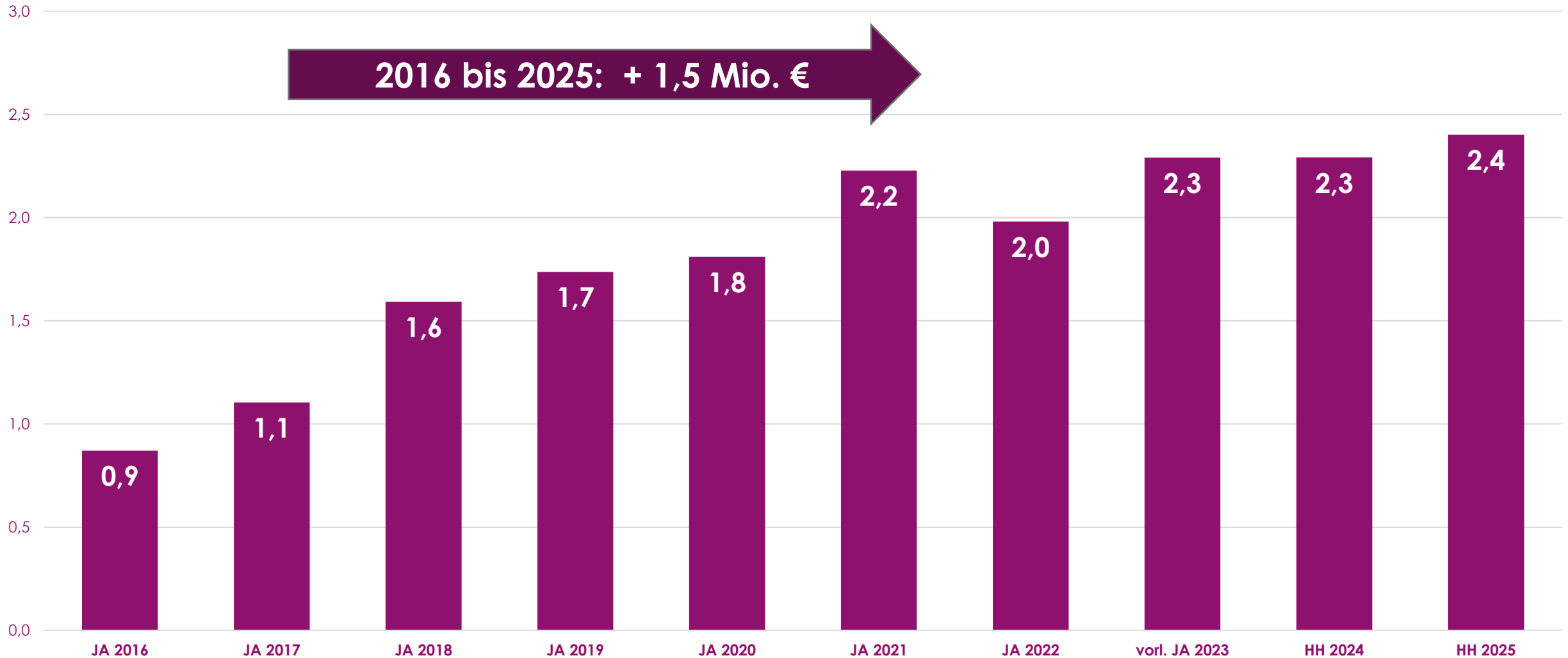
- Die ÖPNV-Umlage steigt um rd. 2,6 Mio. € auf 16,1 Mio. €.
- Die ÖPNV-Umlage ist geprägt von
 - Aufwendungen aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDLA) gegenüber RVK
 - Kostenbeteiligung bei benachbarten Aufgabenträgern für grenzüberschreitende Verkehrsleistungen
 - Zuwendungen/Förderungen/Pauschalen des Landes
 - Erstattungen von benachbarten Aufgabenträgern für grenzüberschreitende Verkehrsleistungen
 - Erstattungen kreisangehöriger Kommunen für Leistungen über NVP-Standard
 - Erträge aus Beteiligungen

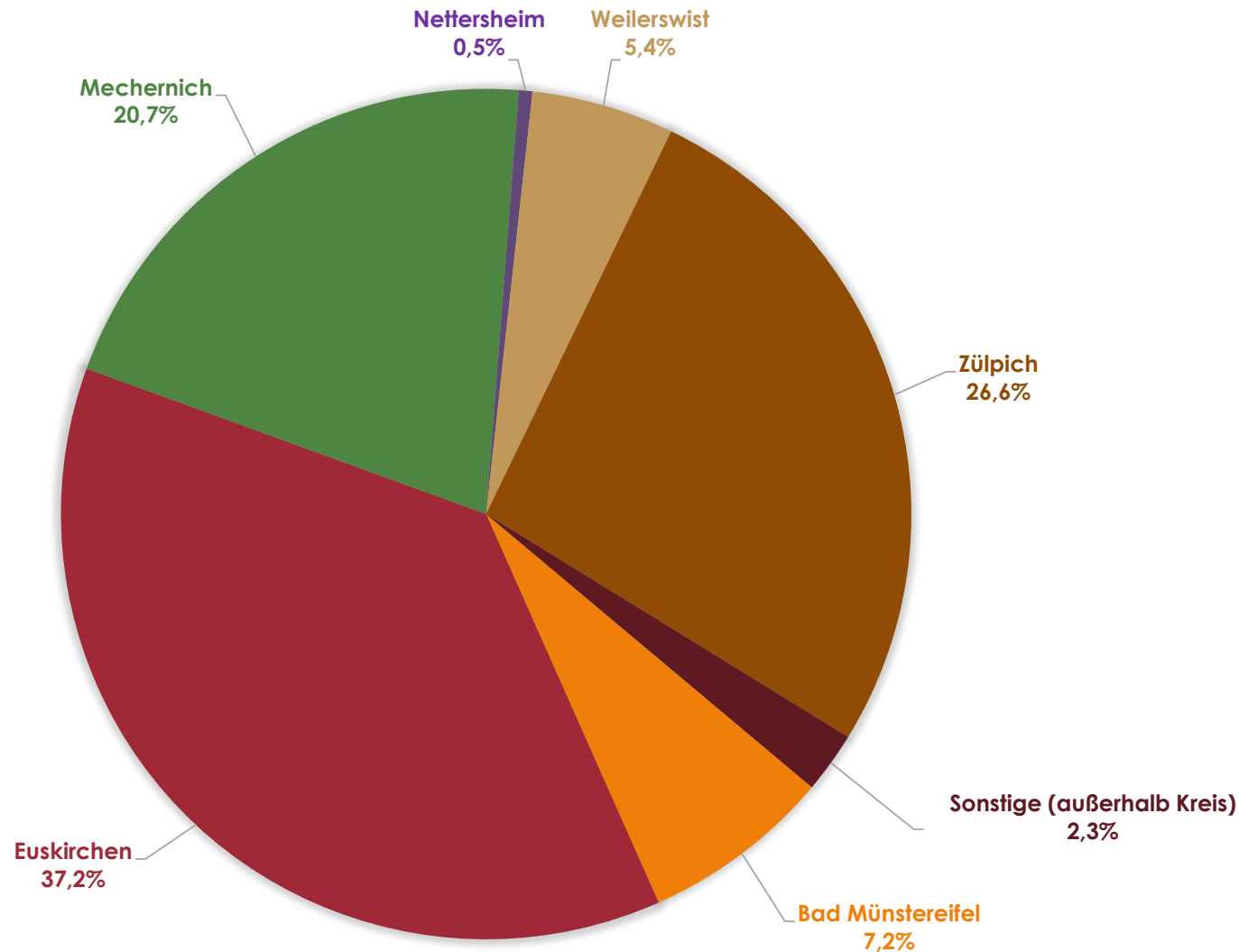
- **Prognose Zuschussbedarf RVK 2025:** 17,7 Mio. € (2,5 Mio. € mehr als im Vorjahr)
- **Fahrleistungsentwicklung leicht rückgängig**
 - Kilometerleistung RVK Bus 2025: 3.648.625 km (Vorjahr 3.702.397 km)
 - Kilometerleistung MiKE: 1.872.238 km (Prognose Vorjahr 1.872.238 km)
- **Aufwand stark steigend**
 - höherer Personalaufwand RVK und AU, stark steigende AU-Vergütungen
 - Kostensteigerungen MiKE (höhere Inanspruchnahme)
 - Aufwand Betriebsstoffe schwankend
- **Erlöse konstant bzw. gering steigend**
 - Fördermittel Land konstant auf niedrigem Niveau
 - Wegbrechen der Einnahmen v.a. aus Schülerticket (wegen Deutschlandticket)
 - Allerdings bis 2025 (einschl.) Ausgleich Mindereinnahmen Deutschlandticket
 - Verkehrserhebung 2018 führt für Kreis EU zu geringeren Einnahmen aus EAV VRS
- **Entwicklung Kosten und Gesamterlöse**
 - Schere vergrößert sich

- Aktueller Stand der Änderungen, die über die **Veränderungsliste** nachgetragen werden:
 - Leicht reduzierter Zuschussbedarf RVK 2025 auf Grundlage Wirtschaftsplan 2025 (neu: 17,69 Mio. €),
 - SK 531 5005 Zuschüsse RVK; **minus 22.000 €**
 - bisher noch nicht berücksichtigt Km-Steigerung Linie 774/810 neu ab 01.04.2025
 - SK 531 5005 Zuschüsse RVK; **plus 50.000 €**
 - bisher noch nicht berücksichtigt Ansatz für beschlossene Fortführung Eifel e-Bike 2. Hbj 2025
 - SK 531 5007 Zuschüsse E-Bike Verleihsystem **plus 100.000 €**
 - bisher noch nicht berücksichtigt Ansatz für eventuelle Fortführung 814
 - SK 531 5005 Zuschüsse RVK; **plus 25.000 €**
 - Einsparungen Verkehrsvertrag Düren (Leistungsreduzierungen sowie Berücksichtigung Rettungsschirm)
 - SK 531 2000 Kostenbeteiligungen andere AT; **minus 322.000 €**
 - Interne Leistungsverrechnung ILB (touristische Verkehre/ Eifel e-Bike) - führt zu Steigerung allg. Kreisumlage
 - Ansatz neu 45.000 € Aufwand Linie 822 im Kreis AW - aufgrund Vereinbarung LB Hocheifel
 - Ansatz neu 25.000 € für eventuelle Fortführung 814
 - Ansatz zusätzlich 100.000 € für beschlossene Fortführung Eifel e-Bike 2. Halbj. 2025
 - Reduzierung Kosten Linie 231 minus 16.000 € (geringerer Kostensatz als angenommen)
 - ILB-Wert (ÖPNV: Ertrag): **plus 154.000 €**
- **Reduzierung ÖPNV-Umlage:** 323.000 €
- **Steigerung allg. Kreisumlage:** 154.000 €
- **Verbleibende Reduzierung (Saldo):** **169.000 €**

Entwicklung der Förderschulumlage

Entwicklung der Förderschulumlage in Mio. €



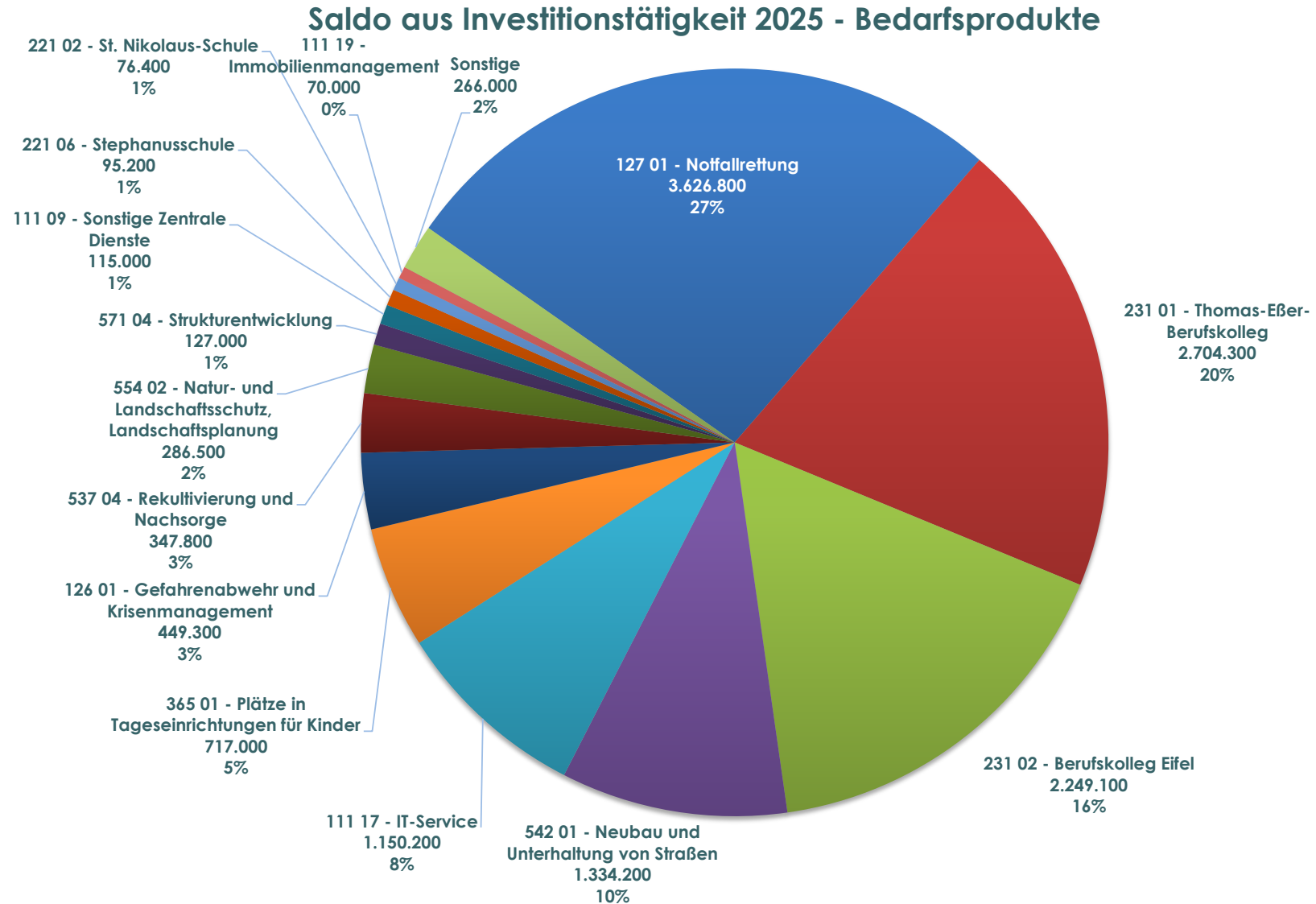


Förderschulzentrum: Matthias-Hagen-Schule + Stephanusschule:

- Originärer Zuschussbedarf:
2.459.400 €
- Umlagebetrag : 2.402.200 €
 - verteilt auf Bad Münstereifel, Euskirchen, Mechernich, Nettersheim, Weilerswist und Zülpich
- Differenz zum Vorjahr:
rd. 0,1 Mio. €
- Schlüssel: Schülerzahlen

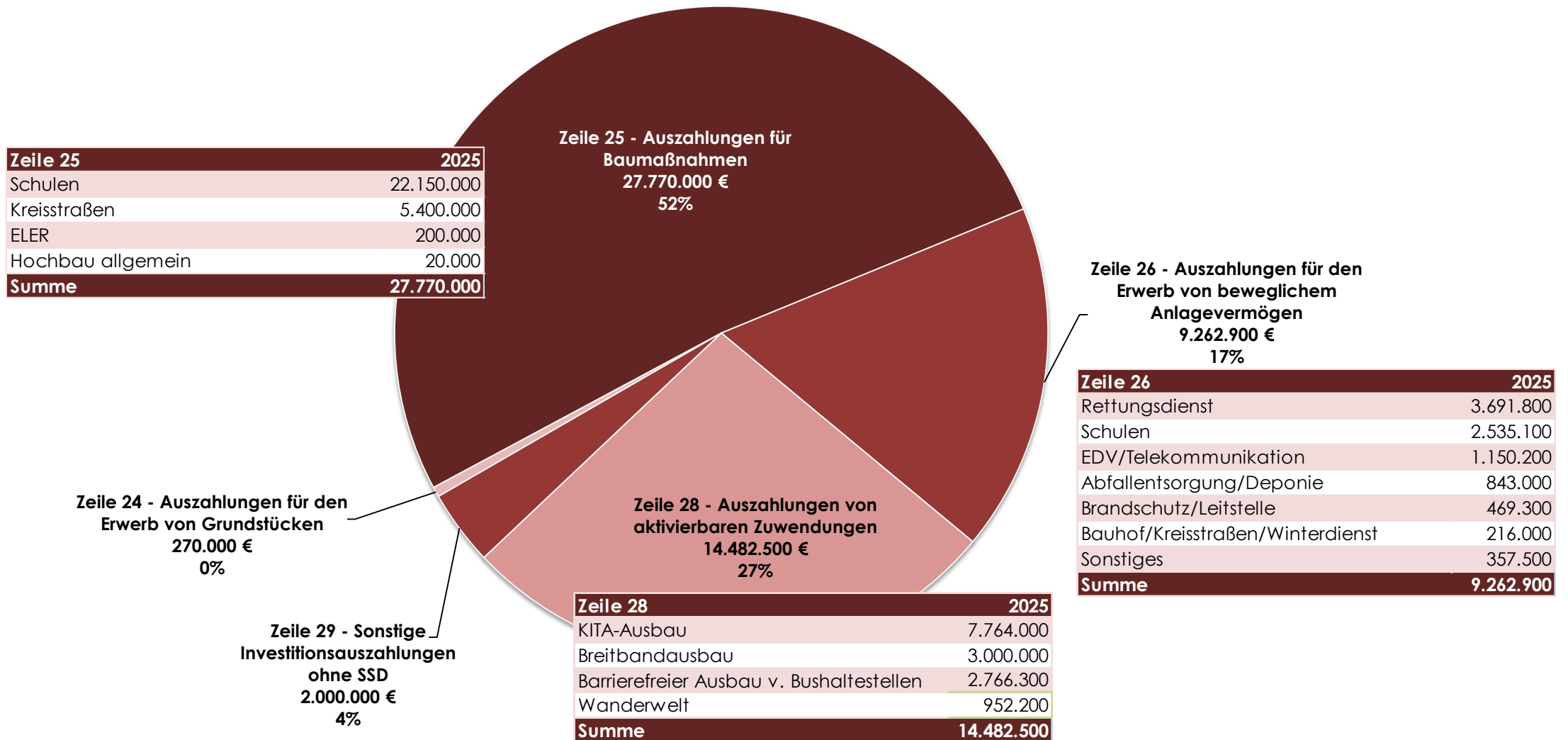
Investitionen

Investitionen (I)



Investitionen (II)

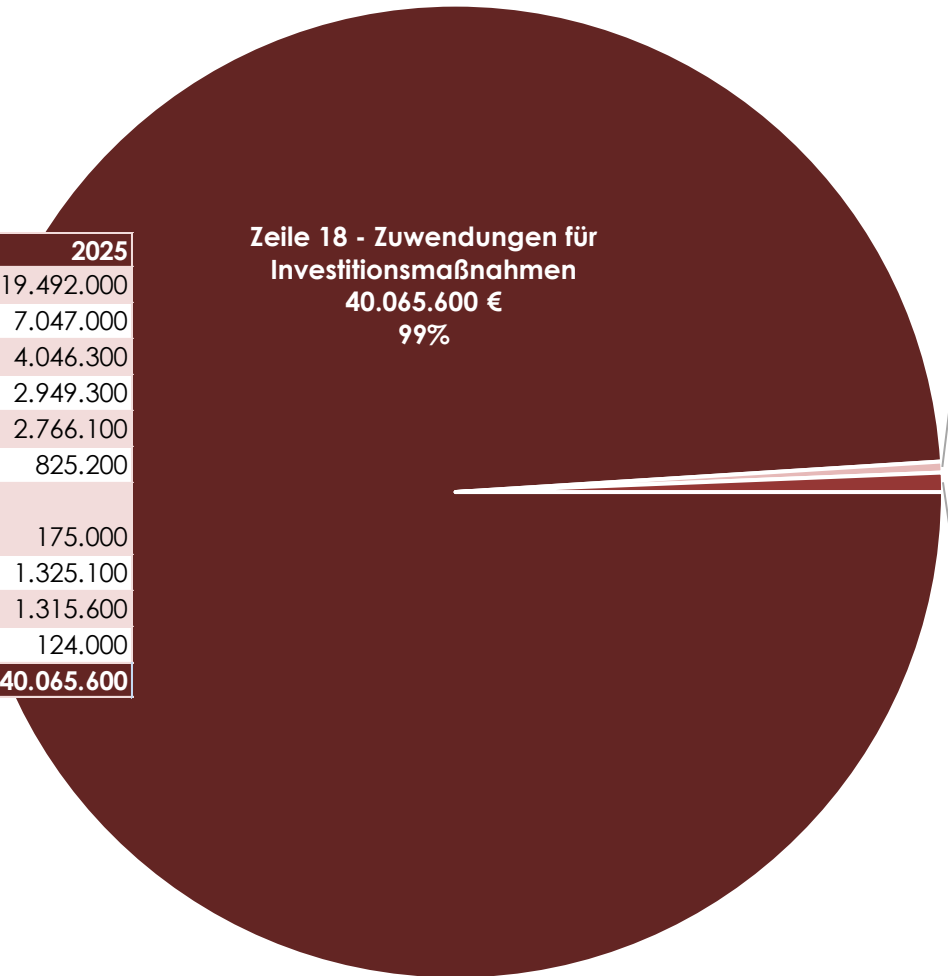
Investive Auszahlungen 2025 ohne Schuldscheindarlehen (SSD)



Investitionen (III)

Investive Einzahlungen 2025 ohne Schuldscheindarlehen (SSD)

Zeile 18	2025
Schulen	19.492.000
KITA-Ausbau (Anpassung über VL)	7.047.000
Kreisstraßen	4.046.300
Gigabit-/Breitbandausbau	2.949.300
Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen	2.766.100
Tourist-Information der Zukunft	825.200
Investitionszuwendungen	
Landschaftspläne und ELER	175.000
Schulpauschale (§ 17 GFG)	1.325.100
Investitionspauschale (§ 16 GFG)	1.315.600
Sonstiges	124.000
Summe	40.065.600



Zeile 19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
146.400 €
0%

Zeile 22 - Sonstige Investitionseinzahlungen ohne SSD
258.000 €
1%

Benehmensverfahren

Einleitung am 13.11.2024

Stellungnahme der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
vom 19.12.2024

- Plan-Ist-Vergleich Sach- und Dienstleistungen
- Globaler Minderaufwand
- Eigenkapital
- HSK-Forderung
- Förderprogramme, hier: Masterplan Radverkehr
- Entwicklung der Planstellen

Zeile 13

Stellungnahme vom 19.12.2024:

Sach- und Dienstleistungsaufwand (Ergebniszeile 13)	2020	2021	2022
Planansatz	48.264.700,00 €	57.722.050,00 €	56.036.000,00 €
Ergebnis	39.130.357,62 €	45.881.209,78 €	42.478.665,96 €
<i>Vergleich Planansatz / Ergebnis</i>	9.134.342,38 €	11.840.840,22 €	13.557.334,04 €
prozentuale Abweichung	18,93 %	20,51 %	24,19 %

Planansatz: es handelt sich um die fortgeschriebenen Planwerte (nicht: Ansätze aus dem Haushaltsplan).

Zeile 13

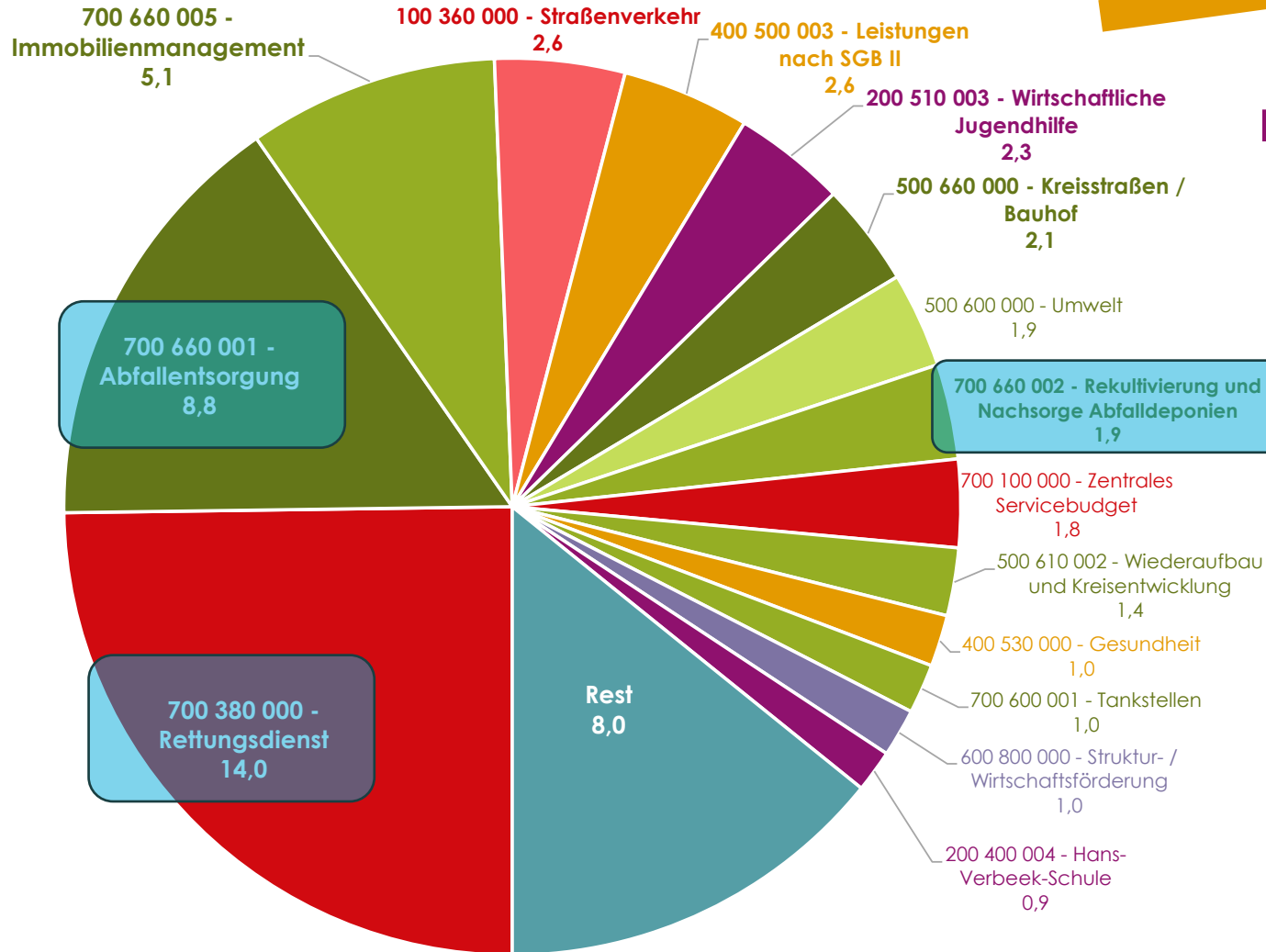
Das Beispiel der Zeile 13 zeigt sehr gut, dass eine differenzierte Betrachtung notwendig ist.

1. Nicht alle Aufwendungen der Zeile 13 sind umlagewirksam. Die kostenrechnenden Einrichtungen (Rettungsdienst, Abfallentsorgung und Deponie) machen im Haushalt 2025 ca. **44%** der Zeile 13 aus.

Mio. €	2020	2021	2022
fortg. Ansatz	19,2	19,2	19,3
Ergebnis	17,3	17,4	17,6
Differenz	- 1,9	- 1,8	- 1,7

Zeile 13

Haushalt 2025: Aufwendungen Zeile 13 in Mio. €



KFA-Anteil Jobcenter

Hilfen zur Erziehung: Erstattungen an andere Gemeinden/GV

Mio. €	2020	2021	2022
fortg. Ansatz	1,5	1,9	1,9
Ergebnis	1,4	2,1	1,0
Differenz	- 0,1	+ 0,2	- 0,9

Zeile 13

2. Bei verschiedenen Aufwendungen gibt es Abhängigkeiten zu bestimmten Erträgen.

Beispiel: Straßenverkehr: Zulassung

Zeile 13			
Mio. €	2020	2021	2022
fortg. Ansatz	3,8	3,7	2,7
Ergebnis	2,5	2,2	2,6
Differenz	- 1,3	- 1,5	- 0,1

Zeile 4			
Mio. €	2020	2021	2022
fortg. Ansatz	-6,5	-6,6	-5,4
Ergebnis	-5,0	-4,9	-4,9
Differenz	+ 1,5	+ 1,7	+ 0,5

3. Bei der Betrachtung der Jahre 2020 bis 2022 sind Sondereffekte zu berücksichtigen, insbesondere:

Corona Flut

Grundsätzlich haben Corona und Flut an vielen Stellen in der Kreisverwaltung dazu geführt, dass Aufwandsermächtigungen nicht erfüllt werden konnten.

In einzelnen Produkten zeigen sich sogar extreme Auswirkungen:

Zeile 13

Pandemie und Koordinierende Coronaimpfeinheit (Produkt 414 04):

Mio. €	2020	2021	2022
fortg. Ansatz	0,0	3,5	7,6
Ergebnis	1,1	2,9	1,9
Differenz	+ 1,1	- 0,6	- 5,7

Impfzentrum (Produkt 126 01):

Mio. €	2020	2021	2022
fortg. Ansatz	0,0	7,5	0,0
Ergebnis	0,1	3,6	0,0
Differenz	+ 0,1	- 4,0	+ 0,0

Zeile 13

Eine Einzelbetrachtung aller Ansätze in Zeile 13 wurde im Rahmen des **Einsparprogramms** vorgenommen.

Im Ergebnis konnten in Zeile 13 Haushaltsansätze bei verschiedenen Produkten um in Summe ca. **1,5 Mio. €** reduziert werden.

Beispiele:

- Kreisstraßen 490 T€
- Immobilienmanagement 330 T€
- Wiederaufbau 150 T€
- Zulassung 100 T€

Zeile 13

Aber es gibt auch wesentliche Steigerungen, z.B.:

- Rettungsdienst 1.850 T€
- Wasseraufsicht/Wasserbau 300 T€
- Altlasten 250 T€
- Gefahrenabwehr 170 T€
- ÖPNV-Verkehrsunternehmen 150 T€
- SGB II: KFA-Anteil Jobcenter 120 T€

In Summe steigt Zeile 13 von 54,9 Mio. € in 2024
um ca. 1,4 Mio. €
auf 56,3 Mio. € in 2025

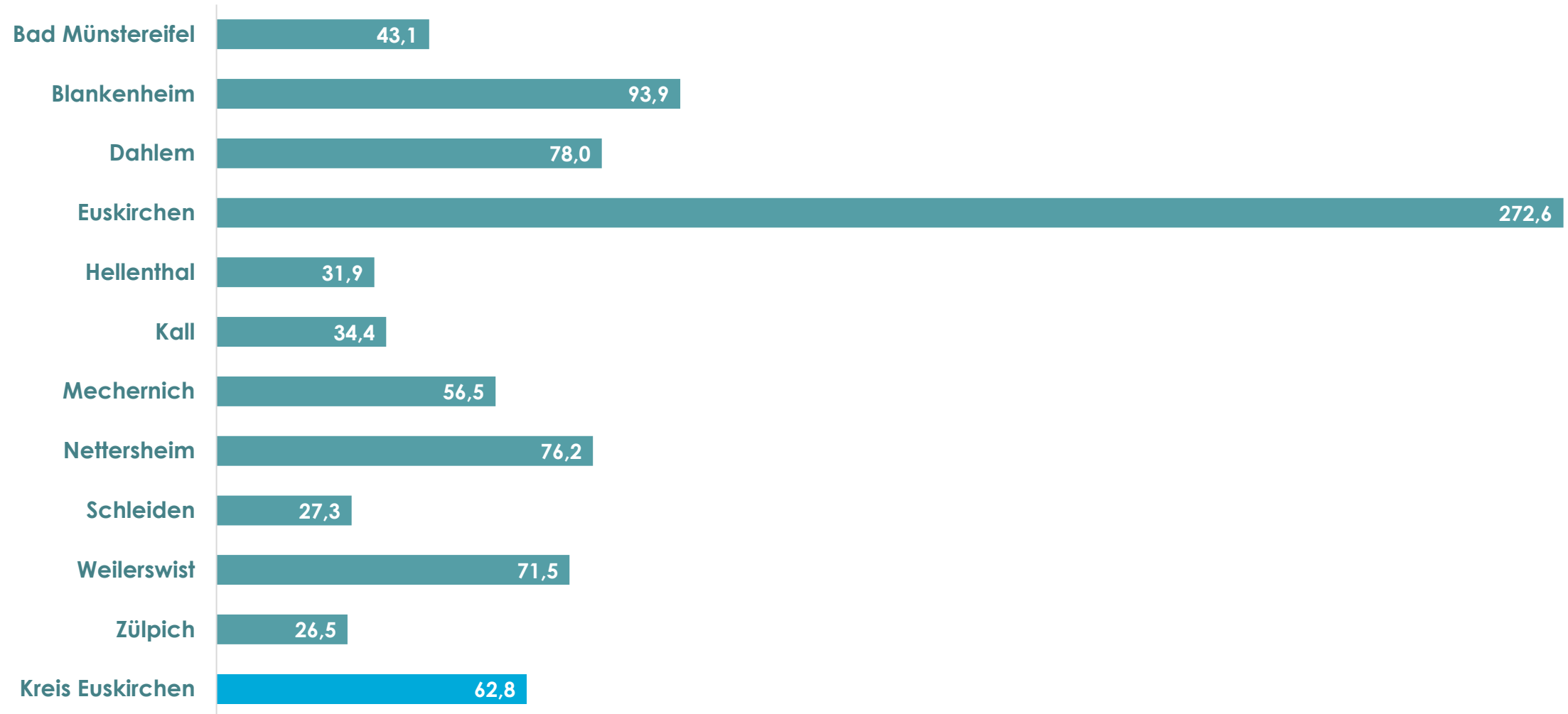
Eine pauschale Betrachtung der Zeile 13 wird der komplexen Lage nicht gerecht.

Die Geschäftsbereiche und Stabsstellen der Kreisverwaltung stehen für Diskussionen zu ihren Einzelansätzen zur Verfügung.

- Einerseits: Abschlussverbesserungen in Vorjahren
- Andererseits:
 - Pauschaler Abzug Zeile 11 im HH 2024 und im HH-E 2025
 - Konkretes Einsparprogramm 2025
 - Überplanmäßiger Aufwand Soziales 2024
 - Eingeschränkte Ausgleichsrücklage

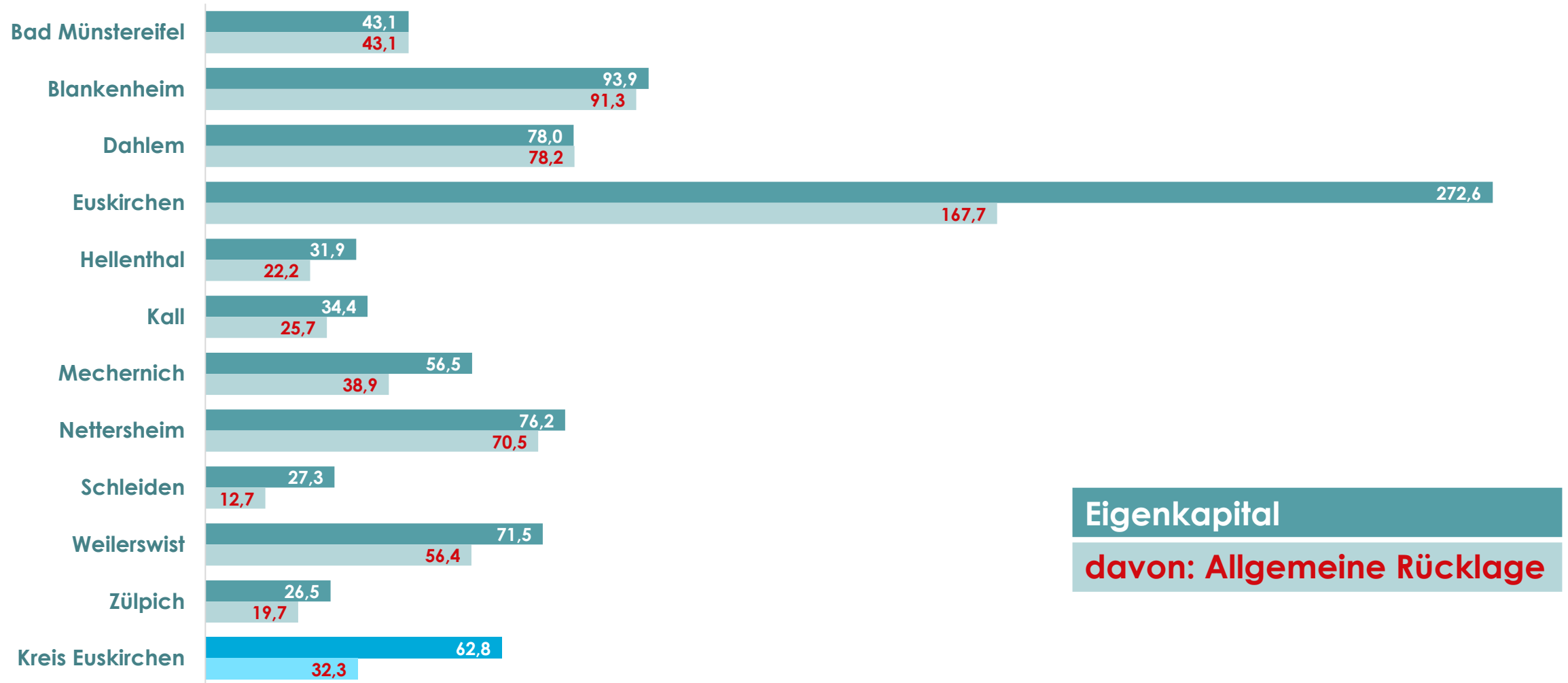
Eigenkapital

Eigenkapital in Mio. € am 31.12.2022



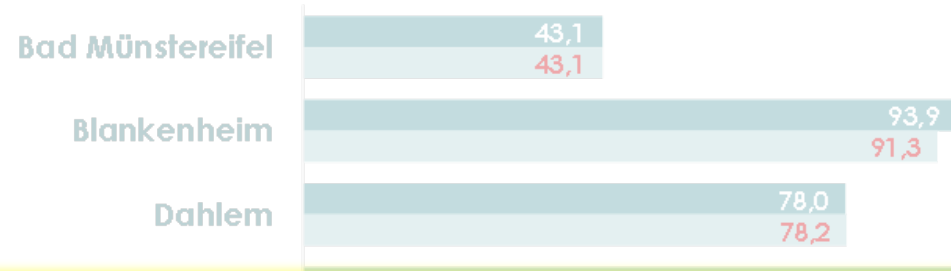
Eigenkapital

Eigenkapital in Mio. € am 31.12.2022

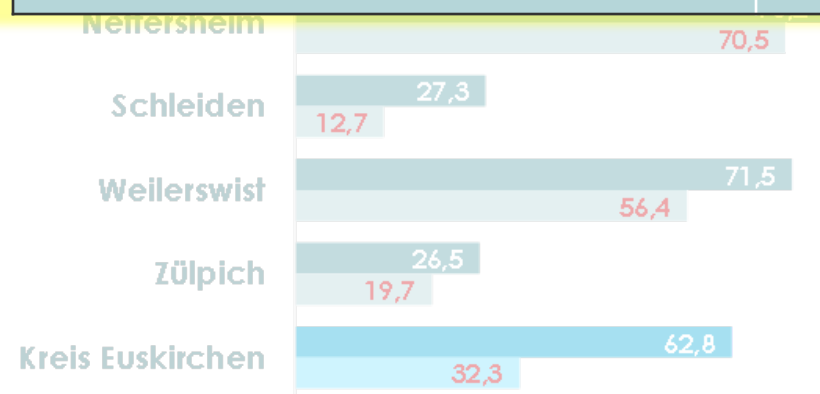


Eigenkapital am 31.12.2022

Eigenkapital in Mio. € am 31.12.2022



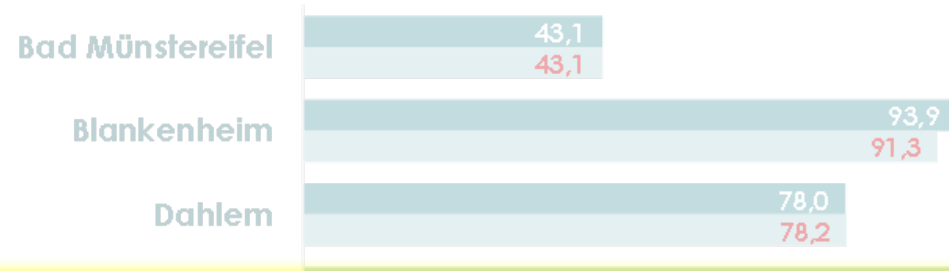
	Summe 11 Städte und Gemeinden	Kreis Euskirchen
Eigenkapital	811,9 Mio. €	62,8 Mio. €
davon: Allgemeine Rücklage	626,2 Mio. €	32,3 Mio. €



Eigenkapital
davon: Allgemeine Rücklage

Eigenkapital am 31.12.2022

Eigenkapital in Mio. € am 31.12.2022



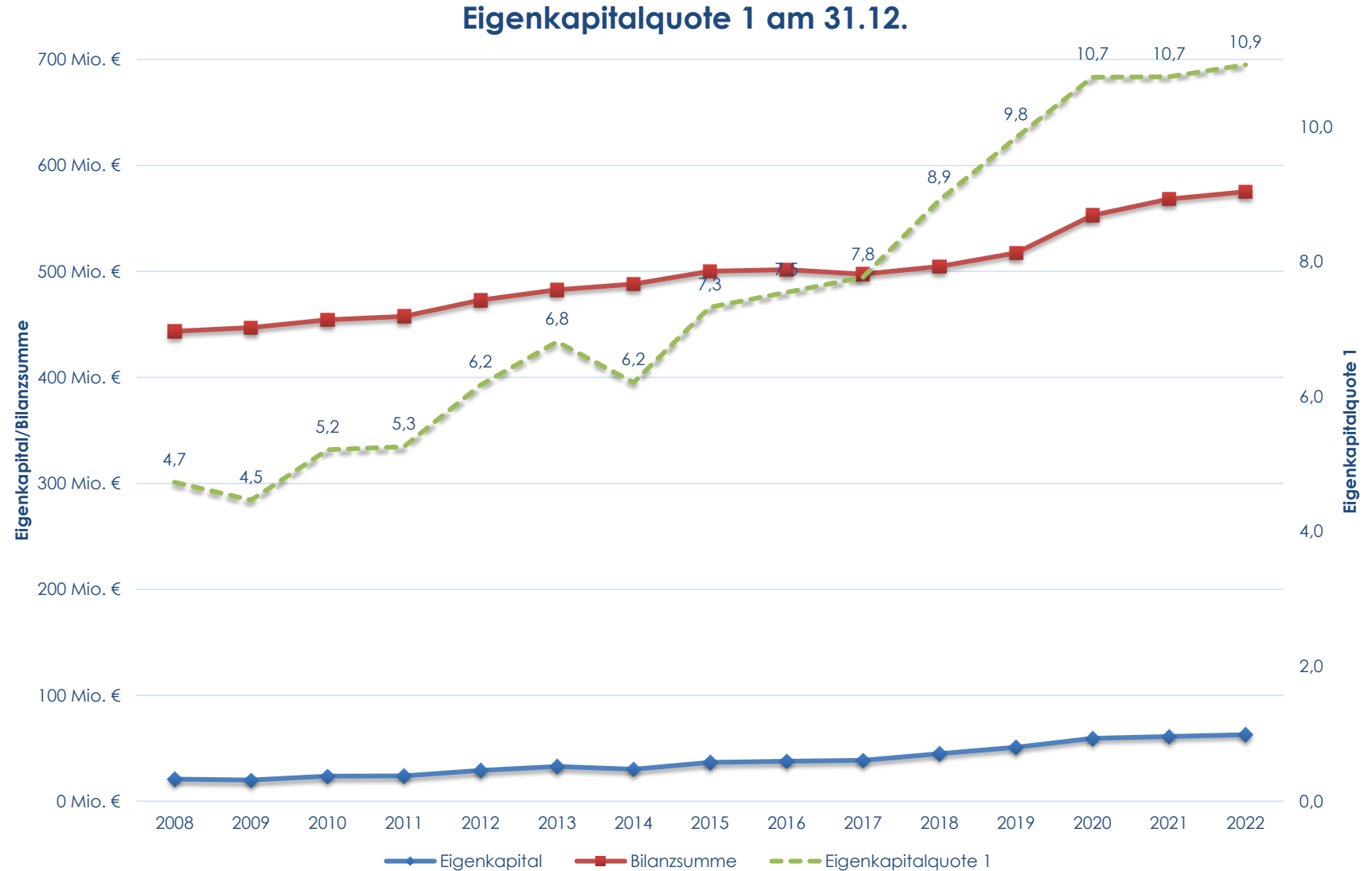
	Summe 11 Städte und Gemeinden	Kreis Euskirchen
Eigenkapital	811,9 Mio. €	62,8 Mio. €
davon: Allgemeine Rücklage	626,2 Mio. €	32,3 Mio. €
Bilanzsumme	2,2 Mrd. €	575 Mio. €

Anteil Kreis Euskirchen:
 ca. 20% der Bilanzsumme (Summe Kreis & St. & Gem.)
 ca. 5% der Allg. Rücklage (Summe Kreis & St. & Gem.)

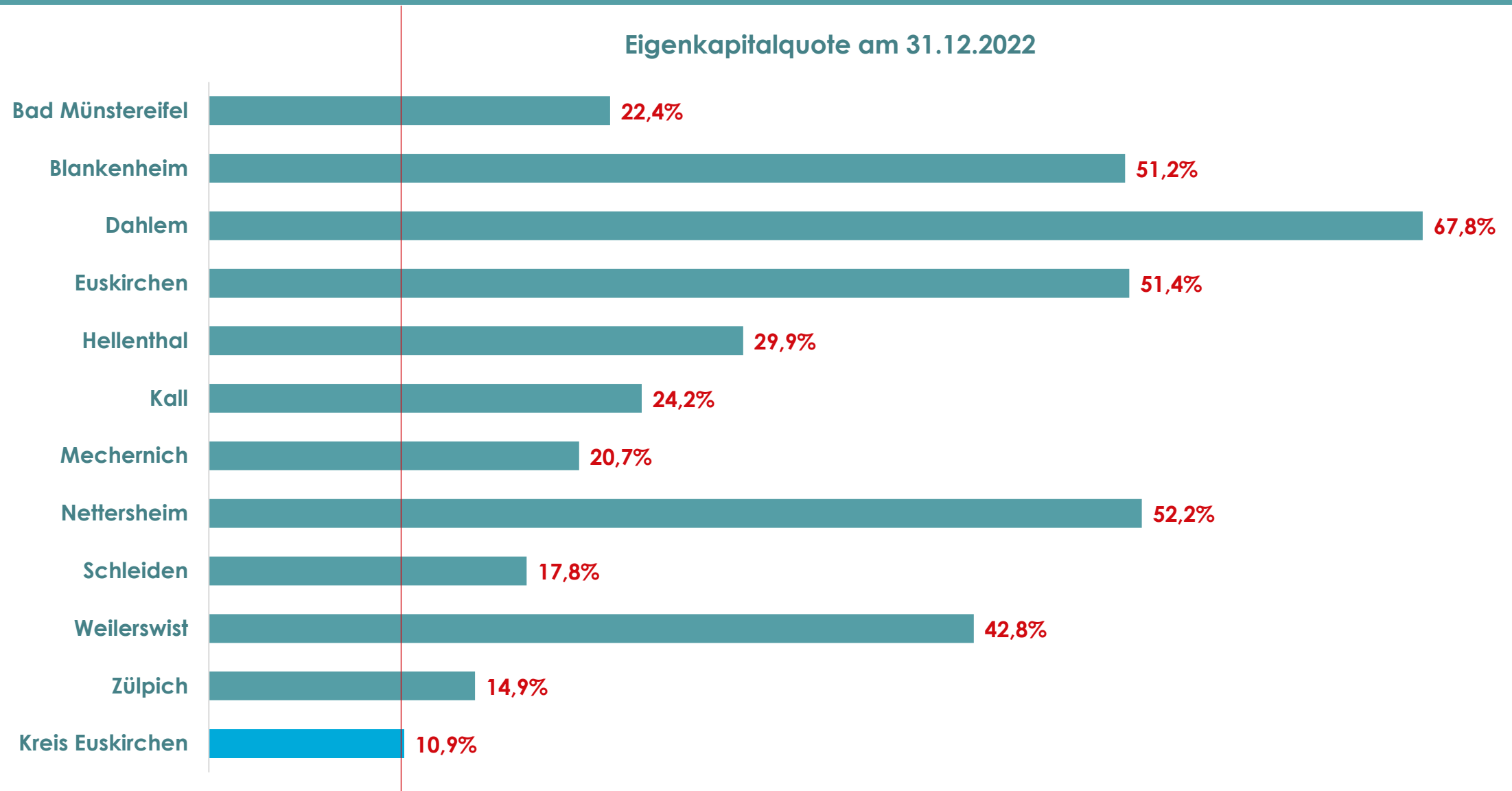
Entwicklung der Eigenkapitalquote

Eigenkapitalquote
am 31.12.2022:

10,9%



Eigenkapitalquote am 31.12.2022



Fazit:

Verwaltung wird dem Kreistag **keine** Änderung der Pufferregelung vorschlagen.

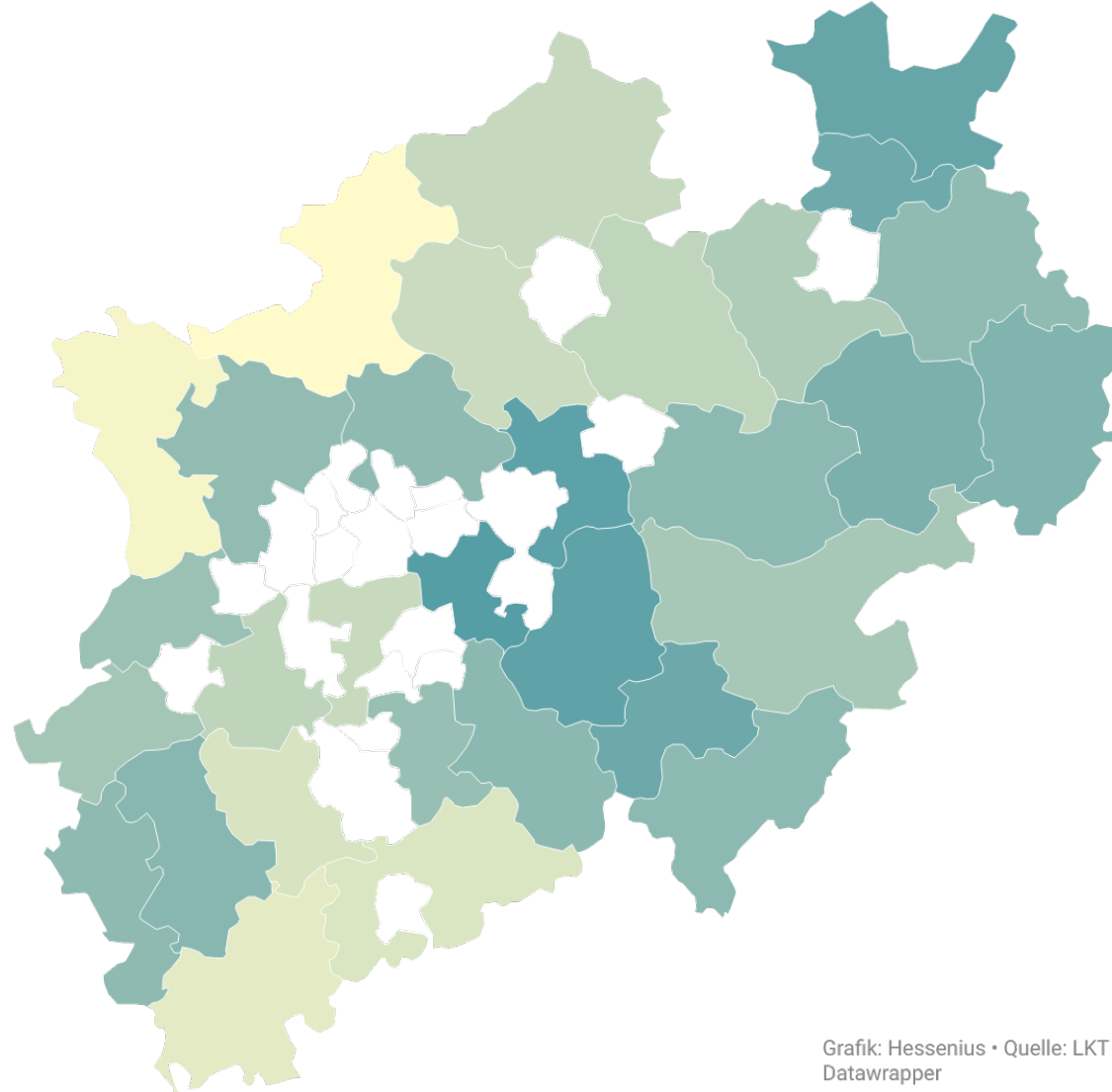
Wie bisher wird die Ausgleichsrücklage oberhalb des 2-Mio.-€-Puffers vollständig eingesetzt.

- Ziel des HSK: „schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs“
- Umlagesystem ist auf einen direkten Haushaltsausgleich angelegt.
- Es wäre „gegenüber der Aufsichtsbehörde besonders darzulegen, warum der Fehlbedarf durch eine Erhöhung der Umlage nicht auszugleichen ist.“
(Leitfaden IM NRW vom 06.03.2009)
- HSK-Leitfaden vom 06.03.2009 wurde 2012 aufgehoben, 2013 dann per Erlass „hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände“ als mögliche „Orientierung“ bezeichnet.
- Unabhängig von den rechtlichen Gegebenheiten steht es dem Kreistag frei, Konsolidierungsmaßnahmen zu beschließen, die sich an den üblichen Maßnahmen von Haushaltssicherungskonzepten orientieren.

Allgemeine Kreisumlage **2024**: Umlagesatz im Vergleich

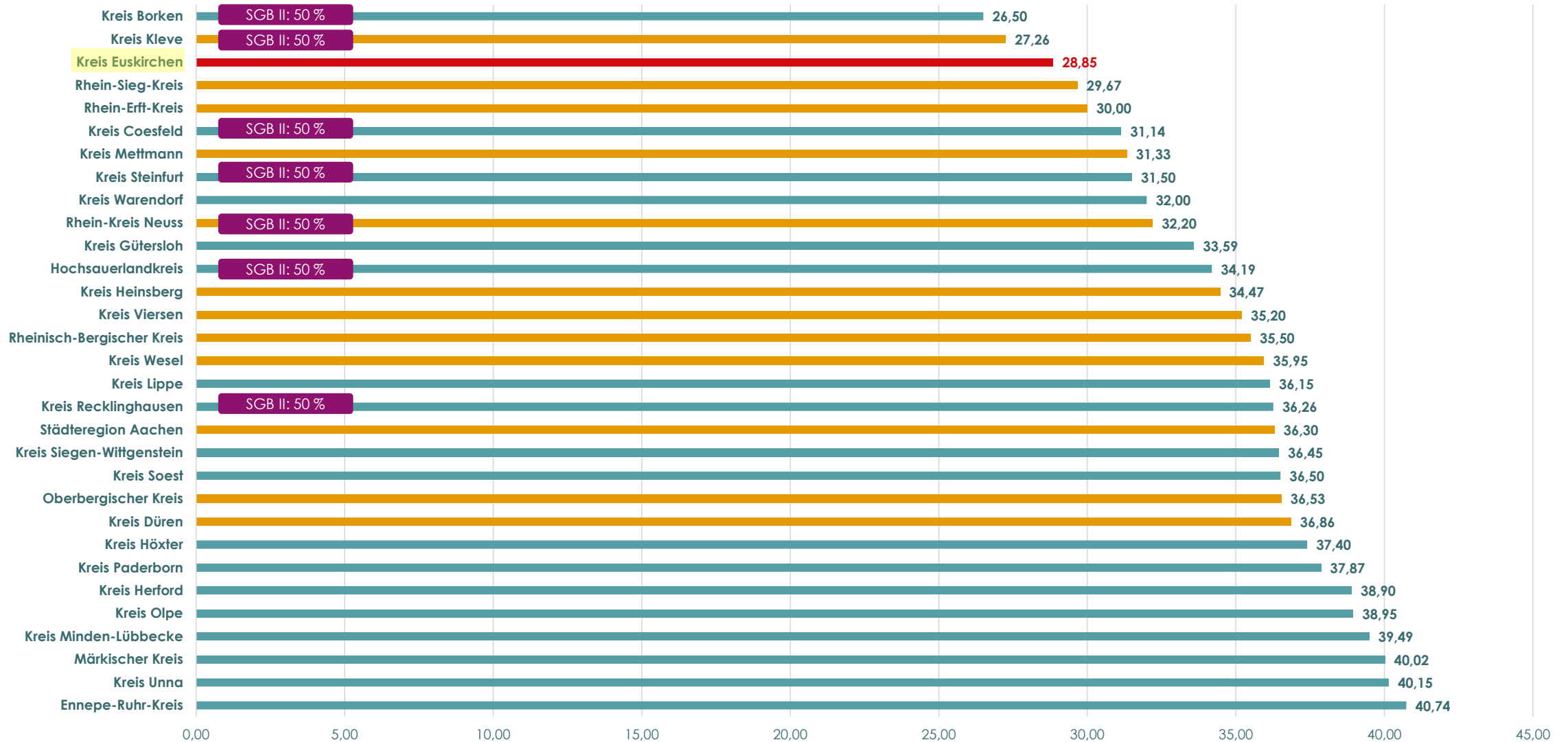
Umlagesatz 2024

Allgemeine Kreisumlage



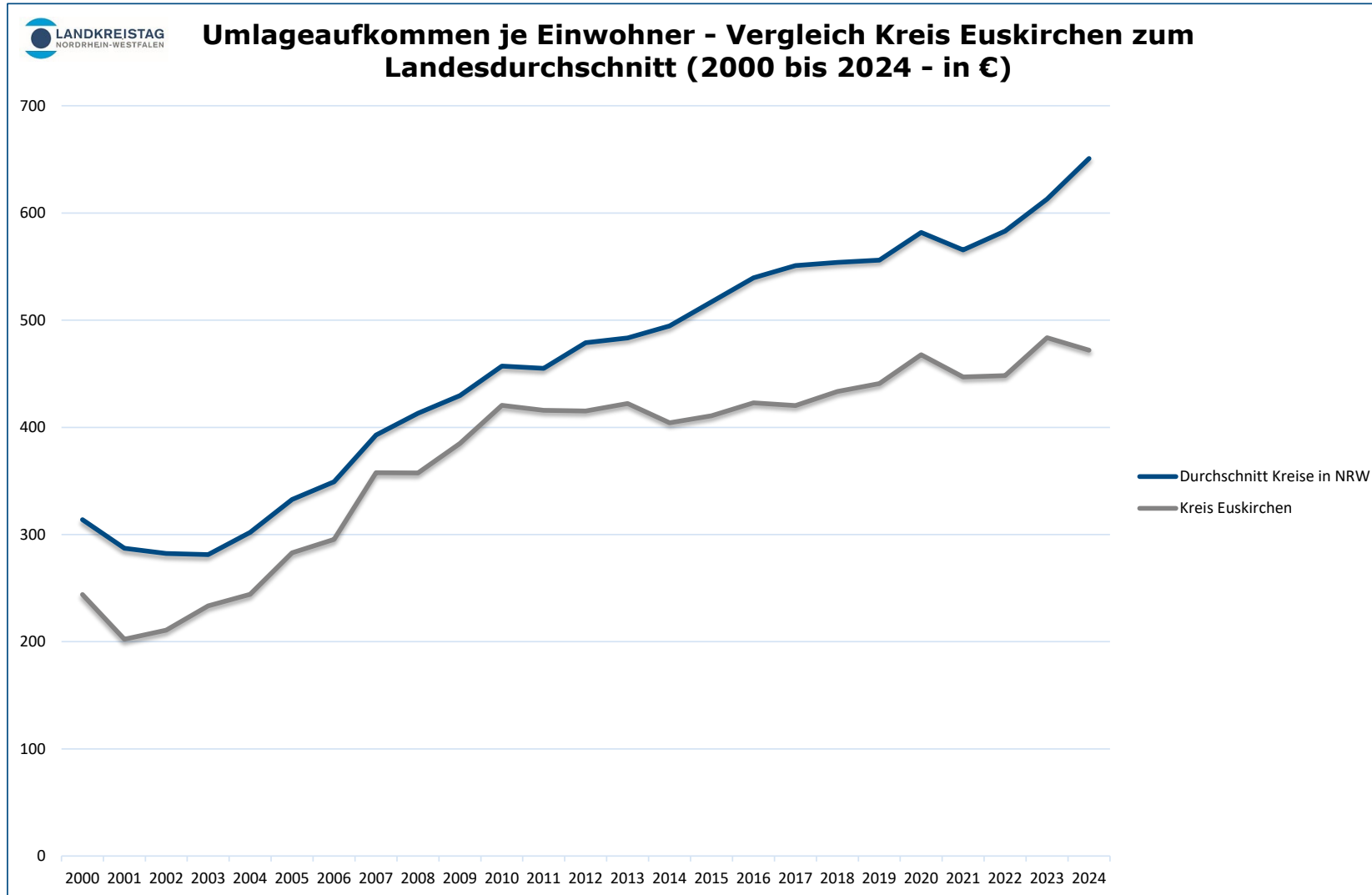
Grafik: Hessenius • Quelle: LKT NRW, Stand 09.07.2024 • Kartenmaterial: © GeoBasis-DE / BKG 2017 • Erstellt mit Datawrapper

Allgemeine Kreisumlage 2024: Umlagesatz im Vergleich

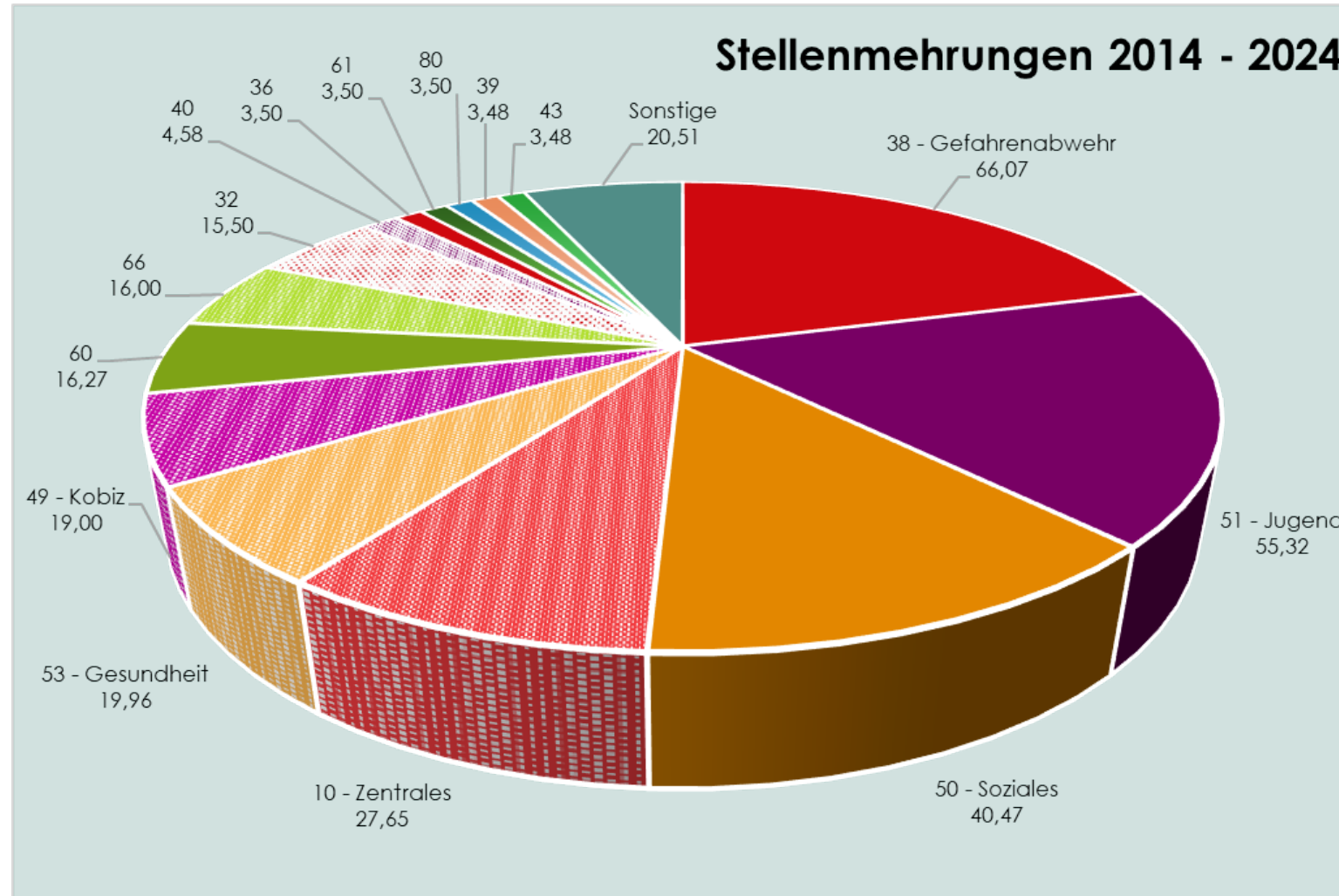


Datengrundlage: LKT NRW, Stand 09.07.2024, eigene Darstellung

Allgemeine Kreisumlage im Vergleich

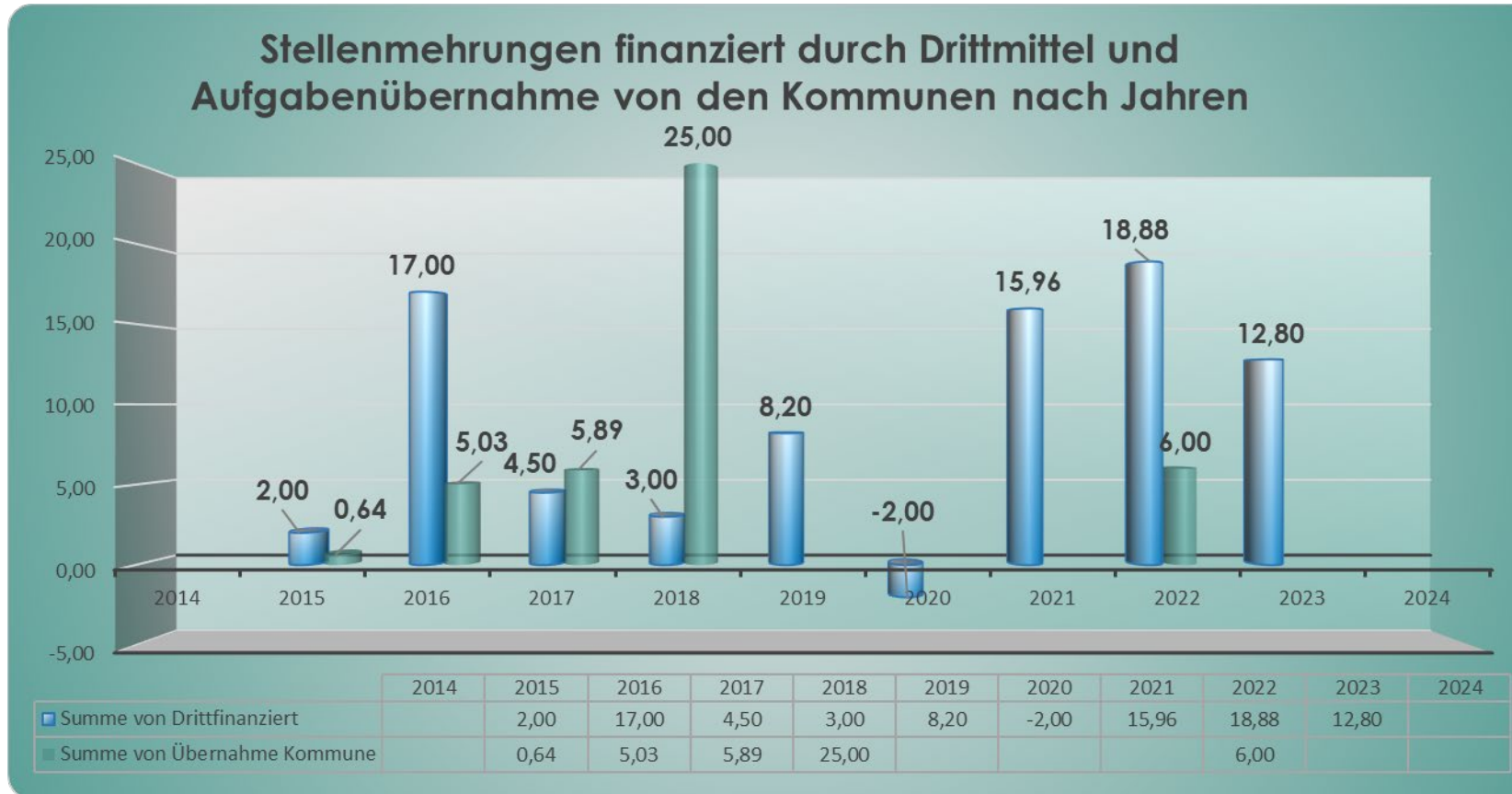


Stellenplanentwicklung nach Aufgaben



Quelle: Kreistagsbeschlüsse zu Stellenmehrungen; durch organisatorische Änderungen und Aufgabenverlagerungen können sich die Zahlen im Laufe der Zeit geringfügig verändert haben.

Stellenplanentwicklung nach Jahren



- Beispiel aus dem Jahr 2018:
Rücknahme der Delegation der Sozialhilfe SGB XII (22,00 Stellen)

Beispiele für Drittmittelfinanzierungen (gesamt ca. 81 Stellen):

- Rettungsdienst/ Leitstelle (ca. 48 Stellen, größtenteils über Gebühren),
- Kobiz, KIM-Stellen (ca. 17,5 Stellen),
- Kinderschutz (7 Stellen)
- ÖGD-Pakt (ca. 8 Stellen),

Beispiele für Aufgabenübernahme von den Kommunen (gesamt ca. 43 Stellen):

- Schulsozialarbeit (Aufgabenübernahme und anschließend bedarfsgerechter Ausbau gesamt ca. 18 Stellen)
- Sozialhilfe SGB XII (Redelegation, 22 Stellen)
- Schulsekretär / Schulsekretärin bei Übernahme Förderschulen,

Quelle: Kreistagsbeschlüsse zu Stellenmehrungen; durch organisatorische Änderungen und Aufgabenverlagerungen können sich die Zahlen im Laufe der Zeit geringfügig verändert haben.

Befristete Stellen 2025

- Anzahl der befristeten Stellen im Jahr 2025: **34,69**
- Anzahl geförderte Stellen an den befristeten Stellen: **18,78**
- Eigenanteil Personalkosten im Jahr 2025: **1.277.120 Euro**

Masterplan Radverkehr

- Mit Beschluss zu Z4/A 39/2021 wurde die Kreisverwaltung im August 2021 mit der Erstellung eines Masterplans Radverkehr beauftragt.
- Die Konzeption wurde in der Abarbeitungsphase umfassend mit allen kreisangehörigen Kommunen sowie dem Landesbetrieb Straßen NRW in mehreren Terminen abgestimmt.
- Im März 2024 stimmte der Kreistag mit V 513/2024 dem Masterplan Radverkehr zu und beauftragte die Verwaltung mit der Abarbeitung.

Mit der Masterplanung folgen die kreisangehörigen Kommunen und die Kreisverwaltung den Vorgaben des Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz (FaNaG) des Landes NRW zur Stärkung der nicht motorisierten Verkehrsarten im Alltagsverkehr.

Masterplan Radverkehr

- Dient als Arbeitshilfe um ein schlüssiges, baulastträgerübergreifendes Alltagsradverkehrsnetz zu erarbeiten und Investitionen ohne Netzzusammenhang zu vermeiden.
- Dient der Einschätzung des Bedarfs und der Priorität.
- Umfasst alle Maßnahmen und Kosten des Landesbetriebes, der Kommunen und des Kreises
- Ist als übergreifendes Radverkehrskonzept die maßgebliche Voraussetzung für den Erhalt von Fördergeldern im Radverkehrsbereich für alle kreisangehörigen Kommunen.

Jede Maßnahme ist durch den jeweiligen Baulastträger im Einzelnen noch zu beplanen und durch die Kommunalpolitik zu beschließen.

Förderprogramme – Masterplan Radverkehr

Masterplan Radverkehr

- Kostenvorausschau über pauschale Ansätze
- Betrachtungszeitraum bei Umsetzung mindestens 15 Jahre
- Anteil kommunale Familie rd. 56 Mio.
Anteil Kreis rd. 17 Mio.
- Zusätzlich Radpendlerroute rd. 30 Mio.
- Förderung der Investition derzeit 80 – 95 %
zzgl. bis 10 % der Baukosten für Planung

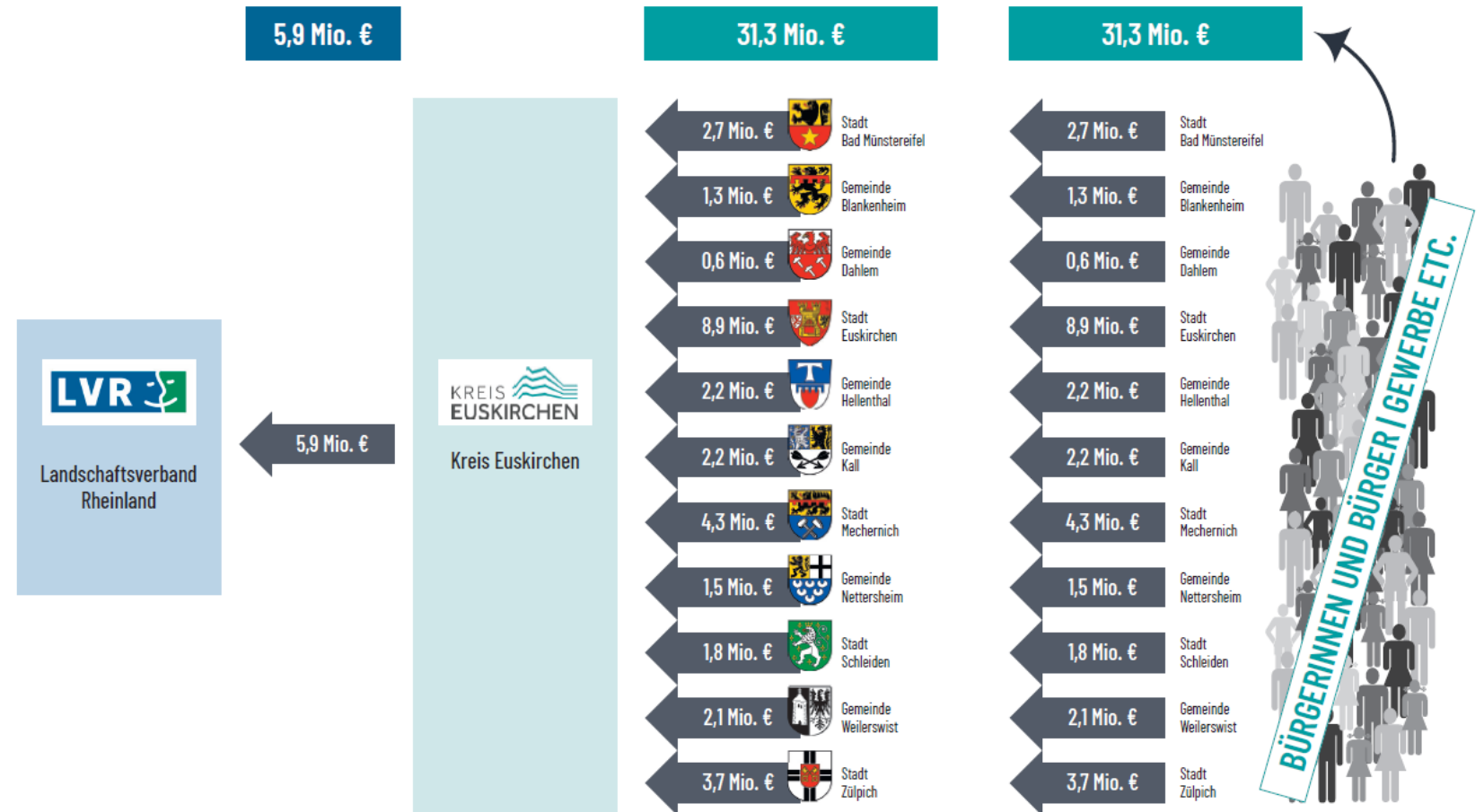
Grobkostenschätzung			
Baulastträger	Lineare Maßnahmen	Punktuelle Maßnahmen	Gesamt
Hellenthal	3.931.800,00 €	500,00 €	3.932.300,00 €
Dahlem	3.528.900,00 €	1.000,00 €	3.529.900,00 €
Blankenheim	4.020.600,00 €	2.000,00 €	4.022.600,00 €
Nettersheim	3.853.000,00 €	1.000,00 €	3.854.000,00 €
Bad Münstereifel	3.853.600,00 €	2.000,00 €	3.855.600,00 €
Euskirchen	4.503.900,00 €	118.500,00 €	4.622.400,00 €
Kall	1.616.000,00 €	53.000,00 €	1.669.000,00 €
Mechernich	3.468.300,00 €	31.500,00 €	3.499.800,00 €
Schleiden	3.989.000,00 €	4.500,00 €	3.993.500,00 €
Weilerswist	1.100.700,00 €	52.000,00 €	1.152.700,00 €
Zülpich	4.904.500,00 €	500,00 €	4.905.000,00 €
Kreis Euskirchen	17.143.000,00 €	155.500,00 €	17.298.500,00 €
Land NRW	48.366.300,00 €	830.500,00 €	49.196.800,00 €
Bund	23.609.500,00 €	235.000,00 €	23.844.500,00 €
Gesamt	127.889.100,00 €	1.487.500,00 €	129.376.600,00 €

Mehraufwand

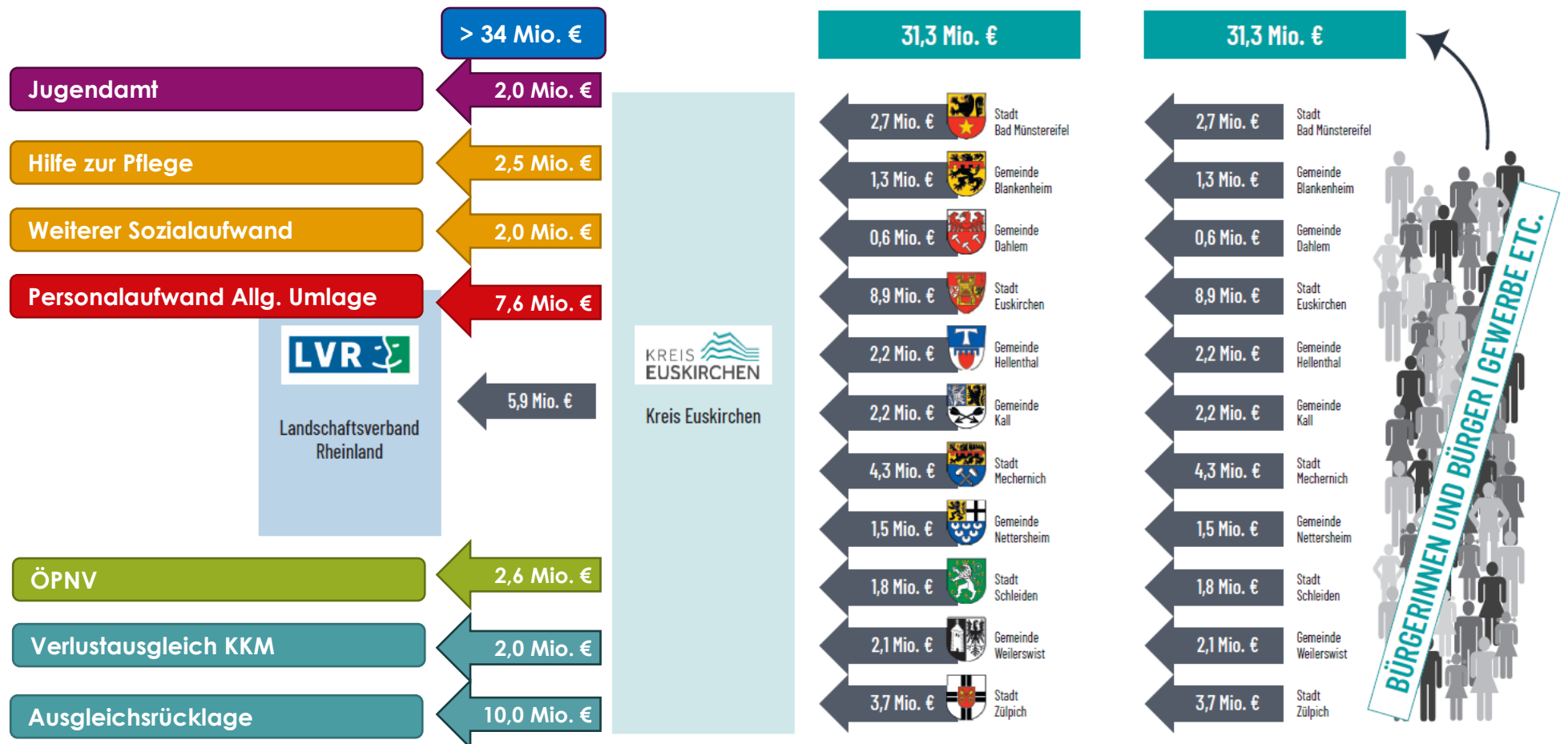
Mehraufwendungen | 2024 zu 2025

(Landschaftsumlage - Kreisumlage - Bürgerbelastung)

Der Kreis zahlt aber nicht nur Landschaftsumlage....



Mehraufwendungen | 2024 zu 2025 (Landschaftsumlage - Kreisumlage - Bürgerbelastung)



Ausblick

Wesentliche Haushaltsrisiken bzw. Themen, die bis zur Haushaltsverabschiedung einer Prüfung und/oder neuerer Erkenntnisse bedürfen:

- Kosten der Unterkunft SGB II
- Hilfen zur Erziehung
- Kita-Bereich: Anmeldeverhalten für 2025/2026
- alle weiteren Positionen Soziales & Jugend
- Verlustausgleich KKM
- ...

Aktueller Stand der voraussichtlichen Veränderungen im Ergebnishaushalt > 100 T€ (unter Prüfvorbehalt) – I.

Personalaufwand

in Mio. €	Verbesserung	Verschlechterung
Allgemeine Umlage	1,1	
Jugendamtsumlage	0,4	
drittfinanzierter Bereich	1,4	

Stellenplan

Schulsozialarbeit - Antrag CFG - vorbehaltlich Zustimmung JHA		+ 0,5
---	--	-------

Aktueller Stand der voraussichtlichen Veränderungen im Ergebnishaushalt > 100 T€ (unter Prüfvorbehalt) – II.

Budget Soziales

in T€	Verbesserung	Verschlechterung
316 01: Kosten der Unterkunft SGB II - wird noch geprüft		
319 01: Einmalige Leistungen SGB II		350
334 01: Krankenhilfe		500
331 02: Pflegegeld		400
336 01: Hilfe zur Pflege		200
317 01: Leistungen für Bildung und Teilhabe - wird noch geprüft		
322 01: Leistungen für Schwerbehinderte nach SGB IX	90	
343 06: Betreuung nach dem Betreuungsgesetz	90	

Risiko Hilfe zur Pflege

Risiko KdU SGB II

Risiko Integrationshilfen

Risiko Krankenhilfe

Aktueller Stand der voraussichtlichen Veränderungen im Ergebnishaushalt > 100 T€ (unter Prüfvorbehalt) – III.

Budget Jugend

in T€	Verbesserung	Verschlechterung
341 01 - Unterhaltsvorschussleistungen		110
364 01 - Eingliederungshilfen: Integrationshilfen		550
Hilfen zur Erziehung: Kostenerstattungen von anderen Gem./GV	440	
Hilfen zur Erziehung: Vollzeitpflege		100
Hilfen zur Erziehung: Inobhutnahmen		285
Hilfen zur Erziehung: Heimerziehung	200	
361 01 - Tagespflege	420	
365 01 - Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder (vor Anmeldeverf.)		1.410

Risiko SPFH/Erziehungsbeistandschaft

Risiko Tarifsteigerungen Träger

Risiko Integrationshilfen

Risiko Landeszuweisung Erziehungsberatungsstelle

Aktueller Stand der voraussichtlichen Veränderungen im Ergebnishaushalt > 100 T€ (unter Prüfvorbehalt) – IV.

Sonstiges

in T€	Verbesserung	Verschlechterung
EDV - Mehrbedarf noch in Prüfung		
Verlustausgleich KKM	600	
ÖPNV (ÖPNV-Umlage und Allg. Umlage)	169	
Unterhaltung Kreisstraßen: Verschiebung K 8	300	
Bauunterhaltung: Verschiebung Nikolausschule (Dach/Fenster)	800	
Verwaltungsgebühren Immissionsschutz	140	
Untere Wasserbehörde: Water Reuse, GPO	130	
Naturschutz: Verschiebungen noch in Prüfung		
Wirtschaftsförderung: Vorschlag Kürzung Projekte & Demografie	65	
Abt. 38 - kostenrechnende Einrichtung RD	1.900	1.900

Aktueller Stand der voraussichtlichen Veränderungen im Ergebnishaushalt > 100 T€ (unter Prüfvorbehalt) – V.

Zusammenfassung umlagewirksame Veränderungen

in T€	Verbesserung	Verschlechterung	Saldo
Allgemeine Umlage und diff. Umlagen			
Personal	1.100		
Soziales	180	1.450	
Sonstiges	2.204		
Summe	3.484	1.450	- 2.034

Jugendamtsumlage			
Personal	400		
Aufwand/Ertrag Jugend	1.060	2.455	
Summe	1.460	2.455	+ 995

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**
